

GEMEINDERATSSITZUNG GR 2024-Nr. 64

vom 05.02.2024

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Daniel Schneider Carola Tröscher
	3. Gemeinderäte:	Gerion Buhl Fridolin Gutmann Tobias Jautz Michael Martin Albert Rees Hanspeter Rees Johannes Rösch Gerhard Rombach Katharina Strecker Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Christoph Weber
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Eugen Schreiner, OV Zastler Kämmerin Gudrun Leimroth Bei TOP 7: Petra Wehrle, zuständige Sachbearbeiterin Bereich Jagd
Es fehlten entschuldigt:		-/-
nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:		-/-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2024, Aufhebung des Beschlusses vom 11.12.2023
3. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2024, Beratung und Beschlussfassung
4. Gemeindehaushalt 2024; hier: nochmalige Beratung und Beschlussfassung über bisher nicht berücksichtigte Investitionen und erfolgsplanwirksame Aufwendungen
5. Haushaltssatzung Gemeinde Oberried 2024, Beratung und Beschlussfassung
6. Vorbereitende Beschlüsse für die Kommunal- und Europawahl am 09. Juni 2024
 - Bildung der Wahlbezirke und des Gemeindewahlausschusses
 - Festlegung des Auszählungstages
7. Vorbereitende Beschlüsse zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Oberried
 - Zustimmung zur neuen Satzung der Jagdgenossenschaft
 - Beschluss zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft
 - Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung
8. Vergabe PV-Anlage Ursulinenhof
9. Bauantrag Hauptstraße 2, Flst.Nr. 26/4 und 52/1, hier: Neubau Beckesepp Supermarkt
10. Bauantrag Hauptstraße 25, Flst.Nr. 12, hier: Erweiterung der Dorfschänke durch neue Terrasse
11. Bauantrag Weilersbachstraße 17, Flst.Nr. 319/6; hier: Abbruch eines Wohnhauses und Erstellung eines Ersatzbaus (Wohnhaus)
12. Bauvoranfrage Hauptstraße, Flst.Nr. 17, hier: Neubau eines 6-Familienwohnhauses und Neubau eines 8-Familienwohnhauses
13. Verschiedenes

14. Frageviertelstunde

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gibt Bürgermeister Klaus Vosberg bekannt, dass der Gemeinderat zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 1 Bekanntgaben

Es gibt keine Bekanntgaben.

**TOP 2 Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung
Eigenbetrieb Ursulinenhof 2024, Aufhebung des Beschlusses
vom 11.12.2023**

Sachverhalt

Die Verwaltung erläutert, dass in der Sitzung vom 15.01.2024 der Gemeinderat die Erweiterung der PV-Anlage auf dem Gebäude Ursulinenhof beschloss. Die Investition betrifft die Planung 2024 des Eigenbetriebs Ursulinenhof.

Der in der Sitzung vom 11.12.2023 beschlossene Plan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für 2024 ist noch nicht rechtskräftig, so dass kein Nachtragsplan erstellt werden muss, sondern die Investition in einem neu festzustellenden Wirtschaftsplan des Ursulinenhofs für 2024 abgebildet werden kann. Der zuerst gefasste Beschluss für den Wirtschaftsplan ist somit aufzuheben und der Wirtschaftsplan neu zu beschließen.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat hebt den Beschluss vom 11.12.2023 über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027 auf.

TOP 3 Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2024, Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt

Bezüglich des Sachverhalts verweist die Verwaltung auf den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

Ergänzend erläutert die Verwaltung, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.01.2024 die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Ursulinenhofs beschlossen hatte. Diese Investition ist mit 30.000 € im Liquiditätsplan mit einer Finanzierung durch eine Kreditaufnahme in eben dieser Höhe geplant. Sonstige Änderungen zur Beratung am 11.12.2023 bestehen nicht.

Hinweis zur Fehlbetragsabdeckung:

Der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof soll durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Verlust entsteht in Höhe von 112.760€ aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 31.600€ aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 144.360€ zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen in Höhe von 112.760€ und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 31.600 € geplant. Dieser Hinweis findet sich ebenfalls im Wirtschaftsplan.

Beschluss (einstimmig):

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 in der Fassung der Anlage.

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	236.000 €
b) Aufwendungen	348.760 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 112.760 €
Nachrichtlich:	
d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	144.360 €

2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	175.160 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	32.840 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	2.840 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	174.360 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.200 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.840 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 30.000 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Sachverhalt

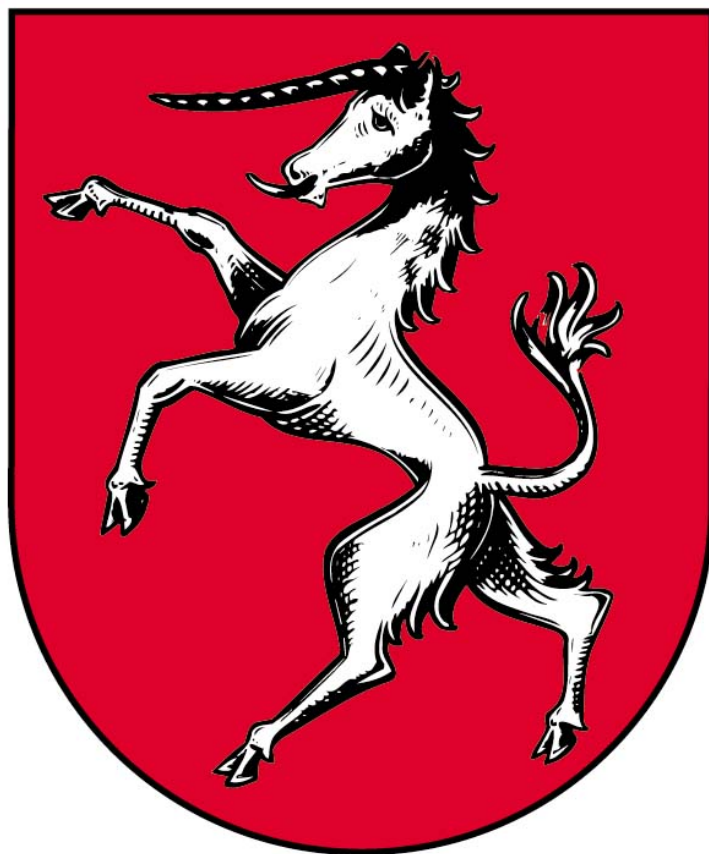
Siehe beigefügter Wirtschaftsplan mit Investitionsprogramm und Finanzplanung.

In seiner Sitzung am 15.01.2024 beschloss der Gemeinderat die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Ursulinenhofs. Diese Investition ist mit 30.000 € im Liquiditätsplan mit einer Finanzierung durch eine Kreditaufnahme in eben dieser Höhe geplant. Sonstige Änderungen zur Beratung am 11.12.2023 bestehen nicht.

Hinweis zur Fehlbetragsabdeckung:

Der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof soll durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Verlust entsteht in Höhe von 112.760€ aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 31.600€ aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 144.360€ zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen in Höhe von 112.760€ und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 31.600 € eingeplant. Dieser Hinweis findet sich ebenfalls im Wirtschaftsplan.

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Ursulinenhof
für das Haushaltsjahr
2024

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 05.02.2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2024 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	236.000 €
b) Aufwendungen	348.760 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 112.760 €
Nachrichtlich:	
d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	144.360 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	175.160 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	32.840 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-30.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	2.840 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	174.360 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	177.200 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 2.840 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 30.000 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Oberried, den 05.02.2024

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof Oberried für 2024

Der Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wird seit dem 31.12.2017 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung - HGB.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2024 Aufwendungen in Höhe von 348.760€ (Vorjahr 296.090€) und Erträge in Höhe von 236.000€ (Vorjahr 236.800€) vor. Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen einen Verlust in Höhe von 112.760€ (Vorjahr 59.290€) erzielen. Der Unterschied zur Vorjahrsplanung resultiert aus den nun in genauerer Höhe zu planenden Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Umsatzerlöse werden aus Wärmeverkauf an die Wohnbaugenossenschaft sowie der Auflösung von Sonderposten erzielt. Mieteinnahmen sind als sonstige betriebliche Erträge berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Material (Nr. 5), Personal (Nr. 6), Abschreibungen (Nr. 7) an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen (Nr. 5) und Zinsaufwendungen (Nr. 13). Bei den Personalaufwendungen werden anteilig Kosten von Rathausmitarbeitern umgelegt.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresverlust in Höhe von 112.760€. Über die Deckung des Jahresverlusts wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2024 entschieden.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten.

Der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof soll durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Verlust entsteht in Höhe von 112.760€ aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 31.600€ aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 144.360€ zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen in Höhe von 112.760€ und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 31.600€ eingeplant.

Für das Jahr 2024 sind folgende Investitionen geplant:

Solaranlage für Ursulinenhof 30.000 €

Es wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 30.000 € geplant

Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2025 bis 2027 sind keine weiteren Investitionen vorgesehen.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 5.246.548,33€ betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am Verdictung	01.01.2024 bis 31.12.2024 nach Geschäftspartner							
Benutzer Datum/Zeit	FOBR2008 11.11.2023 21:55:01							
Name	€	RBW Beginn	€	Abgang	€	RBW Ende	€	Zins
L-Bank		1.605.463,33		36.240,00		1.569.223,33		0,00
DZ HYP		1.501.560,00		48.080,00		1.453.480,00		7.848,15
Sparkasse Hochschwarzwald		289.525,00		6.260,00		283.265,00		3.876,90
LBBW		1.850.000,00		40.000,00		1.810.000,00		34.865,00
		5.246.548,33		130.580,00		5.115.968,33		46.590,05

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt.

Erfolgsplan 2024

Ifd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	7.691,45	20.000	36.000	36.080	36.160	36.240
		30140000 Erlöse aus Wäremlieferung	6.707,73	10.000	8.000	8.080	8.160	8.240
		30150000 Sonstige Umsatzerlöse	983,72	0	0	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	0,00	10.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	185.579,28	216.800	200.000	200.000	200.000	200.000
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	18,00	0	0	0	0	0
		32000030 Mieteinnahmen	185.561,28	216.800	200.000	200.000	200.000	200.000
5	-	Materialaufwand	87.384,15-	66.300-	70.800-	71.510-	72.230-	72.950-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	87.384,15-	66.300-	70.800-	71.510-	72.230-	72.950-
		43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	73.205,97-	51.000-	55.000-	55.550-	56.110-	56.670-
		43000020 Geräte, Ausstattung	2.747,60-	1.100-	1.100-	1.110-	1.120-	1.130-
		43000035 Hackschnitzel	5.457,54-	6.000-	6.500-	6.570-	6.640-	6.710-
		43003030 Strom	5.973,04-	8.200-	8.200-	8.280-	8.360-	8.440-
6	-	Personalaufwand	40.800,07-	51.130-	51.400-	51.930-	52.460-	52.990-
6a	-	Löhne und Gehälter	34.657,93-	37.500-	38.000-	38.390-	38.780-	39.170-
		40110000 Beamte	14.971,53-	16.000-	16.600-	16.770-	16.940-	17.110-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	19.686,40-	21.500-	21.400-	21.620-	21.840-	22.060-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.142,14-	13.630-	13.400-	13.540-	13.680-	13.820-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.500-	5.900-	5.960-	6.020-	6.080-
		40220000 Beitr.z. Versorgungskasse tarifl. Beschäft	1.752,40-	2.030-	2.000-	2.020-	2.040-	2.060-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	4.439,90-	5.500-	4.900-	4.950-	5.000-	5.050-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	50,16	600-	600-	610-	620-	630-
7	-	Abschreibungen	0,00	78.000-	127.000-	127.000-	127.000-	127.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	78.000-	127.000-	127.000-	127.000-	127.000-
		47120000 AfA Sachanlagen	0,00	78.000-	127.000-	127.000-	127.000-	127.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	39.980,37-	52.660-	52.960-	53.040-	53.120-	54.560-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.284,24-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	41.210-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.650-
		44000020 Geschäftsbedarf	386,45-	1.060-	1.360-	1.370-	1.380-	1.390-

Ifd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		44000030 Versicherungen/Grundsteuer	6.199,72-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
		44000050 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	0	0	0	0	0
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	15,60-	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	94,36-	100-	100-	100-	100-	100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.730,39-	48.000-	46.600-	45.500-	44.500-	43.400-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	48.730,39-	48.000-	46.600-	45.500-	44.500-	43.400-
15	=	Ergebnis nach Steuern	23.624,25-	59.290-	112.760-	112.900-	113.150-	114.660-
17	=	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.624,25-	59.290-	112.760-	112.900-	113.150-	114.660-
		nachrichtlich						
18		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	0	144.360	144.500	144.750	146.260
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	0	144.360	144.500	144.750	146.260

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2024

Ifd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	226.800	208.000	0	208.080	208.160	208.240
		60140000 Erlöse aus Wärmelieferung	0,00	10.000	8.000	0	8.080	8.160	8.240
		62000030 Mieteinnahmen	0,00	216.800	200.000	0	200.000	200.000	200.000
4	=	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	226.800	208.000	0	208.080	208.160	208.240
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	170.090-	175.160-	0	176.480-	177.810-	180.500-
		70110000 Bezüge der Beamten	0,00	16.000-	16.600-	0	16.770-	16.940-	17.110-
		70120000 Personalausz. tariflich Beschäftigte	0,00	21.500-	21.400-	0	21.620-	21.840-	22.060-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.500-	5.900-	0	5.960-	6.020-	6.080-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	2.030-	2.000-	0	2.020-	2.040-	2.060-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	0,00	5.500-	4.900-	0	4.950-	5.000-	5.050-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0,00	600-	600-	0	610-	620-	630-
		73000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	0,00	51.000-	55.000-	0	55.550-	56.110-	56.670-
		73000020 Geräte, Ausstattung	0,00	1.100-	1.100-	0	1.110-	1.120-	1.130-
		73000035 Hackschnitzel	0,00	6.000-	6.500-	0	6.570-	6.640-	6.710-
		73003030 Strom	0,00	8.200-	8.200-	0	8.280-	8.360-	8.440-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	41.210-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	0,00	4.500-	4.500-	0	4.500-	4.500-	4.650-
		74000020 Geschäftsbedarf	0,00	1.060-	1.360-	0	1.370-	1.380-	1.390-
		74000030 Versicherungen/Grundsteuer	0,00	7.000-	7.000-	0	7.070-	7.140-	7.210-
		74317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	100-	100-	0	100-	100-	100-
8	=	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	170.090-	175.160-	0	176.480-	177.810-	180.500-
9	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	56.710	32.840	0	31.600	30.350	27.740
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	30.000-	0	0	0	0

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	0	30.000-	0	0	0	0
22	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	0	30.000-	0	0	0	0
23	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	56.710	2.840	0	31.600	30.350	27.740
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	121.890	144.360	0	144.500	144.750	146.260
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	121.890	144.360	0	144.500	144.750	146.260
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	0	30.000	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	0	30.000	0	0	0	0
30	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	121.890	174.360	0	144.500	144.750	146.260
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	0,00	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	48.000-	46.600-	0	45.500-	44.500-	43.400-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	0,00	48.000-	46.600-	0	45.500-	44.500-	43.400-
38	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	178.600-	177.200-	0	176.100-	175.100-	174.000-
39	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	56.710-	2.840-	0	31.600-	30.350-	27.740-
40	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	0	0	0	0	0	0
		nachrichtlich							

Eigenbetrieb Ursulinenhof Gemeinde Oberried
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität



Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	0				
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	0	0	0	0	0
8	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0	0	0	0	0

TOP 4 Gemeindehaushalt 2024
hier: nochmalige Beratung und Beschlussfassung über bisher nicht berücksichtigte Investitionen und erfolgsplanwirksame Aufwendungen

Sachverhalt

Die Verwaltung erinnert daran, dass der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanberatung in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass über die im Haushaltsplanentwurf bisher nicht berücksichtigten Wünsche nochmals beraten wird. Weiterhin stellt Bürgermeister Vosberg klar, dass der in der letzten Sitzung erhobene Vorwurf, es würde kaum in den Ortsteil Zastler dafür stark in den Bauhof investiert, unzutreffend ist. In den letzten fünf Jahren (2019 bis 2023) beliefen sich die Aufwendungen für den Bauhof auf 186.550 Euro abzüglich Fördermittel in Höhe von 70.000 Euro. Für den Ortsteil Zastler wurden im selben Zeitraum 333.500 Euro zuzüglich der Mittel für die Ortsverwaltung aufgewandt.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Wünsche:

Planung	Betrag		Antragsteller
Feuerwehrhaus Hofsgrund/Erneuerung Zähleranlage	13.000,00 €	Aufwand	Verwaltung
Finkenacker Carportsanierung	2.000,00 €	Aufwand	Ortsvorsteher Zastler
Finkenacker Kellerdeckendämmung	2.300,00 €	Aufwand	Ortsvorsteher Zastler
Kernzeitbetreuung/Erneuerung Boden	8.500,00 €	Aufwand	Verwaltung
Kiga Oberried Klettergerüst	25.000,00 €	Investition	Kindergartenträger
Kiga Oberried Küche	20.000,00 €	Investition	Kindergartenträger
Kindergarten Hofsgrund/Erneuerung Garderobe	3.000,00 €	Aufwand	Kindergartenträger
Ruheberg "Torro"	55.000,00 €	Investition	Verwaltung
Schniederlihof Elektroarbeiten/Durchlauferhitzer	12.000,00 €	Aufwand	Verwaltung
Spielplatz Kluse Tisch und Bänke	1.500,00 €	Investition	Ortsvorsteher Zastler
Talstr. 29 Erneuerung Fenster/Beschattung/barrierefreier Eingang	40.000,00 €	Aufwand	Ortsvorsteher Zastler

In der folgenden Beratung wird zunächst über die Vorgehensweise diskutiert. Gemeinderat Tobias Jautz beantragt in diesem Zusammenhang, dass über die Wünsche „en bloc“ Beschluss gefasst wird. Gemeinderat Ewald Zink beantragt hingegen jeweils einzeln über die Punkte zu beraten und erforderlichenfalls abgestimmt wird.

Zunächst wird sodann über den Antrag von Gemeinderat Jautz abgestimmt. Dieser Antrag wird mit 7 Dagegen-Stimmen und 6 Dafür-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von Gemeinderat Ewald Zink wird mit 7 Dafür-Stimmen, 5 Dagegen-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Anschließend ruft der Vorsitzende der Reihe nach die einzelnen Wünsche auf. Bei den Wünschen Feuerwehrhaus Hofsgrund/Erneuerung Zähleranlage, Carportsanierung Finkenacker, Kernzeitbetreuung/Erneuerung Boden, Kindergarten Hofsgrund/Erneuerung Garderobe, Ruheberg „Torro“, Schniederlihof Elektroarbeiten/Durchlauferhitzer und Spielplatz Kluse (Tisch und Bänke) besteht kein Diskussionsbedarf. Aus dem Gemeinderat werden hier keine Anträge auf Aufnahme in den Haushalt 2024 gestellt.

Beim Wunsch nach einer Kellerdeckensanierung im Wohngebäude in der Straße im Finkenacker erläutert Ortsvorsteher Eugen Schreiner den Hintergrund. Insbesondere berichtet er, dass ein Bewohner die Dämmung in Eigenregie vornehmen würde. Lediglich die Materialkosten müsste die Gemeinde tragen. Der Gemeinderat stellt jedoch hier keinen Antrag auf Aufnahme in den Haushalt 2024.

Bezüglich eines neuen Klettergerüsts beim Kindergarten im Kernort erläutert Gemeinderätin Carola Tröscher, dass das vorhandene Klettergerüst nicht von unter 3-jährigen Kindern aus verschiedenen Gründen genutzt werden kann. Ein vergleichbares Spielgerät ist nicht vorhanden. Grundsätzlich erachtet sie ein Gerüst für sinnvoll und wichtig. Gemeinderätin Tröscher möchte an dieser Stelle zwar darauf verzichten einen Antrag auf Aufnahme im Haushaltsplan zu stellen. Dennoch möchte sie, dass sich der Kindergarten, die Elternschaft und auch die Gemeinde diesem Thema annimmt. Sie schlägt vor, dass nach einer Lösung gesucht wird, wie das Klettergerüst oder ein vergleichbares Spielgerät über Ehrenamt und/oder z.B. durch einen Spendenaufruf realisiert und finanziert werden kann. Auch die Gemeinde könnte dann einen Beitrag leisten. Der Vorschlag von Frau Tröscher findet im Gemeinderat Zustimmung. Ein Haushaltsantrag für 2024 wird demnach nicht gestellt.

Zum Wunsch auf Erneuerung der Fenster, einer Beschattung und einem barrierefreien Eingang beim Gebäude Talstraße 29 im Ortsteil Zastler stellt Gemeinderat Ewald Zink den Antrag, dass die erforderlichen Mittel im Haushalt aufgenommen werden. Im Folgenden erläutert er nochmals den Bedarf. Ortsvorsteher Eugen Schreiner unterstützt diesen Antrag. Auch Gemeinderat Albert Rees ist der Auffassung, dass dieses Thema schon seit mehreren Jahren geschoben wird. Die Gemeinderäte Tobias Jautz und Daniel Schneider sehen zwar auch den Bedarf, aus ihrer Sicht fehlt aber nach wie vor ein schlüssiges Gesamtkonzept für das Gebäudeensemble. Deswegen können Sie dem Antrag

nicht zustimmen. Gemeinderat Schneider ergänzt jedoch, dass sich das Gremium zwingend dieses Jahr nach der Sommerpause mit dem Thema befassen sollte, sodass dann sinnvolle Maßnahmen durchgeführt werden können. **Anschließend wird der Antrag mit 7 Dagegen-Stimmen, 3 Dafür-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.**

Insgesamt ist daher festzuhalten, dass die im Sachverhalt dargestellten und bisher nicht berücksichtigten Wünsche für das kommende Haushaltsjahr weiterhin nicht in den Haushaltplan 2024 mit aufgenommen werden.

**TOP 5 Haushaltssatzung Gemeinde Oberried 2024, Beratung und
Beschlussfassung**

Sachverhalt

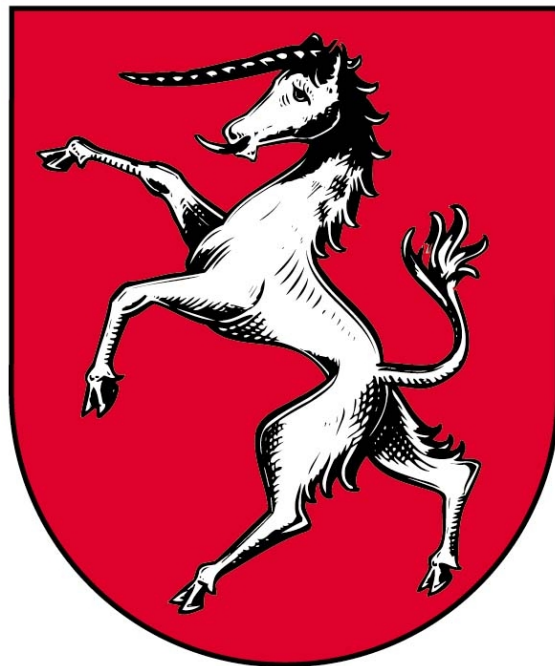
Die Verwaltung verweist bezüglich des Sachverhaltes auf die beigefügte Haushaltssatzung mit Investitionsprogramm und Finanzplanung, auf die erste Lesung des Haushaltsplans am 11.12.2023, auf die zweite Lesung am 15.01.2024, sowie die Beschlüsse des vorangegangenen Tagesordnungspunktes.

Seitens des Gemeinderats besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss (bei 12 Dafür-Stimmen und 1 Enthaltung):

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 in der Fassung der Anlage.

Gemeinde Oberried
Landkreis Breisgau–Hochschwarzwald



Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für das Haushaltsjahr
2024

Inhaltsverzeichnis

1. Haushaltssatzung (Anlage 1)	4
2. Vorbericht	6
2.1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022	7
2.2. Überblick über das Haushaltsjahr 2023	9
2.3. Allgemeines zum Planjahr 2024	11
2.4. Haushaltswirtschaft 2024	11
2.5. Gemeindesteuern	12
2.6. Finanzausgleichszuwendungen	13
2.7. Allgemeine Umlagen	15
2.8. Personalausgaben	17
2.9. Gebühren und Entgelte	17
2.10. Investitionsmaßnahmen	18
2.11. Finanzhaushalt gesamt	19
2.12. Kommunale Finanzplanung	20
2.13. Budget	21
2.14. Rücklagen	22
2.15. Verschuldung	22
2.16. Statistische Zahlen	23
Haushaltsplan	
3. Gesamtergebnishaushalt (Anlagen 3 und 8)	25
4. Gesamtfinanzhaushalt (Anlagen 4 und 9.1)	27
5. Mittelfristiger Finanzplan – Ergebnishaushalt	29
6. Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt	31
7. Teilhaushalte	
7.1. THH 1 Innere Verwaltung	33
7.2. THH 1 Innere Verwaltung - Investive Maßnahmen	57
7.3. THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur	60
7.4. THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur – Investive Maßnahmen	172
7.5. THH3 Allgemeine Finanzwirtschaft	181
8. Querschnitt Ergebnishaushalt	188
9. Querschnitt Finanzhaushalt	190
10. Stellenplan (Anlage 11)	192

11. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität (Anlage 5)	196
12. Bestand an inneren Darlehen (Anlage 6)	197
13. Übersicht über die Teilhaushalte (Anlage 10)	198
14. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen (Anlage 12)	200
15. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Anlage 13)	201
16. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (Anlage 14)	202
17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (Anlage 15)	203
18. Kennzahlen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit (Anlage 16)	204
19. FAG Berechnung	205

Haushaltssatzung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 05.02.2024 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen.

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Ergebnisrechnung

1.1.	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	8.380.430 €
1.2.	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	8.568.199 €
1.3.	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-187.769 €
1.4.	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5.	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-187.769 €

2. Finanzrechnung

2.1.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.224.695 €
2.2.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	8.164.749 €
2.3.	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	59.946 €
2.4.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	201.800 €
2.5.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	198.200 €
2.6.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	3.600 €
2.7.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	63.546 €
2.8.	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9.	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	69.300 €
2.10.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-69.300 €
2.11.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-5.754 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen der künftigen Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belastet (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf **31.600 €**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **900.000 €**

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf **380 %**
 - b. für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf **390 %**
der Steuermessbeträge.
2. für die **Gewerbsteuer** auf **360 %**
der Steuermessbeträge.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Oberried, den 05.02.2024

Klaus Vosberg
Bürgermeister



Vorbericht zum Haushaltsplan 2024

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch den Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 10.01.2022 beschlossen. Im Ergebnishaushalt waren ordentliche Erträge in Höhe von 7.371.174 € und ordentliche Aufwendungen mit einem Betrag von 7.365.614 € geplant. Hinsichtlich des veranschlagten Gesamtergebnisses ergab sich für das Haushaltsjahr 2022 dementsprechend ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 5.560 €. Im Finanzhaushalt waren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.226.134 € eingeplant. Dem standen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 6.880.804 € gegenüber. Dadurch ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 345.330 €. Der Haushalt 2022 sah Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 98.100 € vor. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren mit 439.225 € veranschlagt. Dementsprechend ergab sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von 341.125 €. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 0 €. Eine Kreditaufnahme war nicht vorgesehen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren mit 77.700 € angesetzt. Insgesamt war eine Verminderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 73.495 € geplant. Der Haushalt 2022 war noch geprägt durch die Auswirkungen der Coronapandemie, den Folgen des Krieges in der Ukraine und hoher Inflation. Gleichzeitig erholten sich die Übernachtungszahlen in Oberried und die Erträge aus der Kurtaxe haben die Planzahlen überschritten. Gleichzeitig konnten sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei den Schlüsselzuweisungen wesentlich höhere Erträge erzielt werden. Auch im Bereich Forst wurden aufgrund der weiterhin günstigen Entwicklung des Holzpreises deutlich höhere Erträge als geplant erzielt. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die wirtschaftlichen Folgen des Ukrainekrieges abgemildert werden konnten. Zum aktuellen Zeitpunkt kann ein vorläufiges Ergebnis prognostiziert werden. Im Einzelnen ergeben sich für den Ergebnishaushalt folgende vorläufigen Rechnungsergebnisse.

Voraussichtliche ordentliche Erträge im Haushaltsjahr 2022:

Ifd · Nr ·		Gesamtergebnisrechnung		
		Ertrags- und Aufwandsarten		
		Ansatz 2022	Ergebnis 2022	
		EUR	EUR	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.074.600	3.371.734
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.587.034	2.771.111
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145.040	156.104
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	569.700	628.729
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	767.550	943.487
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.000	109.965
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	60

Ifd · Nr ·		Gesamtergebnisrechnung		
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	
		Ansatz 2022	Ergebnis 2022	
		EUR	EUR	
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.150	79.229
11	=	Ordentliche Erträge	7.371.174	8.060.419

Voraussichtliche ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022:

Ifd · Nr ·		Ordentliche Aufwendungen Gesamthaushalt		
		Ansatz 2022	Vorläufiges Ergebnis 2022	
		EUR	EUR	
12	-	Personalaufwendungen	1.580.599	1.500.930
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.000	1.261.823
15	-	Abschreibungen	484.810	402.904
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.000	20.807
17	-	Transferaufwendungen	3.456.760	3.278.059
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	747.445	882.491
19	=	Ordentliche Aufwendungen	7.365.614	7.347.014

Entsprechend des vorläufigen Rechnungsergebnisses sind im Ergebnishaushalt Mehrerträge in Höhe von 689.245 € zu erwarten. Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere durch eine Ergebnisverbesserung bei der Gewerbesteuer sowie höherer Schlüsselzuweisungen. Aufgelöste Investitionszuwendungen können aufgrund der Bewertung des Vermögens exakter berechnet werden. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können voraussichtlich durch Mehrerträge im Bereich Forst und durch die höheren Schlüsselzuweisungen ausgeglichen werden. Eine geplante Verlustübernahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung hat voraussichtlich nicht zu erfolgen, da der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung voraussichtlich nicht mit einem Minus im Erfolgsplan abschließen wird. Ursprünglich war im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 5.560 € veranschlagt. Entsprechend des vorläufigen Ergebnisses wird das ordentliche Ergebnis bei rund 747.875 € liegen. Sollte die Prognose eintreffen, ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses von ca. 712.315 € gegenüber dem Planansatz. Die für 2022 geplanten Investitionen, insbesondere die Anschaffung eines Multifunktionsfahrzeuges im Bauhof, der Grundstückskauf im Bereich der Grundschule, der Erwerb einer Schneefräse und der Bau einer Elektroladesäule, erfolgten planmäßig.

2. Überblick über das Haushaltsjahr 2023

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 06.02.2023 beschlossen. Im Ergebnishaushalt waren ordentliche Erträge in Höhe von 7.865.622 € und ordentliche Aufwendungen mit einem Betrag von 7.820.949 € geplant. Hinsichtlich des veranschlagten Gesamtergebnisses ergab sich für das Haushaltsjahr 2023 dementsprechend ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 44.673 €. Im Finanzhaushalt waren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.725.337 € eingeplant. Dem standen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 7.415.449 € gegenüber. Dadurch ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 309.888 €. Der Haushalt 2023 sah Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 340.00 € vor. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit waren mit 174.300 € veranschlagt. Dementsprechend ergab sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit von 165.700 €. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf 0 €. Eine Kreditaufnahme war nicht vorgesehen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit waren mit 69.000 € angesetzt. Insgesamt war eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von 406.588 € geplant. Der Haushalt 2023 war geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine und der hohen Inflation. Gleichzeitig konnten sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei den Schlüsselzuweisungen höhere Erträge erzielt werden. Infolge des Ukrainekrieges wurden der Gemeinde Oberried mehr Geflüchtete zugewiesen, die von der Gemeinde untergebracht wurden. Auf Grund dessen wurden bei den öffentlichen Einrichtungen höhere Erträge erzielt. Eine Abrechnung der Aufwendungen für das Baugebiet Steiertenhof mit dem Planungsträger erfolgte in 2023 noch nicht, so dass bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten niedrigere Erträge erzielt wurden, als geplant. Ebenfalls konnten die Leistungen für das Integrationsmanagement noch nicht abgerechnet werden, so dass die Erträge bei den Kostenerstattungen im Ergebnis niedriger ausfallen, als geplant. Eine Abrechnung wird jedoch noch erfolgen. Zum aktuellen Zeitpunkt kann ein vorläufiges Ergebnis prognostiziert werden. Im Einzelnen ergeben sich für den Ergebnishaushalt folgende vorläufigen Rechnungsergebnisse.

Voraussichtliche ordentliche Erträge im Haushaltsjahr 2023:

lfd · Nr ·		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.322.700	3.528.974
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.556.862	2.613.320
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	140.285	156.104
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	680.600	751.479
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	943.925	833.502

Ifd · Nr ·		Gesamtergebnisrechnung		
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
			EUR	EUR
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.000	47.597
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	2.475
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.150	75.906
11	=	Ordentliche Erträge	7.865.622	8.009.357

Voraussichtliche ordentliche Aufwendungen im Haushaltsjahr 2023:

Ifd · Nr ·		Ordentliche Aufwendungen Gesamthaushalt		
		Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2023	
		EUR	EUR	
12	-	Personalaufwendungen	1.613.319	1.637.474
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.312.150	1.391.601
15	-	Abschreibungen	405.500	405.500
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.100	20.053
17	-	Transferaufwendungen	3.532.900	3.538.972
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	936.980	864.194
19	=	Ordentliche Aufwendungen	7.820.949	7.857.794

Entsprechend des vorläufigen Rechnungsergebnisses sind im Ergebnishaushalt Mehrerträge in Höhe von 143.735 € zu erwarten. Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere durch eine Ergebnisverbesserung bei der Gewerbesteuer. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen können voraussichtlich durch Mehrerträge bei höheren Schlüsselzuweisungen ausgeglichen werden. Ursprünglich war im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 44.673 € veranschlagt. Entsprechend des vorläufigen Ergebnisses wird das ordentliche Ergebnis bei rund 150.000 € liegen. Sollte die Prognose eintreffen, ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses von ca. 105.000 € gegenüber dem Planansatz. Für 2023 geplanten Investitionen im Bereich Schule (Digitalpakt) wurden begonnen. Die Maßnahme wird nochmal in 2024 geplant. Ebenfalls wird der für 2023 geplante Kauf des Stromerzeugers für die Feuerwehr erst in 2024 erfolgen und dort nochmals neu geplant. Der 2023 geplant Grundstücksverkauf im Baugebiet Poche wird in 2024 durchgeführt und neu geplant.

3. Allgemeines zum Planjahr 2024

Der Haushaltsplan 2024 wird nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR), der sogenannten kommunalen Doppik, erstellt.

Der **Ergebnishaushalt** enthält:

• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.380.430 €
• <u>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</u>	<u>8.568.199 €</u>

Veranschlagtes Gesamtergebnis **-187.769 €**

Es wird ein veranschlagtes Gesamtergebnis von -187.769 € ausgewiesen.

Der **Finanzhaushalt** enthält eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Liquiditätsverminderung) von 5.754 €

Aus dem laufenden Geschäftsbetrieb entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 59.946 €. Für Investitionen besteht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 3.600 €. Die Liquiditätsmindert mindert das Finanzvermögen der Gemeinde in der Bilanz. Die genannten Zahlen werden im Verlauf des Vorberichtes noch näher erläutert.

4. Haushaltswirtschaft 2024

Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:

<u>Erträge im Ergebnishaushalt in €</u>	<u>Planansatz 2023</u>	<u>Planansatz 2024</u>
• Grundsteuer A	38.000	38.000
• Grundsteuer B	334.000	334.000
• Gewerbesteuer	849.000	923.000
• Einkommensteueranteile	1.793.600	1.860.600
• Umsatzsteueranteile	114.300	125.300
• FAG-Zuweisungen (mang. Steuerkraft u. Investitionsp.)	1.870.300	1.978.600
• Gebühren und ähnliche Entgelte	680.600	693.700

Aufwendungen im Ergebnishaushalt in €	Planansatz 2023	Planansatz 2024
• Personalausgaben	1.613.319	1.700.369
• FAG-Umlage an Land	880.900	1.027.300
• Kreisumlage	1.314.600	1.579.900
• Umlage an GVV Dreisamtal	10.000	10.000

Die Haushaltsplanung 2024 ist weiterhin geprägt durch den Krieg in der Ukraine und die gesamtpolitische Situation mit den darauffolgenden Preissteigerungen und Inflation. Insbesondere bei den Gebühren und Entgelten sowie Aufwendungen für Dienstleistungen (Teilhaushalt 2) werden die Folgen deutlich zu spüren sein. Aufwendungen für Strom, Heizstoffe, Benzin und Diesel und sonstige laufende Unterhaltungen werden weiterhin hoch sein bzw. steigen. Die Planungen für Zuwendungen und Umlagen sowie Steuereinnahmen (Teilhaushalt 3) sind auf Grundlage der Oktobersteuerschätzung erfolgt. Die geplanten Umlagen steigen höher als die Zuwendungen, so dass die der Gemeinde bleibende Differenz geringer ausfällt als im Vorjahr.

5. Gemeindesteuern

Realsteuern

- Grundsteuer A 380 %
- Grundsteuer B 390 %
- Gewerbesteuer 360 %

Die Hebesätze bleiben unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Hundesteuer

- Ersthund 100 €
- Jeder weitere Hund 300 €
- Zwingersteuer 50 €

Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2019 angepasst.

Zweitwohnungssteuer

Steuersatz prozentual je nach jährlichem Mietaufwand ab 01.01.2024. Die Überprüfung des jährlichen Mietaufwands erfolgt aufgrund des qualifizierten Mietspiegels für Oberried. Hier wird aufgrund der geänderten Satzung mit Mehrerträgen zu rechnen sein.

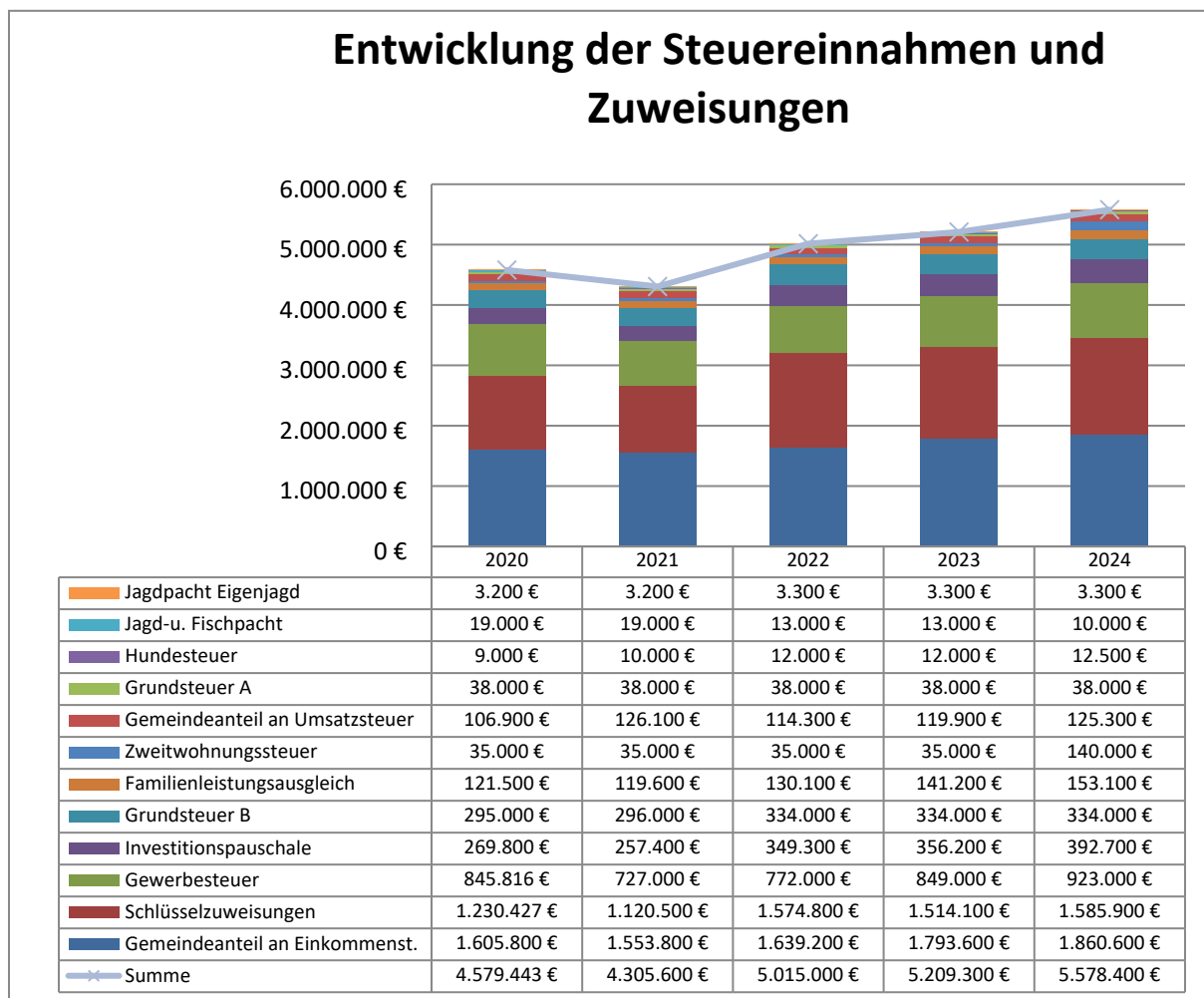
6. Finanzausgleichszuwendungen

Die Gemeinde erhält Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und dem Gemeindefinanzreformgesetz. Erstmals 2021 wurde der Flächenfaktor der Gemeinde im Verhältnis zur Einwohnerzahl bei der Berechnung der Bedarfsmesszahl berücksichtigt. Dies erhöht die Schlüsselzahl der Gemeinde. Hieraus errechnen sich unter anderem die Finanzausgleichszuwendungen sowie Umlagen (s. Nr. 7). Die komplette Berechnung ist dem Haushalt als Anlage beigefügt. Am 09.11.2023 wurden die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2024 ff. fortgeschrieben, nachdem die Oktober-Steuerschätzung erfolgte. Sämtliche Daten aus der Steuerschätzung sind im vorliegenden Haushaltsplan berücksichtigt.

Anschließend werden die maßgebenden Erträge im Vergleich zum Vorjahr dargestellt:

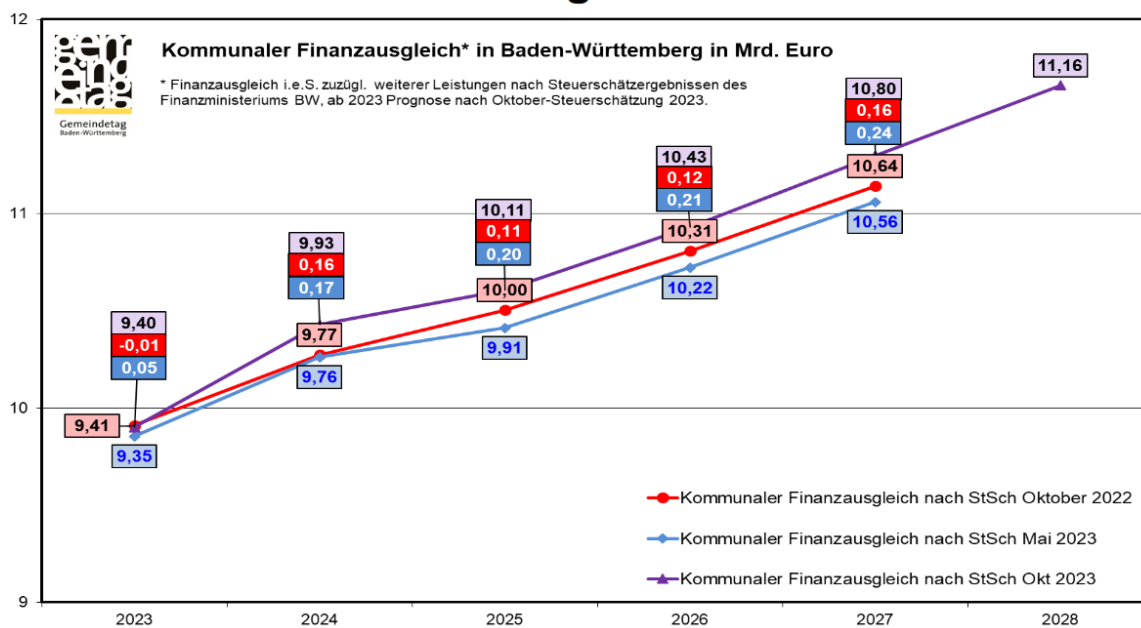
Beträge in €	Plan 2023	Plan 2024	Differenz
• Zuweisung nach der mangelnden Steuerkraft nach § 5 Abs. 2 FAG	1.464.622	1.539.985	75.363
• Sockelgarantie (Mehrzuweisung) nach § 5 Abs. 3 FAG	49.517	45.940	-3.577
• Investitionspauschale nach § 4 FAG	356.229	392.748	36.519
• Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG	141.286	153.126	11.840
• Umsatzsteueranteil nach dem Gemeindefinanzreformgesetz	119.977	125.373	5.396
• Verkehrslastenausgleich nach § 27 Abs. 1 FAG	136.946	136.946	0
• Einkommensteueranteile nach Gemeindefinanzreformgesetz	1.793.649	1.860.666	67.017
• Betreuungspauschale für Kindergärten nach § 29 b FAG	196.838	174.580	-22.258
• Betreuungspauschale für Kleinkinder nach § 29 c FAG	144.947	266.173	121.226
• Förderung der pädagog. Leitungszeit nach § 29 e FAG	0	39.994	39.994
• <u>Fremdenverkehrslastenausgleich</u>	20.124	20.124	0
Gesamt:	4.424.135	4.755.655	331.520

Aus nachfolgender Tabelle ist die Entwicklung der Zuwendungen aus dem FAG und Gemeindefinanzreformgesetz im Vergleich zu den Vorjahren zu erkennen.



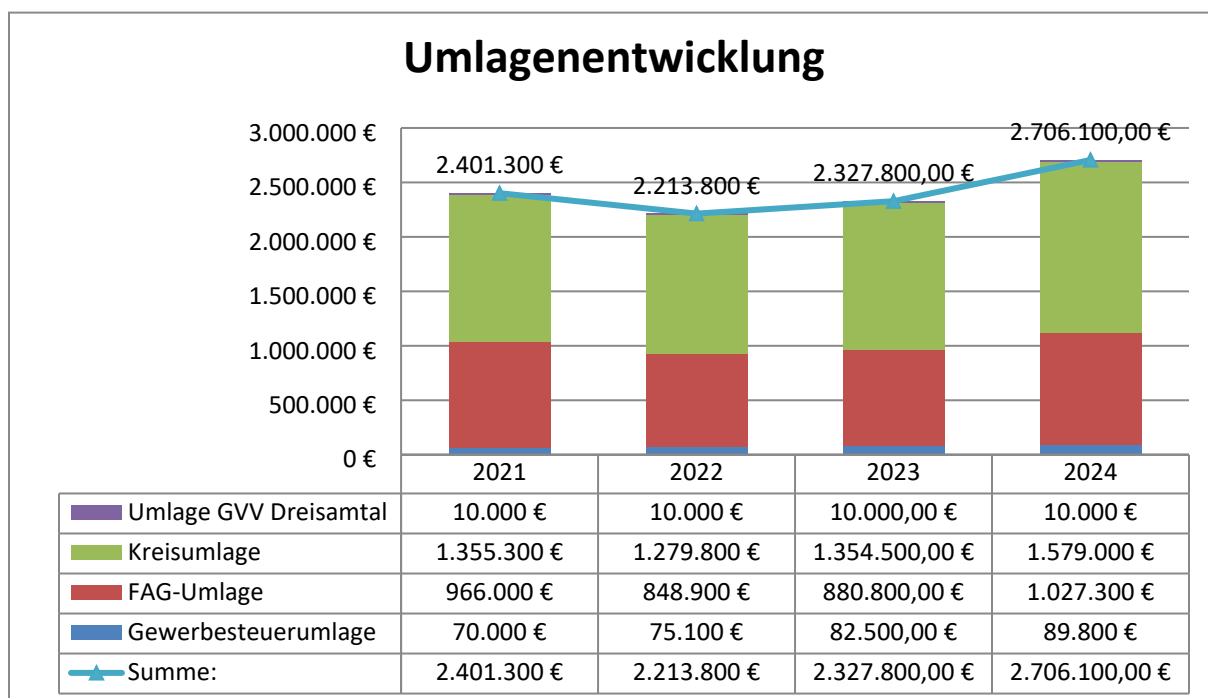
Grundlage zur Berechnung sind die Orientierungsdaten des Ministeriums für Finanzen und des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung in den Jahren 2024 ff. vom 09. November 2023. Die entsprechenden Berechnungen und Ermittlungen wurden daraus abgeleitet.

Herbst-Steuerschätzung 2023



7. Allgemeine Umlagen

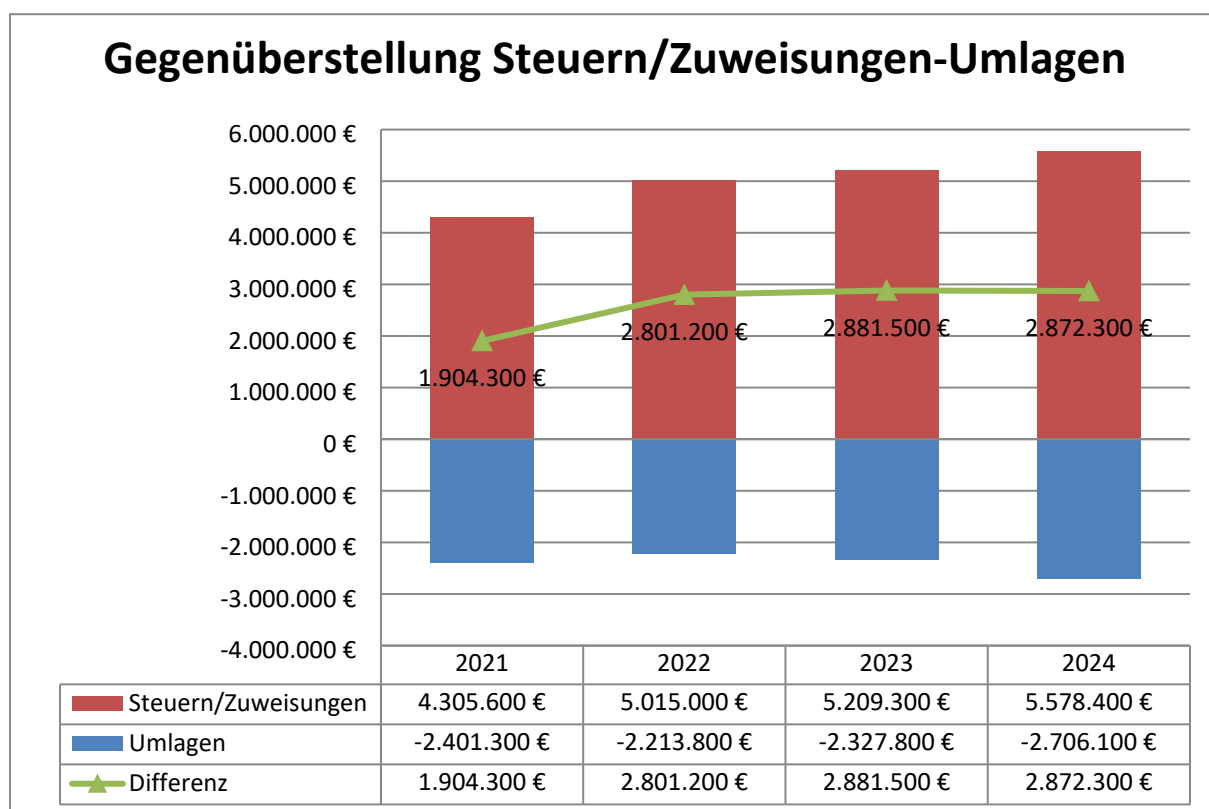
Die allgemeinen Umlagen werden ebenfalls nach dem FAG und dem Gemeindefinanzreformgesetz ermittelt. Die komplette Berechnung ist dem Haushalt als Anlage beigefügt.



Für die Berechnung der FAG-Umlage und der Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Gemeinde maßgebend. Diese hat sich wie unter Nr. 6 beschrieben aufgrund der Berücksichtigung des Flächenfaktors erhöht. Für das Jahr 2024 beträgt die Steuerkraftsumme 4.648.123 (Vorjahr 3.985.877), das heißt, 2024 steigt sie um 662.246 Punkte im Vergleich zum Vorjahr.

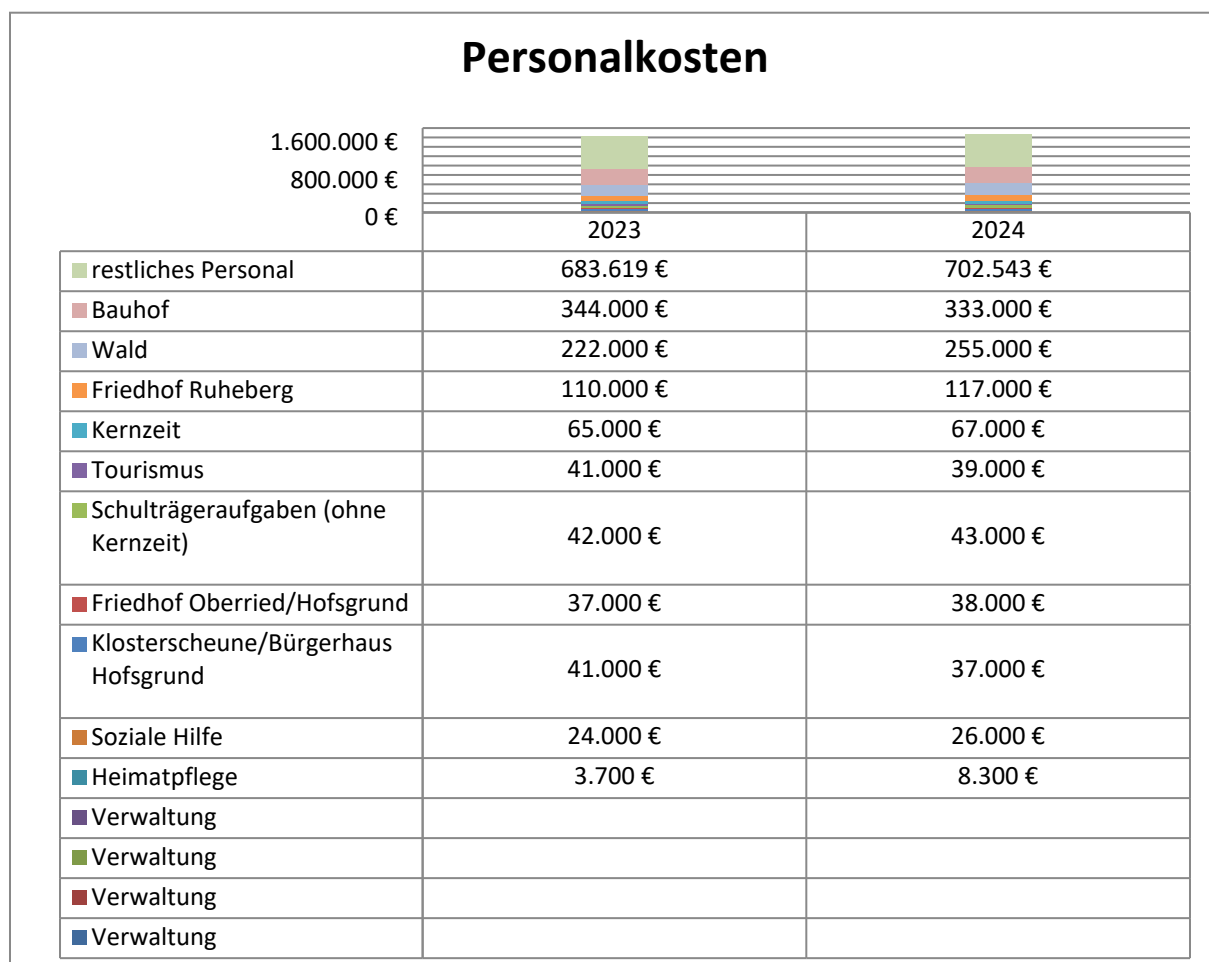
2024 beträgt der FAG-Umlagesatz 22,1 % (Vorjahr 22,1 %). Der Kreisumlagesatz 2024 wird 33,99% betragen (Vorjahr 32,98). FAG-Umlage und Kreisumlage steigen somit bei gleichbleibendem bzw. steigendem Umlagesatz.

Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt 35 v.H. (Vorjahr 35 v.H.). Die Umlage richtet sich nach dem tatsächlichen Gewerbesteueraufkommen 2024.



8. Personalausgaben

Alle bekannten tariflichen, besoldungsrechtlichen und personellen Veränderungen wurden in die Personalausgaben für das Jahr 2024 eingerechnet.



Der Planansatz in Höhe von 1.665.843 € im Haushalt ist im Vergleich zu 2023 um ca. 52.000€ gestiegen. Dies liegt insbesondere an der Berücksichtigung der voraussichtlichen tariflichen Änderungen und Umlagen an den KVBW. Die auf die Eigenbetriebe entfallenden Lohnanteile sind jeweils in den Eigenbetrieben berücksichtigt. Die komplette Aufteilung der Personalkosten ist aus dem Querschnitt Ergebnishaushalt ersichtlich.

9. Gebühren und Entgelte

Die Gebühren und Entgelte werden nach den derzeit geltenden Sätzen in den Haushalt 2024 eingestellt. Entsprechende Kalkulationen werden beachtet. Das geplante Gebührenaufkommen 2024 beträgt 693.700 € (Vorjahr 680.600 €) und ist damit nur geringfügig höher als im Vorjahr. Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit 991.845 € (Vorjahr 943.925 €) eingeplant. Der Zuwachs bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist vor allem in der Situation auf dem Holzmarkt zu sehen sowie in der

Ablösung der entstanden Kosten für die Entwicklung des Baugebiets Vörlinsbach-Steiertenhof.

10. Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

Die Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionsmaßnahmen sind Teil des Finanzhaushalts.

Auszahlungen für die einzelnen Investitionsmaßnahmen:

Teilhaushalt (THH) 1

- Kostenstelle 11251000

7112511000000	Baustellenabspernung Bauhof	6.000 €
7112511000000	Bitumenspritzgerät Bauhof	900 €

- Kostenstelle 11251200

71125100006	Pritschenfahrzeug Bauhof	50.000 €
71125100006	Wildkräuterbürstenfahrzeug	13.000 €

Teilhaushalt (THH) 2

- Kostenstelle 12601000

712601000000	Beschaffung Stromerzeuger	5.000€
712601000000	Digitalfunk	36.500€

- Kostenstelle 21100110

721100110001	Michaelschule (Digitalpakt Schule)	35.200€
--------------	------------------------------------	---------

- Kostenstelle 31400101

73140101000	Zuführung an Eigenbetrieb	31.600€
-------------	---------------------------	---------

- Kostenstelle 55102006

755102006000	Spielplatz Hofgrund Neugestaltung	20.000€
--------------	-----------------------------------	---------

Gesamtauszahlung für Investitionsmaßnahmen	198.200€
--	----------

Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen:Teilhaushalt (THH) 1

- Kostenstelle 11331000
711331000001 Grundstücksverkauf 197.000€

Teilhaushalt (THH) 2

- Kostenstelle 12601000
712601000000 Zuwendung Beschaffung Digitalfunk 4.800€

Gesamteinzahlungen für Investitionsmaßnahmen	201.800€
--	----------

11. Finanzhaushalt gesamt

Im Finanzhaushalt werden sämtliche kassenwirksamen Vorgänge abgebildet. Die Einnahmen und Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt) und die Einnahmen und Ausgaben aus Investitionstätigkeit (Investitionsmaßnahmen) werden gegenüber gestellt und zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Als Ergebnis wird der Liquiditätsüberschuss bzw. der Liquiditätsbedarf ausgewiesen.

Die Liquidität wird wie folgt festgestellt:

- | | |
|--|--------------------|
| • Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 8.224.695 € |
| • <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u> | <u>8.164.749 €</u> |
| daraus ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss
(Liquiditätsüberschuss) aus lfd. Verwaltungstätigkeit von | 59.946 € |
| • Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 201.800 € |
| • <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u> | <u>198.200 €</u> |
| daraus ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss
(Liquidität) aus Investitionstätigkeit von | 3.600 € |
| • <u>Auszahlung für die Tilgung von Krediten</u> | <u>69.000 €</u> |
| daraus ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf
(Liquiditätsbedarf) aus Finanzierungstätigkeit von | 69.300 € |
| <hr/> Finanzierungsbedarf gesamt | 5.754 € |

Für das Jahr 2024 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die eingeplanten Investitionen können in voller Höhe aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit finanziert werden. Insgesamt (inklusive der Tilgung der Kredite) besteht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 5.754 €. Dieser Betrag mindert die liquiden Mittel zum Jahresende.

Die vorstehenden Zahlen entwickeln sich aus den genannten kassenwirksamen Positionen des Ergebnishaushalts sowie aus den aufgelisteten Investitionsmaßnahmen und Finanzierungstätigkeiten. Verrechnungspositionen wie z.B. Abschreibungen und interne Leistungsverrechnungen werden im Finanzhaushalt nicht berücksichtigt, da diese nicht kassenwirksam sind.

Das Finanzvermögen (liquide Mittel) in der Bilanz auf der Aktivseite wird durch den Finanzierungsmittelbedarf um 5.752 € gemindert.

Die Entwicklung der Liquidität stellt sich wie folgt dar:

Stand der liquiden Mittel zum 01.01.2023	166.626 €
Entwicklung 2023	+ <u>280.176 €</u>
Vorhandene Liquidität am 31.12.2023	446.802 €
Geplante Veränderung 2024	- <u>5.854 €</u>
Voraussichtlich vorhandene Liquidität am 31.12.2024	440.948 €
Voraussichtlich Liquidität ohne gebundene Mittel am 31.12.2024	398.948 €

Weiterhin besteht zum 31.12.2023 eine kurzfristige Geldanlage in Höhe von 800.000 €, die bei den liquiden Mitteln nicht berücksichtigt ist. Hierzu wird auf Anlage 6 des Haushaltsplanes verwiesen.

Auf weitere Ausführungen zur mittelfristigen Liquiditätsplanung wird auf Anlage 16 verwiesen.

12. Kommunale Finanzplanung 2024 bis 2027

In § 85 der Gemeindeordnung (GemO) werden die maßgebenden Regelungen zur mittelfristigen Finanzplanung getroffen. Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Ausgaben und die Deckungsmöglichkeiten sind entsprechend darzustellen. Als Grundlage zur Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm mit den geplanten Maßnahmen aufzustellen. Die mittelfristige Finanzplanung findet haushaltsübergreifend auf allen Kostenstellen statt und wird direkt im Ergebnishaushalt bei den jeweiligen Produkten auf Produktebene gezeigt.

Die mittelfristige Finanzplanung selbst ist gleich zu Beginn des Haushaltsplans nach der Darstellung des Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalts angefügt.

Das voraussichtliche ordentliche Ergebnis beträgt in den Haushaltsjahren:

2024:	-187.769 €
2025:	67.273 €
2026:	86.063 €
2027:	253.643 €

Im Planjahr 2024 wird mit einem negativen ordentlichen Ergebnis gerechnet, da insbesondere hohe Aufwendungen für Straßensanierungen zu erwarten sind. In den Planjahren 2025, 2026 und 2027 kann jeweils mit einem positiven ordentlichen Ergebnis gerechnet werden.

Der Zahlungsmittelüberschuss (ehemals kamerale Zuführungsrate) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt voraussichtlich:

2024:	59.946 €
2025:	317.523 €
2026:	338.853 €
2027:	509.003 €

Aufgrund der Prognosen der Steuerschätzung kann in den Jahren 2024 bis 2027 voraussichtlich ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden. Dieser kann als Beitrag für Investitionen verwendet werden und somit die Inanspruchnahme von Fremdkapital mindern. Sanierung von Straßen sowie Investitionen im Bereich Grundschule und Feuerwehr sind weiterhin wesentliche Ausgabenbereiche in den kommenden Jahren.

Im Finanzplanungszeitraum kann der Ergebnishaushalt trotz Flüchtlingskrise, Inflation und politischer Unsicherheiten (bis auf das Jahr 2024) ausgeglichen werden. Diese Einschätzung folgt den mittelfristigen Planungen der vergangenen Jahre. Den Aufwendungen stehen (bis auf das Jahr 2024) mehr Erträge entgegen. Die Gewinne erhöhen das Basiskapital (Eigenkapital in der Bilanz).

13. Budget

Für die Bereiche Personalkosten, innere Verrechnungen, Abschreibungen, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen wird jeweils ein Budget über sämtliche Kostenstellen und Aufwandskonten eingerichtet. Eine ständige Verfügbarkeitskontrolle wird durch die Einrichtung dieser Budgets gewährleistet.

14. Rücklage

Die allgemeine Rücklage (kamerale Betrachtung) gibt es nicht mehr. Eine Überleitung in eine Rücklage des NKHR erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften der Rücklagen in den Rechnungssystemen nicht. Die Funktion der bisherigen allgemeinen Rücklage wird im NKHR durch die Mittelbewirtschaftung (z. B. Erwirtschaftung der Netto-Abschreibungen u. a.) und über das Liquiditätsmanagement sichergestellt.

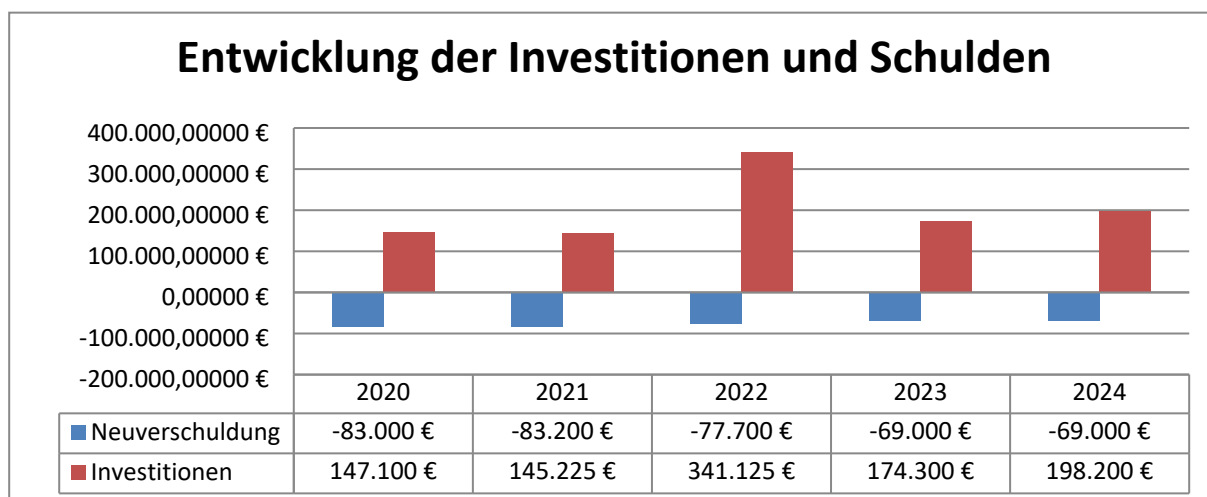
15. Verschuldung

Für das Jahr 2024 ist keine Kreditaufnahme geplant. Planmäßig werden 69.300 € getilgt. Der Schuldenstand verringert sich auf einen Wert von 1.011.699 €.

Die Einwohnerzahl in der Gemeinde Oberried beträgt auf Grundlage der Zahlen des Statistischen Landesamtes zum 30.06.2023 insgesamt 2.846 Einwohner. Die Verschuldung zum 31.12.2024 wird 355 €/Einwohner betragen.

Darlehen 01.01.2024 bis 31.12.2024

Name	RBW Beginn	Zugang	Gesamttilgung	RBW Ende	Zins
Kfw Bankengruppe	37.488,00	0	18.752,00	18.736,00	0
L-Bank	70.640,00	0	10.560,00	60.080,00	166,7
L-Bank	35.320,00	0	5.280,00	30.040,00	80,02
LBBW	109.000,00	0	10.000,00	99.000,00	1.189,33
LBBW	516.267,10	0	11.668,19	504.598,91	8.804,81
DZ HYP	215.334,68	0	5.779,76	209.554,92	8.058,36
Sparkasse Hochschwarzwald	22.009,75	0	3.545,10	18.464,65	454,9
DZ HYP	74.925,00	0	3.700,00	71.225,00	632,42
Gesamt	1.080.984,53	0	69.285,05	1.011.699,48	19.386,54

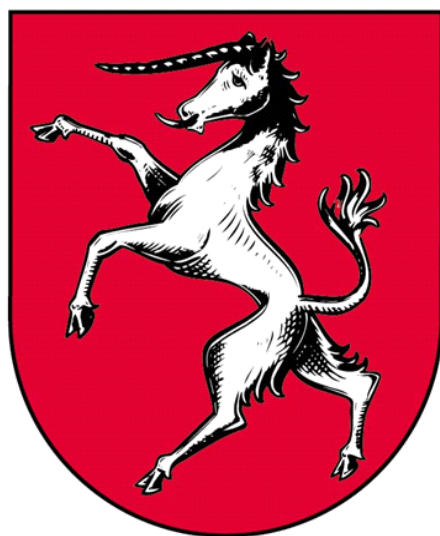


16. Statistische Zahlen

Einwohnerzahlen

30.06.2013	2.832 Einwohner
30.06.2017	2.886 Einwohner
30.06.2018	2.887 Einwohner
30.06.2019	2.899 Einwohner
30.06.2020	2.910 Einwohner
30.06.2021	2.882 Einwohner
30.06.2022	2.895 Einwohner
30.06.2023	2.847 Einwohner

<u>Gesamtfläche Gemeindegebiet</u>	6.632 ha
<u>Gesamtfläche Forst</u>	1.058 ha



Haushaltsplan der Gemeinde Oberried 2024



Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.371.734,90	3.322.700	3.586.500	3.745.850	3.860.580	3.989.650
		30110000 Grundsteuer A	37.492,31	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
		30120000 Grundsteuer B	342.103,90	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
		30130000 Gewerbesteuer	1.068.892,66	849.000	923.000	932.230	941.550	950.970
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.621.371,34	1.793.600	1.860.600	2.000.000	2.106.000	2.211.300
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	119.895,02	119.900	125.300	129.400	132.100	134.700
		30320000 Hundesteuer	12.066,67	12.000	12.500	12.620	12.750	12.880
		30340000 Zweitwohnungssteuer	32.300,00	35.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	137.613,00	141.200	153.100	159.600	156.180	167.800
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	2.771.111,28	2.556.862	2.748.900	2.782.830	2.712.750	2.784.510
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	0,00	140.285	155.735	157.300	158.870	160.440
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	628.729,45	680.600	693.700	700.620	707.610	714.680
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	943.487,49	943.925	991.845	844.140	852.540	861.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.965,76	138.000	120.500	125.180	126.370	121.570
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	60,90	100	100	100	100	100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.229,52	83.150	83.150	83.980	84.820	85.670
11	=	Ordentliche Erträge	7.904.319,30	7.865.622	8.380.430	8.440.000	8.503.640	8.717.620
12	-	Personalaufwendungen	1.500.930,09-	1.613.319-	1.700.369-	1.717.450-	1.734.630-	1.751.970-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.823,84-	1.312.150-	1.483.900-	1.434.930-	1.437.930-	1.452.660-
15	-	Abschreibungen	0,69-	405.500-	403.450-	407.550-	411.660-	415.800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.807,74-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
17	-	Transferaufwendungen	3.158.059,88-	3.532.900-	4.101.860-	4.016.487-	4.030.327-	4.045.577-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.873,19-	11.350-	35.350-	35.700-	36.050-	36.410-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	130.100-	138.560-	112.900-	113.150-	114.660-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	920.692,24-	1.052.500-	1.159.500-	1.171.100-	1.182.810-	1.194.640-
		43180010 Vereinszuschüsse	8.809,63-	16.550-	13.550-	13.690-	13.830-	13.970-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	103.921,46-	82.500-	89.800-	90.700-	91.610-	92.530-



Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
					2025	2026	2027
					EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	848.838,20-	880.900-	1.027.300-	998.417-	998.417-	998.417-
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.232.927,92-	1.314.600-	1.579.900-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.957,64-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	0	13.500-	13.640-	13.780-	13.920-
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	882.491,49-	936.980-	859.120-	777.750-	785.420-	782.570-
19	= Ordentliche Aufwendungen	7.224.113,73-	7.820.949-	8.568.199-	8.372.867-	8.417.967-	8.465.877-
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	680.205,57	44.673	187.769-	67.133	85.673	251.743
21	+ Außerordentliche Erträge	7.595,56	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	3.125,51-	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	4.470,05	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	684.675,62	44.673	187.769-	67.133	85.673	251.743
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen						
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	44.673-	0	67.133-	85.673-	251.743-
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	187.769-	0	0	0



Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
							2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	3.322.700	3.586.500	0	3.745.850	3.860.580	3.989.650
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.556.862	2.748.900	0	2.782.830	2.712.750	2.784.510
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	680.600	693.700	0	700.620	707.610	714.680
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	943.925	991.845	0	844.140	852.540	861.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	138.000	120.500	0	125.180	126.370	121.570
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	83.150	83.150	0	83.980	84.820	85.670
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.725.337	8.224.695	0	8.282.700	8.344.770	8.557.180
10	-	Personalauszahlungen	0,00	1.613.319-	1.700.369-	0	1.717.450-	1.734.630-	1.751.970-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.312.150-	1.483.900-	0	1.434.930-	1.437.930-	1.452.660-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	20.100-	19.500-	0	18.700-	18.000-	17.300-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	3.532.900-	4.101.860-	0	4.016.487-	4.030.327-	4.045.577-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	936.980-	859.120-	0	777.750-	785.420-	782.570-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.415.449-	8.164.749-	0	7.965.317-	8.006.307-	8.050.077-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	309.888	59.946	0	317.383	338.463	507.103
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.800	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	340.000	201.800	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	1.000.000-	15.000.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	101.700-	166.600-	0	0	150.000-	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	174.300-	198.200-	126.400-	31.600-	1.181.600-	15.031.600-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	165.700	3.600	126.400-	31.600-	1.181.600-	15.031.600-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	475.588	63.546	126.400-	285.783	843.137-	14.524.497-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	0	0	0	894.247	14.574.697
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	69.000-	69.300-	0	69.700-	51.500-	52.100-



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	69.000-	69.300-	0	69.700-	842.747	14.522.597
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	406.588	5.754-	126.400-	216.083	390-	1.900-
		nachrichtlich:							
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	166.627	446.802	0	440.948	615.171	573.171



Mittelfristiger Finanzplan - Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Zusätzl. Zeilentext
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.586.500	3.322.700	3.371.734,90	3.106.994,72	3.745.850	3.860.580	3.989.650	3.999.290	1
		30110000 Grundsteuer A	38.000	38.000	37.492,31	38.034,24	38.000	38.000	38.000	38.000	
		30120000 Grundsteuer B	334.000	334.000	342.103,90	302.896,48	334.000	334.000	334.000	334.000	
		30130000 Gewerbesteuer	923.000	849.000	1.068.892,66	887.826,53	932.230	941.550	950.970	960.480	
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.860.600	1.793.600	1.621.371,34	1.580.168,70	2.000.000	2.106.000	2.211.300	2.211.300	
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	125.300	119.900	119.895,02	133.608,43	129.400	132.100	134.700	134.700	
		30320000 Hundesteuer	12.500	12.000	12.066,67	12.183,34	12.620	12.750	12.880	13.010	
		30340000 Zweitwohnungssteuer	140.000	35.000	32.300,00	32.450,00	140.000	140.000	140.000	140.000	
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	153.100	141.200	137.613,00	119.827,00	159.600	156.180	167.800	167.800	
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	2.748.900	2.556.862	2.771.111,28	2.375.298,59	2.782.830	2.712.750	2.784.510	2.785.380	2
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	155.735	140.285	0,00	129.113,27	157.300	158.870	160.440	162.020	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	693.700	680.600	628.729,45	409.784,57	700.620	707.610	714.680	721.800	5
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	991.845	943.925	943.487,49	885.748,78	844.140	852.540	861.000	869.540	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.500	138.000	109.965,76	183.968,45	125.180	126.370	121.570	122.790	7
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	100	60,90	429,08	100	100	100	100	8
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.150	83.150	79.229,52	150.557,42	83.980	84.820	85.670	86.520	10
11	=	Ordentliche Erträge	8.380.430	7.865.622	7.904.319,30	7.241.894,88	8.440.000	8.503.640	8.717.620	8.747.440	11
12	-	Personalaufwendungen	1.700.369-	1.613.319-	1.500.930,09-	1.475.300,66-	1.717.450-	1.734.630-	1.751.970-	1.769.490-	12
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00	15,78-	0	0	0	0	13
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.483.900-	1.312.150-	1.661.823,84-	1.127.452,57-	1.434.930-	1.437.930-	1.452.660-	1.472.000-	14
15	-	Abschreibungen	403.450-	405.500-	0,69-	411.277,82-	407.550-	411.660-	415.800-	419.980-	15
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.500-	20.100-	20.807,74-	21.623,66-	18.700-	18.000-	17.300-	16.600-	16
17	-	Transferaufwendungen	4.101.860-	3.532.900-	3.158.059,88-	3.268.907,78-	4.016.487-	4.030.327-	4.045.577-	4.060.067-	17
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	0	0,00	58,20-	0	0	0	0	
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	35.350-	11.350-	4.873,19-	7.858,04-	35.700-	36.050-	36.410-	36.770-	
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	138.560-	130.100-	0,00	2.868,00-	112.900-	113.150-	114.660-	115.280-	



Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Zusätzl. Zeilentext
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8	
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	400-	400-	0,00	0,00	400-	400-	400-	400-	
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	34.000-	34.000-	36.039,60-	32.903,33-	34.340-	34.680-	35.030-	35.380-	
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.159.500-	1.052.500-	920.692,24-	866.565,84-	1.171.100-	1.182.810-	1.194.640-	1.206.590-	
		43180010 Vereinszuschüsse	13.550-	16.550-	8.809,63-	29.925,66-	13.690-	13.830-	13.970-	14.110-	
		43410000 Gewerbesteuerumlage	89.800-	82.500-	103.921,46-	96.335,23-	90.700-	91.610-	92.530-	93.460-	
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	1.027.300-	880.900-	848.838,20-	858.184,30-	998.417-	998.417-	998.417-	998.417-	
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.579.900-	1.314.600-	1.232.927,92-	1.360.950,48-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-	
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	10.000-	10.000-	1.957,64-	1.558,70-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	13.500-	0	0,00	11.700,00-	13.640-	13.780-	13.920-	14.060-	
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	859.120-	936.980-	882.491,49-	856.231,17-	777.750-	785.420-	782.570-	790.330-	18
19	=	Ordentliche Aufwendungen	8.568.199-	7.820.949-	7.224.113,73-	7.160.809,44-	8.372.867-	8.417.967-	8.465.877-	8.528.467-	19
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	187.769-	44.673	680.205,57	81.085,44	67.133	85.673	251.743	218.973	20
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	7.595,56	3.520,00	0	0	0	0	21
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.125,51-	125.532,00-	0	0	0	0	22
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	4.470,05	122.012,00-	0	0	0	0	23
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	187.769-	44.673	684.675,62	40.926,56-	67.133	85.673	251.743	218.973	24
24		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	
28		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	44.673-	0,00	0,00	67.173-	85.673-	251.743-	0	26
30		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	187.769-	0	0,00	0,00	0	0	0	0	28



Mittelfristiger Finanzplan - Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Zusätzl. Zeilentext
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.586.500	3.322.700	0,00	0,00	0	3.745.850	3.860.580	3.989.650	3.999.290	1
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.748.900	2.556.862	0,00	0,00	0	2.782.830	2.712.750	2.784.510	2.785.380	2
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	693.700	680.600	0,00	0,00	0	700.620	707.610	714.680	721.800	4
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	991.845	943.925	0,00	0,00	0	844.140	852.540	861.000	869.540	5
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.500	138.000	0,00	0,00	0	125.180	126.370	121.570	122.790	6
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	100	100	0,00	0,00	0	100	100	100	100	7
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	83.150	83.150	0,00	0,00	0	83.980	84.820	85.670	86.520	8
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.224.695	7.725.337	0,00	0,00	0	8.282.700	8.344.770	8.557.180	8.585.420	9
10	-	Personalauszahlungen	1.700.369-	1.613.319-	0,00	0,00	0	1.717.450-	1.734.630-	1.751.970-	1.769.490-	10
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.483.900-	1.312.150-	0,00	0,00	0	1.434.930-	1.437.930-	1.452.660-	1.472.000-	12
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	19.500-	20.100-	0,00	0,00	0	18.700-	18.000-	17.300-	16.600-	13
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	4.101.860-	3.532.900-	0,00	0,00	0	4.016.487-	4.030.327-	4.045.577-	4.060.067-	14
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	859.120-	936.980-	0,00	0,00	0	777.750-	785.420-	782.570-	790.330-	15
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.164.749-	7.415.449-	0,00	0,00	0	7.965.317-	8.006.307-	8.050.077-	8.108.487-	16
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	59.946	309.888	0,00	0,00	0	317.383	338.463	507.103	476.933	17
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.800	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	18
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	197.000	340.000	0,00	0,00	0	0	0	0	0	20



Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Zusätzl. Zeilertext
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	201.800	340.000	0,00	0,00	0	0	0	0	0	23
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	0,00	0,00	0	0	1.000.000-	15.000.000-	0	25
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.600-	101.700-	0,00	0,00	0	0	150.000-	0	0	26
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	31.600-	62.600-	0,00	0,00	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-	31.600-	28
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.200-	174.300-	0,00	0,00	126.400-	31.600-	1.181.600-	15.031.600-	31.600-	30
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.600	165.700	0,00	0,00	126.400-	31.600-	1.181.600-	15.031.600-	31.600-	31
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	63.546	475.588	0,00	0,00	126.400-	285.783	843.137-	14.524.497-	445.333	32
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0,00	0,00	0	0	894.247	14.574.697	0	33
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	69.300-	69.000-	0,00	0,00	0	69.700-	51.500-	52.100-	52.700-	34
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	69.300-	69.000-	0,00	0,00	0	69.700-	842.747	14.522.597	52.700-	35
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	5.754-	406.588	0,00	0,00	126.400-	216.083	390-	1.900-	392.633	36
36		nachrichtlich:	0	0	0,00	0,00	0	0	0	0	0	
38		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	446.802	166.627	0,00	0,00	0	440.948	615.171	573.171	573.171	37



THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.494,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.900	10.700	10.810	10.920	11.030
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.297,50	400	2.500	2.520	2.550	2.580
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.899,91	79.100	75.100	75.830	76.570	77.310
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	38,65	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.464,74	8.150	8.150	8.230	8.310	8.390
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	106.194,80	90.550	96.450	97.390	98.350	99.310
12	-	Personalaufwendungen	811.809,00-	881.500-	873.700-	882.460-	891.270-	900.180-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.199,64-	202.020-	224.140-	221.670-	223.910-	228.270-
15	-	Abschreibungen	0,69-	76.300-	74.600-	75.350-	76.110-	76.880-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57,42-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.243,58-	106.650-	104.340-	105.390-	106.440-	107.490-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.217.433,52-	1.266.820-	1.277.130-	1.285.220-	1.298.080-	1.313.170-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.111.238,72-	1.176.270-	1.180.680-	1.187.830-	1.199.730-	1.213.860-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	480.650	507.713	512.820	517.950	523.120
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	32.200-	51.413-	51.930-	52.450-	52.970-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	448.450	456.300	460.890	465.500	470.150
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.111.238,72-	727.820-	724.380-	726.940-	734.230-	743.710-



THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	87.650	85.750	0	86.580	87.430	88.280
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.190.520-	1.202.530-	0	1.209.870-	1.221.970-	1.236.290-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.102.870-	1.116.780-	0	1.123.290-	1.134.540-	1.148.010-
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	55.000-	69.900-	0	0	150.000-	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	55.000-	69.900-	0	0	150.000-	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	285.000	127.100	0	0	150.000-	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	817.870-	989.680-	0	1.123.290-	1.284.540-	1.148.010-



THH1
11

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.494,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.900	10.700	10.810	10.920	11.030
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.297,50	400	2.500	2.520	2.550	2.580
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	93.899,91	79.100	75.100	75.830	76.570	77.310
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	38,65	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.464,74	8.150	8.150	8.230	8.310	8.390
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	106.194,80	90.550	96.450	97.390	98.350	99.310
12	-	Personalaufwendungen	811.809,00-	881.500-	873.700-	882.460-	891.270-	900.180-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.199,64-	202.020-	224.140-	221.670-	223.910-	228.270-
15	-	Abschreibungen	0,69-	76.300-	74.600-	75.350-	76.110-	76.880-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57,42-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.243,58-	106.650-	104.340-	105.390-	106.440-	107.490-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.217.433,52-	1.266.820-	1.277.130-	1.285.220-	1.298.080-	1.313.170-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.111.238,72-	1.176.270-	1.180.680-	1.187.830-	1.199.730-	1.213.860-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	480.650	507.713	512.820	517.950	523.120
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	32.200-	51.413-	51.930-	52.450-	52.970-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	448.450	456.300	460.890	465.500	470.150
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.111.238,72-	727.820-	724.380-	726.940-	734.230-	743.710-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Kurzbeschreibung/Ziele

- Bürgermeister und Gemeinderat

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Fachämter
- Mitarbeiter/innen
- Einwohner/innen
- Dritte

Zugeordnete Kostenstellen

11101000 Gemeindeorgane



THH1
11
1110

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	424,00	300	300	300	300	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	424,00	300	300	300	300	300
12	-	Personalaufwendungen	209.085,77-	211.900-	211.900-	214.020-	216.150-	218.310-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.950,69-	4.800-	8.000-	8.080-	8.160-	8.240-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.545,91-	38.990-	38.880-	39.260-	39.640-	40.020-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	250.582,37-	255.690-	258.780-	261.360-	263.950-	266.570-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	250.158,37-	255.390-	258.480-	261.060-	263.650-	266.270-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	250.158,37-	255.390-	258.480-	261.060-	263.650-	266.270-

**18
sonstige ordentliche Aufwendungen:**

Beinhaltet u. A. besondere Aufwendungen für die Ortsteile

Hofsgrund 5.020€

St. Wilhem 2.380€

Zastler 4.100€



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1111	Organis. u. Dokum. kommun. Willensbildg.

Produkte:

1111 Organisation und Dokumentation der kommunalen Willensbildung

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Hauptverwaltung ist als interner Dienstleister Ansprechpartner für den Bürgermeister und die Fachämter. Sie berät in allen organisatorischen, personalwirtschaftlichen und arbeitssicherheitstechnischen Fragen, stellt zentral eine moderne Informations- und Kommunikationsstruktur sicher und bietet eine Vielzahl weiterer interner Dienstleistungen an.

Die Mitarbeiter der Hauptverwaltung sind darüber hinaus auch in vielerlei Hinsicht direkter Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung
- Gemeindeordnung
- Hauptsatzung
- Einzelentscheidungen

Zielgruppe

- Bürgermeister/Ortsvorsteher
- Gemeinderat/Ortschaftsrat
- Ehrenamtlich Tätige und sachkundige Einwohner
- Fachämter
- Bürger/innen
- Presse/Öffentlichkeit

Zugeordnete Kostenstellen:

11111000 Hauptverwaltung



THH1
11
1111

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organis. u. Dokum. kommun. Willensbildg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	54,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	522,00	350	350	350	350	350
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	576,00	350	350	350	350	350
12	-	Personalaufwendungen	145.273,10-	164.000-	148.200-	149.700-	151.210-	152.730-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.208,28-	1.600-	1.600-	1.620-	1.640-	1.660-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.595,88-	18.700-	18.700-	18.890-	19.080-	19.270-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	164.077,26-	184.300-	168.500-	170.210-	171.930-	173.660-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	163.501,26-	183.950-	168.150-	169.860-	171.580-	173.310-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	163.501,26-	183.950-	168.150-	169.860-	171.580-	173.310-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Produkt:

1114 Zentrale Funktionen

Kurzbeschreibung/Ziele

Wahrnehmung der Aufgaben für Verwaltung

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen:

11141000 Zentrale Funktionen



THH1
11
1114

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12,50	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12,50	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.070,97-	1.200-	1.600-	1.620-	1.640-	1.660-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.080,43-	40.600-	40.600-	41.010-	41.420-	41.830-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	43.151,40-	41.800-	42.200-	42.630-	43.060-	43.490-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	43.138,90-	41.800-	42.200-	42.630-	43.060-	43.490-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	43.138,90-	41.800-	42.200-	42.630-	43.060-	43.490-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Produkt

1120 Organisation und EDV

Kurzbeschreibung/Ziele

- Betrieb und Konfiguration der IT-Infrastruktur der Gemeinde Oberried (Hard- und Software)
- Bereitstellung und Wartung von Fachverfahren in den einzelnen Ämtern

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

11201000 Organisation und EDV



THH1
11
1120

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.927,39-	20.500-	30.500-	30.810-	31.120-	31.440-
15	-	Abschreibungen	0,00	9.200-	8.450-	8.530-	8.620-	8.710-
17	-	Transferaufwendungen	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
		43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	0	0	0	0	0
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	123,19-	350-	350-	350-	350-	350-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	220,32-	210-	210-	210-	210-	210-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.270,90-	30.260-	39.510-	39.900-	40.300-	40.710-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.270,90-	30.260-	39.510-	39.900-	40.300-	40.710-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.270,90-	30.260-	39.510-	39.900-	40.300-	40.710-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Produkt

1121 Personalwesen

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Anzahl der Beschäftigten Gemeinde Oberried ist im Stellenplan der Gemeinde ausgewiesen.

Neben der Kernverwaltung betreibt die Gemeinde einen Bauhof, einen Forstbetrieb, eine Kernzeitbetreuung, ein Gemeindemuseum, drei Friedhöfe, einen Jugendzeltplatz sowie verschiedene Einrichtungen für Einwohner sowie Eigenbetriebe.

Die komplette Reinigung (incl. Grundschule) wird mit eigenem Personal durchgeführt.
Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird über „hansefit“ angeboten.

Die Abrechnung wird vom Personalamt über das Abrechnungsprogramm „dvv.personal“ der ITEOS durchgeführt.

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesbeamtengesetz
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- U.a. personalrechtliche Gesetze
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zugeordnete Kostenstellen

11211000 Personalwesen



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	300,00	300	300	300	300	300
12	-	Personalaufwendungen	5.887,87-	6.500-	6.800-	6.870-	6.940-	7.010-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.522,37-	11.100-	18.800-	14.230-	14.360-	14.490-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.856,04-	1.350-	1.850-	1.870-	1.890-	1.910-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.266,28-	18.950-	27.450-	22.970-	23.190-	23.410-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.966,28-	18.650-	27.150-	22.670-	22.890-	23.110-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.966,28-	18.650-	27.150-	22.670-	22.890-	23.110-



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Produkte

1122 Finanzverwaltung, Kasse

Kurzbeschreibung/Ziele

Hauptaufgaben im Rechnungsamt sind

- Aufstellung des Haushalts
- Erstellung der Jahresrechnung
- Veranlagung von Steuern und Beiträgen
- Kasse
- Mahnung, Beitreibung
- Anweiswesen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Steuergesetze
- Sonstiges bürgerliches und öffentliches Recht
- Satzungen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

11221000 Finanzverwaltung, Kasse



THH1
11
1122

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	300	300	300	300	300
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	38,65	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.464,74	8.150	8.150	8.230	8.310	8.390
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.833,39	8.450	8.450	8.530	8.610	8.690
12	-	Personalaufwendungen	104.126,18-	108.500-	115.000-	116.160-	117.330-	118.510-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.915,99-	20.500-	19.500-	19.700-	19.900-	20.100-
15	-	Abschreibungen	0,69-	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57,42-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784,80-	350	350	350	350	350
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	133.885,08-	128.650-	134.150-	135.510-	136.880-	138.260-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	129.051,69-	120.200-	125.700-	126.980-	128.270-	129.570-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	129.051,69-	120.200-	125.700-	126.980-	128.270-	129.570-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1124 **Gebäudemanagement**

Produkt

1124 Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung/Ziele

Diesem Produkt sind alle Gebäude zugeordnet, die nicht einer bestimmten ausschließlichen Nutzung zuzuordnen sind. Alle direkt zuordenbaren Gebäude sind unter den jeweiligen Produkten abgebildet. Dort werden auch alle Erträge und Aufwendungen der Gebäude veranschlagt.

Ziel ist es, die Kosten der gemischt genutzten Gebäude durch einen Verteilschlüssel an die jeweiligen Produkte zu verrechnen.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Verträge mit internen Mietern

Zugeordnete Kostenstellen

11241000	Gebäudemanagement allgemein
11241101	Klosterplatz 4, Rathaus
11241102	Feldbergstraße 7, Ortsverwaltung St. Wilhelm
11241103	Hauptstraße 27
11241104	Hauptstraße 29
11241107	Talstraße 27, Ortsverwaltung Zastler
11241108	Wehrlehofstr. 4
11241109	sonst. Gebäude
11241110	Stollenbachstraße 8, Gaststätte
11241111	Silberbergstraße 14 Bürgerhaus/Kindergarten/Ortsverwaltung Hofgrund



THH1
11
1124

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.494,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.700	9.500	9.600	9.700	9.800
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.201,00	400	2.500	2.520	2.550	2.580
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.736,43	17.450	16.450	16.610	16.770	16.930
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.431,43	19.550	28.450	28.730	29.020	29.310
12	-	Personalaufwendungen	36.358,21-	46.100-	43.700-	44.130-	44.560-	45.000-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.066,83-	39.470-	50.190-	50.710-	51.230-	53.860-
15	-	Abschreibungen	0,00	37.800-	37.800-	38.180-	38.560-	38.950-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.316,08-	1.100-	1.100-	1.120-	1.140-	1.160-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	123.741,12-	124.470-	132.790-	134.140-	135.490-	138.970-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	95.309,69-	104.920-	104.340-	105.410-	106.470-	109.660-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	95.309,69-	104.920-	104.340-	105.410-	106.470-	109.660-

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierin enthalten sind 6.000 € für die Erneuerung der Fliesen im Gasthaus Stollenbacher Hütte im Erdgeschoss.



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Produkt

1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Kurzbeschreibung/Ziele

Der Bauhof ist u. a. zuständig für die Pflege der öffentlichen Plätze, Bepflanzung und Pflege der örtlichen Grünanlagen, den Winterdienst, die Instandhaltung der Straßen und Gehwege, die Anbringung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen, die Unterhaltung der öffentlichen und gemeindeeigenen Gebäude und Friedhöfe und der gemeindlichen Gewässer und Spielplätze.

Zu den zusätzlichen Aufgaben gehört u. a. auch die Mithilfe und der Auf- und Abbau bei gemeindlichen Veranstaltungen und Festen, die Beseitigung von Müll und die Unterstützung bei Aufgaben des Ordnungsamtes wie z.B. der Einrichtung von Asyl- und Obdachlosenunterkünften. Das Arbeitsspektrum umfasst hierbei Reparaturen und Renovierungsarbeiten in den Unterkünften über die Mobiliar-/ Haushaltsgerätebesorgung bis zu deren Auf-/ Einbau und Instandhaltung.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung durch Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter u.a.

Zugeordnete Kostenstellen

11251000	Bauhof
11251100	Gebäude Bauhof
11251200	Fahrzeuge Bauhof



THH1
11
1125

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.200	1.200	1.210	1.220	1.230
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.618,55	7.500	7.500	7.570	7.650	7.730
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.618,55	8.700	8.700	8.780	8.870	8.960
12	-	Personalaufwendungen	311.077,87-	344.500-	348.100-	351.580-	355.080-	358.620-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.450,12-	87.450-	85.550-	86.420-	87.300-	88.180-
15	-	Abschreibungen	0,00	29.300-	28.350-	28.640-	28.930-	29.220-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466,84-	3.100-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	438.994,83-	464.350-	465.000-	469.670-	474.370-	479.110-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	437.376,28-	455.650-	456.300-	460.890-	465.500-	470.150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	480.650	507.713	512.820	517.950	523.120
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	32.200-	51.413-	51.930-	52.450-	52.970-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	448.450	456.300	460.890	465.500	470.150
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	437.376,28-	7.200-	0	0	0	0



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Produkte

1126 Zentrale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung/Ziele

Verteilung der Aufwendungen und Erträge, die nicht eindeutig zuzuordnen sind.

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung
- Vergaberechtliche Bestimmungen
- Pressegesetz
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung
- Einzelanforderung Fachämter

Zugeordnete Kostenstellen

11261000 Zentrale Dienstleistungen



THH1	Innere Verwaltung
11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte

1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung/Ziele

Hierunter fallen die Betreuung der Homepage und die redaktionelle Bearbeitung des Gemeindeblattes sowie öffentliche Bekanntmachungen.

Zugeordnete Kostenstellen

11301000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602,14-	7.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	602,14-	7.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	602,14-	7.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	602,14-	7.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-



THH1 **Innere Verwaltung**
11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Produkte

1133 Grundstückmanagement

Kurzbeschreibung/Ziele

Hierunter fällt die Verwaltung der un bebauten Grundstücke und Liegenschaften der Gemeinde Oberried.

Zugeordnete Kostenstellen

11331000 Grundstückmanagement
11332000 Eigenjagdpacht/Grundstücksmanagent



THH1
11
1133

Innere Verwaltung
Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	69.998,93	52.900	49.900	50.400	50.900	51.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	69.998,93	52.900	49.900	50.400	50.900	51.400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.484,86-	8.400-	7.400-	7.470-	7.540-	7.610-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.377,28-	2.950-	350-	350-	350-	350-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.862,14-	11.350-	7.750-	7.820-	7.890-	7.960-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	61.136,79	41.550	42.150	42.580	43.010	43.440
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	61.136,79	41.550	42.150	42.580	43.010	43.440

6
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte:
Gründung einer Jagdgenossenschaft in St. Wilhem. Jagdgenossenschaft verwaltet sich selbst.

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Jagdпachten



THH1 Innere Verwaltung
11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711251000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	55.000-	6.900-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	55.000-	6.900-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	55.000-	6.900-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	55.000-	6.900-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711251200006: Kauf Fahrzeuge												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	63.000-	0	0	150.000-	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	63.000-	0	0	150.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	63.000-	0	0	150.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	63.000-	0	0	150.000-	0	0



THH1 Innere Verwaltung
 11 Innere Verwaltung
 1133 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
711331000001: Grundstücksverkauf												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	340.000	197.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	645.811,48	686.562	770.300	701.430	702.270	703.110
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	137.385	145.035	146.490	147.950	149.410
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	626.431,95	680.200	691.200	698.100	705.060	712.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	849.587,58	864.825	916.745	768.310	775.970	783.690
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.965,76	138.000	120.500	125.180	126.370	121.570
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	22,25	100	100	100	100	100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	74.764,78	75.000	75.000	75.750	76.510	77.280
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.306.583,80	2.582.072	2.718.880	2.515.360	2.534.230	2.547.260
12	-	Personalaufwendungen	689.121,09-	731.819-	826.669-	834.990-	843.360-	851.790-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.376.624,20-	1.110.130-	1.259.760-	1.213.260-	1.214.020-	1.224.390-
15	-	Abschreibungen	0,00	329.200-	328.850-	332.200-	335.550-	338.920-
17	-	Transferaufwendungen	970.291,47-	1.244.550-	1.394.510-	1.381.420-	1.394.350-	1.408.680-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	130.100-	138.560-	112.900-	113.150-	114.660-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	920.692,24-	1.052.500-	1.159.500-	1.171.100-	1.182.810-	1.194.640-
		43180010 Vereinszuschüsse	8.809,63-	16.550-	13.550-	13.690-	13.830-	13.970-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	0	13.500-	13.640-	13.780-	13.920-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	759.135,10-	830.330-	754.780-	672.360-	678.980-	675.080-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.795.171,86-	4.246.029-	4.564.569-	4.434.230-	4.466.260-	4.498.860-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.488.588,06-	1.663.957-	1.845.689-	1.918.870-	1.932.030-	1.951.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	50.000	50.000	50.500	51.000	51.510
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	512.850-	532.744-	538.070-	543.460-	548.890-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	462.850-	482.744-	487.570-	492.460-	497.380-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.488.588,06-	2.126.807-	2.328.433-	2.406.440-	2.424.490-	2.448.980-



THH2

Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	2.444.687	2.573.845	0	2.368.870	2.386.280	2.397.850
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.916.829-	4.235.719-	0	4.102.030-	4.130.710-	4.159.940-
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.472.142-	1.661.874-	0	1.733.160-	1.744.430-	1.762.090-
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	4.800	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	4.800	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0	0	0	1.000.000-	15.000.000-
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	46.700-	96.700-	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	119.300-	128.300-	126.400-	31.600-	1.031.600-	15.031.600-
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	119.300-	123.500-	126.400-	31.600-	1.031.600-	15.031.600-
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	1.591.442-	1.785.374-	126.400-	1.764.760-	2.776.030-	16.793.690-



THH2
12

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.180,00	7.000	7.000	7.070	7.140	7.210
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.700	3.650	3.680	3.710	3.740
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	31.285,12	26.000	28.500	28.780	29.070	29.360
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.994,73	7.700	7.700	7.770	7.840	7.910
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	6.000	6.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	51.459,85	43.400	49.350	53.300	53.760	48.220
12	-	Personalaufwendungen	127.124,16-	135.205-	143.105-	144.540-	145.980-	147.430-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.090,00-	125.330-	109.980-	111.120-	112.260-	111.750-
15	-	Abschreibungen	0,00	14.550-	15.350-	15.510-	15.670-	15.830-
17	-	Transferaufwendungen	267,02-	200-	200-	200-	200-	200-
		43180010 Vereinszuschüsse	267,02-	200-	200-	200-	200-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.242,49-	26.700-	32.700-	34.990-	35.280-	24.980-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.723,67-	301.985-	301.335-	306.360-	309.390-	300.190-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.263,82-	258.585-	251.985-	253.060-	255.630-	251.970-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	205.263,82-	258.585-	251.985-	253.060-	255.630-	251.970-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Produkte:

1210 Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung/Ziele

Der Produktbereich Wahlen ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Bürgerentscheiden und Abstimmungen verantwortlich. Dazu gehört unter anderem die Führung des Wählerverzeichnisses, die Prüfung von Unterstützungsunterschriften bei Wahlen und Abstimmungen sowie die Prüfung und Ausstellung von Wählbarkeitsbescheinigungen. Der Produktbereich Wahlen ermittelt die Wahlergebnisse und veröffentlicht dieses zusammen mit den Ergebnisberichten und -analysen.

Auftragsgrundlage

- Europawahlgesetz
- Bundes- und Landeswahlgesetz
- Gemeindeordnung
- Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

12101000 Statistik und Wahlen



THH2
12
1210

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	6.000	6.000	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	2.500	6.000	6.000	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.145,33-	0	1.600-	1.620-	1.640-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	8.500-	10.530-	10.560-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.145,33-	0	10.100-	12.150-	12.200-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.145,33-	0	7.600-	6.150-	6.200-	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.145,33-	0	7.600-	6.150-	6.200-	0

2024: Gemeinderatswahl, Kreistagswahl, Europawahl
2025: Bundestagswahl
2026: Landtagswahl



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Produkte

1220 Ordnungswesen

Kurzbeschreibung/Ziele

Das Ordnungswesen hat die Aufgabe der Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde, soweit diese Aufgaben nicht landesgesetzlich spezielleren Behörden zugewiesen sind. Es werden die Aufwendungen und Erträge des Ordnungswesens verbucht. Hierzu gehören Einnahmen von Gebühren des Gewerbeamts und Bußgelder.

Aufgabenbereiche u. a. sind Anordnungen im Rahmen der gemeindlichen Polizeiverordnung und Maßnahmen gegen häusliche Gewalt sowie Bearbeitung entsprechender Ordnungswidrigkeiten.

Auftragsgrundlage

- BGB, Gewerbeordnung, Handwerksordnung
- Gaststättengesetz, Sonn- und Feiertagsgesetz, Preisangabenverordnung
- Landesimmissionsschutzgesetz, Ladenschlussgesetz, Jugendschutzgesetz, Polizeigesetz, StGB
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zugeordnete Kostenstellen

12201000 Ordnungswesen



THH2
12
1220

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.948,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	39,00	200	200	200	200	200
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.987,00	2.200	2.200	2.220	2.240	2.260
12	-	Personalaufwendungen	38.224,94-	41.500-	42.300-	42.730-	43.160-	43.590-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.290,03-	1.200-	2.200-	2.230-	2.260-	2.290-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.989,48-	1.550-	1.550-	1.580-	1.610-	1.640-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	42.504,45-	44.250-	46.050-	46.540-	47.030-	47.520-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	40.517,45-	42.050-	43.850-	44.320-	44.790-	45.260-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	40.517,45-	42.050-	43.850-	44.320-	44.790-	45.260-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Produkte

1222 Einwohnerwesen

Kurzbeschreibung/Ziele

Im Meldeamt werden u. a. alle melderechtlichen Vorgänge bearbeitet ebenso alle Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen stehen.

Auftragsgrundlage

- Meldegesetz, Ausländergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz
- Gewerberecht
- Datenschutzgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

Zugeordnete Kostenstellen

12221000 Einwohnerwesen



THH2
12
1222

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	20.009,80	15.000	16.000	16.160	16.320	16.480
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	20.009,80	15.000	16.000	16.160	16.320	16.480
12	-	Personalaufwendungen	53.540,10-	56.503-	58.903-	59.490-	60.080-	60.670-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.462,73-	5.100-	10.100-	10.200-	10.300-	10.400-
15	-	Abschreibungen	0,00	750-	600-	610-	620-	630-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.978,37-	12.000-	12.000-	12.120-	12.240-	12.360-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	72.981,20-	74.353-	81.603-	82.420-	83.240-	84.060-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.971,40-	59.353-	65.603-	66.260-	66.920-	67.580-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	52.971,40-	59.353-	65.603-	66.260-	66.920-	67.580-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Produkte

1223 Personenstandswesen

Kurzbeschreibung/Ziele

Das Standesamt ist zuständig für die Aufgaben im Personenstandswesen. Dazu zählen u. a. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle. Ebenfalls erfolgt hier die Ermittlung und Aufklärung der Angehörigen bezüglich des Nachlasses.

Auftragsgrundlage

- Personenstandsgesetz, BGB, EGBGB, Beurkundungsgesetz
- Erbschaftssteuergesetz
- Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
- Internationales Privatrecht

Zugeordnete Kostenstellen

12231000 Personenstandswesen



THH2
12
1223

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.073,75	3.000	4.500	4.540	4.590	4.640
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	500	500	500	500	500
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.373,75	3.500	5.000	5.040	5.090	5.140
12	-	Personalaufwendungen	35.359,12-	37.202-	38.102-	38.480-	38.860-	39.250-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.358,09-	4.050-	4.550-	4.600-	4.650-	4.700-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	937,31-	1.150-	1.150-	1.160-	1.170-	1.180-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	40.654,52-	42.402-	43.802-	44.240-	44.680-	45.130-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.280,77-	38.902-	38.802-	39.200-	39.590-	39.990-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.280,77-	38.902-	38.802-	39.200-	39.590-	39.990-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Produkt

1260 Brandschutz

Kurzbeschreibung/Ziele

Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft.

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Feuerwehrgesetz
- Polizeigesetz
- Landesbauordnung

Zugeordnete Kostenstellen

12601000	Freiwillige Feuerwehr
12601100	FFW Gebäude Oberried
12601101	FFW Gebäude Hofgrund
12601200	FFW Feuerwehrfahrzeuge



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.180,00	7.000	7.000	7.070	7.140	7.210
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	2.700	3.650	3.680	3.710	3.740
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.253,57	6.000	6.000	6.060	6.120	6.180
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.655,73	7.000	7.000	7.070	7.140	7.210
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.089,30	22.700	23.650	23.880	24.110	24.340
12	-	Personalaufwendungen	0,00	0	3.800-	3.840-	3.880-	3.920-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.689,50-	114.880-	91.430-	92.370-	93.310-	94.260-
15	-	Abschreibungen	0,00	13.800-	14.750-	14.900-	15.050-	15.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.337,33-	12.000-	9.500-	9.600-	9.700-	9.800-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	99.026,83-	140.680-	119.480-	120.710-	121.940-	123.180-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	74.937,53-	117.980-	95.830-	96.830-	97.830-	98.840-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	74.937,53-	117.980-	95.830-	96.830-	97.830-	98.840-

- 14**
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u. a.:
42210000: 12.500€ Wartung Schläuche und Atemschutz (Poolgemeinschaft Kirchzarten)
42220000: 14.000€ Ausrüstung
42510000: 10.000€ Haltung von Fahrzeugen
42610010: 7.800€ Aus- und Fortbildung
42610020: 25.000€ Dienst- und Schutzkleidung
42610030: 3.000€ Gesundheitsprüfungen
42610040: 7.000€ betriebliches Gesundheitsmanagement

- 18**
Sonst. ordentliche Aufwendungen:
Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Versicherungen



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Produkt

1270 Rettungsdienst

Kurzbeschreibung/Ziele

Hier werden die Leistungen an den örtlichen Rettungsdienst abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

12701000 Rettungsdienst



THH2
12
1270

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sicherheit und Ordnung
Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144,32-	100-	100-	100-	100-	100-
17	-	Transferaufwendungen	267,02-	200-	200-	200-	200-	200-
		43180010 Vereinszuschüsse	267,02-	200-	200-	200-	200-	200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	411,34-	300-	300-	300-	300-	300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	411,34-	300-	300-	300-	300-	300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	411,34-	300-	300-	300-	300-	300-



THH2
21

Dienstleistungen und Infrastruktur
Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.683,50	43.000	44.500	17.670	17.850	18.030
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	5.050	6.000	6.050	6.110	6.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.251,10	35.500	36.500	36.860	37.230	37.610
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.234,60	83.550	87.000	60.580	61.190	61.810
12	-	Personalaufwendungen	103.533,28-	108.300-	116.200-	117.380-	118.570-	119.760-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.231,58-	84.500-	75.500-	34.810-	35.120-	35.430-
15	-	Abschreibungen	0,00	17.500-	17.750-	17.940-	18.130-	18.320-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.338,37-	53.120-	53.120-	53.650-	54.180-	54.710-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	181.103,23-	263.420-	262.570-	223.780-	226.000-	228.220-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	124.868,63-	179.870-	175.570-	163.200-	164.810-	166.410-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	124.868,63-	249.922-	248.474-	236.830-	239.180-	241.520-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2110 **Allgemeinbildende Schulen**

Produkte

2110 Allgemeinbildende Schulen

211001 Grundschule
211002 Haupt- und Werkrealschule
211004 Realschule

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Michaelschule Oberried wird als einzügige Grundschule geführt.

An der Grundschule wird eine Kernzeitbetreuung angeboten. Die Betreuungszeiten liegen an den Schultagen zwischen 7.00 Uhr und 8.30 Uhr sowie 11.50 Uhr bis 14.00 Uhr. Es gibt die Möglichkeit, dort zu Mittag zu essen.

Die Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.30 täglich statt.

Ferienbetreuung wird nach Bedarf und Möglichkeiten eingerichtet.

Die Werkrealschule und Realschule am Giersberg mit Sitz in Kirchzarten werden von Kindern aus Oberried besucht.

Auftragsgrundlage

- Landesverfassung Baden-Württemberg
- Schulgesetz Baden-Württemberg
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zugeordnete Kostenstellen

21100101 Grundschule Oberried
21100110 Schulgebäude Grundschule Oberried
21100120 Kernzeitbetreuung
21100121 Gebäude Kernzeitbetreuung

21100201 WRS Dreisamtal

21100401 Realschule am Giersberg



THH2
21
2110

Dienstleistungen und Infrastruktur
Schulträgeraufgaben
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.683,50	43.000	44.500	17.670	17.850	18.030
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	5.050	6.000	6.050	6.110	6.170
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.251,10	35.500	36.500	36.860	37.230	37.610
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	56.234,60	83.550	87.000	60.580	61.190	61.810
12	-	Personalaufwendungen	103.533,28-	108.300-	116.200-	117.380-	118.570-	119.760-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.231,58-	84.500-	75.500-	34.810-	35.120-	35.430-
15	-	Abschreibungen	0,00	17.500-	17.750-	17.940-	18.130-	18.320-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.474,32-	46.120-	46.120-	46.580-	47.040-	47.500-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	174.239,18-	256.420-	255.570-	216.710-	218.860-	221.010-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	118.004,58-	172.870-	168.570-	156.130-	157.670-	159.200-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	118.004,58-	242.922-	241.474-	229.760-	232.040-	234.310-



21100101

Grundschule Oberried

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.153,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	550	1.050	1.060	1.070	1.080
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.153,00	550	1.050	1.060	1.070	1.080
12	-	Personalaufwendungen	39.551,48-	42.700-	46.800-	47.280-	47.760-	48.240-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.714,14-	25.800-	25.800-	16.970-	17.140-	17.310-
15	-	Abschreibungen	0,00	800-	550-	560-	570-	580-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.465,51-	23.070-	23.070-	23.300-	23.530-	23.760-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	85.731,13-	92.370-	96.220-	88.110-	89.000-	89.890-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	83.578,13-	91.820-	95.170-	87.050-	87.930-	88.810-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	70.052-	72.904-	73.630-	74.370-	75.110-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	83.578,13-	161.872-	168.074-	160.680-	162.300-	163.920-

Mittel aus Förderprogramm Digitalpakt Schule werden auf der Kostenstelle Schulgebäude 21100110 eingeplant.

14

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Lehr- und Unterrichtsmittel, Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, Lernmittel

Hierin enthalten aus Medienentwicklungsplan:

14 Ipads für Schüler: 9.000€

4 Drucker für Klassenzimmer: 1.000€

18

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf), Versicherungen, Schullastenausgleich



21100110

Schulgebäude GS Oberried

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	27.000	27.000	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	4.500	4.500	4.540	4.590	4.640
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	31.500	31.500	4.540	4.590	4.640
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.071,50-	55.000-	46.000-	14.100-	14.200-	14.300-
15	-	Abschreibungen	0,00	15.500-	15.500-	15.660-	15.820-	15.980-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,81-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.080,31-	70.500-	61.500-	29.760-	30.020-	30.280-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.080,31-	39.000-	30.000-	25.220-	25.430-	25.640-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.080,31-	39.000-	30.000-	25.220-	25.430-	25.640-

2
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen
Mittel aus Förderprogramm Digitalpakt Schule: 27.000€

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Digitalpakt Schule: 33.000€ für strukturierte Verkabelung, Access Points, Zählerkasten
Fluchttüren: 3.000€ für die Ertüchtigung der Fluchttüren



21100120

Kernzeitbetreuung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.530,50	16.000	17.500	17.670	17.850	18.030
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	450	450	450	450
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	37.251,10	35.500	36.500	36.860	37.230	37.610
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	54.081,60	51.500	54.450	54.980	55.530	56.090
12	-	Personalaufwendungen	63.981,80-	65.600-	69.400-	70.100-	70.810-	71.520-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.445,94-	3.700-	3.700-	3.740-	3.780-	3.820-
15	-	Abschreibungen	0,00	1.200-	1.700-	1.720-	1.740-	1.760-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50-	50-	50-	50-	50-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	71.427,74-	70.550-	74.850-	75.610-	76.380-	77.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.346,14-	19.050-	20.400-	20.630-	20.850-	21.060-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.346,14-	19.050-	20.400-	20.630-	20.850-	21.060-



21100121

Gebäude Kernzeitbetreuung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	0	0	0	0



21100201

WRS Dreisamtal

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-



21100401

Realschule am Giersberg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000-	20.000-	20.200-	20.400-	20.600-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000-	20.000-	20.200-	20.400-	20.600-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	20.000-	20.000-	20.200-	20.400-	20.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	20.000-	20.000-	20.200-	20.400-	20.600-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpädagog. Bildungs-Beratungszentren**

Produkt

2120 Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Zarduna-Förderschule mit Sitz in Zarten wird von Schülern aus Oberried besucht.

Zugeordnete Kostenstellen

21200201 Zarduna Förderschule



THH2
21
2120

Dienstleistungen und Infrastruktur
Schulträgeraufgaben
Sonderpädagog. Bildungs-Beratungszentren

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.864,05-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.864,05-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.864,05-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.864,05-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
25 **Museen, Archiv, Zoo**
2520 **Kommunale Museen**

Produkt

2520 Kommunale Museen

Kurzbeschreibung/Ziele

Das über 400 Jahre alte Bauernhausmuseum Schniederlihof auf 1050 Metern Höhe lässt Schwarzwaldgeschichte wieder aufleben. Denn der Schniederlihof zeigt noch heute originalgetreu das einst raue Leben auf den Schwarzwaldhöfen. Er wurde im Jahre 1593 erbaut, und das Museum vermittelt sachkundig und liebevoll, wie mit "Kuchi", dem "Schniedesel", der "Bühni" und der "guten Stub" mit Herrgottswinkel das Leben der Schwarzwälder Bergbauern früher ausgesehen hat.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

25201000: Schniederlihof
25201100: Gebäude Schniederlihof



THH2
25
2520

Dienstleistungen und Infrastruktur
Museen, Archiv, Zoo
Kommunale Museen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.241,53	9.000	9.000	9.090	9.180	9.270
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.241,53	9.000	9.000	9.090	9.180	9.270
12	-	Personalaufwendungen	10.529,07-	9.500-	8.300-	8.380-	8.460-	8.550-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	867,25-	1.350-	1.350-	1.360-	1.370-	1.380-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	224,96-	400-	400-	400-	400-	400-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.621,28-	11.250-	10.050-	10.140-	10.230-	10.330-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.379,75-	2.250-	1.050-	1.050-	1.050-	1.060-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	10.140-	10.553-	10.660-	10.770-	10.880-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	10.140-	10.553-	10.660-	10.770-	10.880-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.379,75-	12.390-	11.603-	11.710-	11.820-	11.940-



THH2
26

Dienstleistungen und Infrastruktur
Theater, Konzerte, Musikschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	16.246,38-	16.600-	16.600-	16.770-	16.940-	17.110-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	13.500,00-	13.500-	0	0	0	0
		43180010 Vereinszuschüsse	2.746,38-	3.100-	3.100-	3.130-	3.160-	3.190-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	0	13.500-	13.640-	13.780-	13.920-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.440,50-	1.750-	1.750-	1.770-	1.790-	1.810-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.686,88-	18.350-	18.350-	18.540-	18.730-	18.920-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	17.686,88-	18.350-	18.350-	18.540-	18.730-	18.920-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	17.686,88-	18.350-	18.350-	18.540-	18.730-	18.920-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Produkte:

2620 Musikpflege

Kurzbeschreibung/Ziele

Förderung einzelner Verein in der Gemeinde

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

26201000 Musikpflege
26202000 Kulturkreis



THH2
26
2620

Dienstleistungen und Infrastruktur
Theater, Konzerte, Musikschulen
Musikpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	2.746,38-	3.100-	3.100-	3.130-	3.160-	3.190-
		43180010 Vereinszuschüsse	2.746,38-	3.100-	3.100-	3.130-	3.160-	3.190-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250-	250-	250-	250-	250-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.746,38-	3.350-	3.350-	3.380-	3.410-	3.440-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.746,38-	3.350-	3.350-	3.380-	3.410-	3.440-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.746,38-	3.350-	3.350-	3.380-	3.410-	3.440-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2630 **Musikschulen**

Produkt

2630 Musikschule

Kurzbeschreibung/Ziele

- Musikalische Früherziehung
- Musikalische Grundausbildung
- Instrumental- und Vokalunterricht

Auftragsgrundlage

- Vereinbarungen mit Kommunen und Institutionen
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

26301000 Jugendmusikschule Dreisamtal



THH2
26
2630

Dienstleistungen und Infrastruktur
Theater, Konzerte, Musikschulen
Musikschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	13.500,00-	13.500-	13.500-	13.640-	13.780-	13.920-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	13.500,00-	13.500-	0	0	0	0
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	0	13.500-	13.640-	13.780-	13.920-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.440,50-	1.500-	1.500-	1.520-	1.540-	1.560-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.940,50-	15.000-	15.000-	15.160-	15.320-	15.480-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.940,50-	15.000-	15.000-	15.160-	15.320-	15.480-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.940,50-	15.000-	15.000-	15.160-	15.320-	15.480-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
27 **VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.**
2710 **Volkshochschulen**

Produkt

2710 Volkshochschule

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Volkshochschule Dreisamtal bietet seit vielen Jahren Kurse im Bereich Sprachen, Gesundheit, EDV, Kinder, Senioren, und Kultur an. In den letzten Jahren wurde ein Schwerpunkt auf den Bereich Inklusion gelegt.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

27101000 Volkshochschule Dreisamtal



THH2
27
2710

Dienstleistungen und Infrastruktur
VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einricht.
Volkshochschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.694,00-	6.000-	6.000-	6.060-	6.120-	6.180-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.694,00-	6.000-	6.000-	6.060-	6.120-	6.180-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.694,00-	6.000-	6.000-	6.060-	6.120-	6.180-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.694,00-	6.000-	6.000-	6.060-	6.120-	6.180-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
28	Sonstige Kulturpflege
2810	Sonstige Kulturpflege

Produkt

2810 Sonstige Kulturpflege

Kurzbeschreibung/Ziele

Unter diesem Produkt werden die Zuschüsse an die kulturtreibenden Vereine abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

28101000 Sonstige Kulturpflege



THH2
28
2810

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sonstige Kulturpflege
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6,75	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6,75	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335,46-	300-	300-	300-	300-	300-
17	-	Transferaufwendungen	1.431,20-	1.750-	1.750-	1.770-	1.790-	1.810-
		43180010 Vereinszuschüsse	1.431,20-	1.750-	1.750-	1.770-	1.790-	1.810-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,00-	80-	80-	80-	80-	80-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.818,66-	2.130-	2.130-	2.150-	2.170-	2.190-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.811,91-	2.130-	2.130-	2.150-	2.170-	2.190-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.811,91-	2.130-	2.130-	2.150-	2.170-	2.190-

17
Transferaufwendungen

Vereinszuschüsse



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
29 **Förderung v. Kirchen u. sonst. Religg.**
2910 **Förderung v. Kirchen u. sonst. Religg.**

Produkt

2910 Förderung von Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften

Kurzbeschreibung/Ziele

Unter diesem Produkt wird die Förderung der kirchlichen Vereinigungen abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

29101000 Förderung von Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften



THH2
31

Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	8.100	8.100	8.180	8.260	8.340
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.237,62	176.000	166.000	167.660	169.330	171.020
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.371,10	19.000	19.000	19.190	19.380	19.570
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.583,54	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	179.192,26	303.100	293.100	296.030	298.980	301.960
12	-	Personalaufwendungen	22.944,16-	25.005-	25.505-	25.770-	26.030-	26.290-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.691,13-	167.180-	152.180-	153.710-	155.250-	156.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	33.700-	33.700-	34.050-	34.400-	34.750-
17	-	Transferaufwendungen	447,25-	60.590-	114.060-	114.210-	114.470-	115.990-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	59.290-	112.760-	112.900-	113.150-	114.660-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
		43180010 Vereinszuschüsse	447,25-	900-	900-	910-	920-	930-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127.803,10-	103.710-	103.810-	104.850-	105.900-	106.960-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	272.885,64-	390.185-	429.255-	432.590-	436.050-	440.790-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	93.693,38-	87.085-	136.155-	136.560-	137.070-	138.830-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	93.693,38-	126.530-	177.206-	178.020-	178.940-	181.120-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Produkte

3140 Soziale Einrichtungen
314001 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
314005 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
314007 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
314009 Andere Soziale Einrichtungen

Kurzbeschreibung/Ziele

314001
Hier wird der Verlustausgleich des Eigenbetriebs Ursulinenhof verbucht.

314007
Hier werden die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Anschlussunterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Oberried verbucht.

Spätestens nach 24 Monaten werden anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge mit Bleiberecht den Städten und Gemeinden zugeteilt (Anschlussunterbringung). Die Zuteilung der Personen erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus dem Bevölkerungsanteil der Städte und Gemeinden im Landkreis errechnet.

314008
Hier werden die Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit der Unterbringung von Wohnungslosen verbucht.

314009
Hier werden Vereinszuschüsse an andere soziale Einrichtungen verbucht.

Zugeordnete Kostenstellen

31400101 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
31400501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
31400701 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber
31400710 Talstraße 29 A-C
31400711 Hauptstraße 27
31400712 Hauptstraße. 29
31400713 Hörnegrundweg 3
31400714 Maierhofweg 2
31400715 Wohncontainer
31400901 Andere Soziale Einrichtungen



THH2
31
3140

Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen
Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	8.100	8.100	8.180	8.260	8.340
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.237,62	176.000	166.000	167.660	169.330	171.020
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.371,10	19.000	19.000	19.190	19.380	19.570
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.583,54	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	115.192,26	203.100	193.100	195.030	196.970	198.930
12	-	Personalaufwendungen	22.944,16-	25.005-	25.505-	25.770-	26.030-	26.290-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.691,13-	167.180-	152.180-	153.710-	155.250-	156.800-
15	-	Abschreibungen	0,00	33.700-	33.700-	34.050-	34.400-	34.750-
17	-	Transferaufwendungen	447,25-	60.590-	114.060-	114.210-	114.470-	115.990-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Anteil.	0,00	59.290-	112.760-	112.900-	113.150-	114.660-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
		43180010 Vereinszuschüsse	447,25-	900-	900-	910-	920-	930-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.931,56-	3.710-	3.810-	3.850-	3.890-	3.930-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.014,10-	290.185-	329.255-	331.590-	334.040-	337.760-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.821,84-	87.085-	136.155-	136.560-	137.070-	138.830-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	31.821,84-	126.530-	177.206-	178.020-	178.940-	181.120-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**
314001 **Soziale Einrichtungen f. ältere Menschen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	139,50-	59.690-	113.160-	113.300-	113.550-	115.060-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	59.290-	112.760-	112.900-	113.150-	114.660-
		43180010 Vereinszuschüsse	139,50-	400-	400-	400-	400-	400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	160-	160-	160-	160-	160-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	139,50-	59.850-	113.320-	113.460-	113.710-	115.220-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	139,50-	59.850-	113.320-	113.460-	113.710-	115.220-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	139,50-	59.850-	113.320-	113.460-	113.710-	115.220-

17
Transferaufwendungen

Verlustabdeckung Eigenbetrieb Ursulinenhof im Erfolgsplan des Eigenbetriebs.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**
314005 **Soziale Einrichtungen f. Wohnungslose**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.499,26	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.499,26	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.499,26-	10.000-	10.000-	10.100-	10.200-	10.300-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
		43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	400-	400-	400-	400-	400-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.499,26-	11.400-	11.400-	11.510-	11.620-	11.730-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	1.400-	1.400-	1.410-	1.420-	1.430-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	1.400-	1.400-	1.410-	1.420-	1.430-



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
31 Soziale Hilfen
3140 Soziale Einrichtungen
314007 Soz. Einricht. f. Flüchtl. u. Asylbewerb

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	8.100	8.100	8.180	8.260	8.340
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	68.237,62	176.000	166.000	167.660	169.330	171.020
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.871,84	9.000	9.000	9.090	9.180	9.270
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.705,70	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	104.815,16	193.100	183.100	184.930	186.770	188.630
12	-	Personalaufwendungen	22.944,16-	25.005-	25.505-	25.770-	26.030-	26.290-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.191,87-	157.180-	142.180-	143.610-	145.050-	146.500-
15	-	Abschreibungen	0,00	33.700-	33.700-	34.050-	34.400-	34.750-
17	-	Transferaufwendungen	200,00-	0	0	0	0	0
		43180010 Vereinszuschüsse	200,00-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.881,56-	2.000-	2.100-	2.120-	2.140-	2.160-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	137.217,59-	217.885-	203.485-	205.550-	207.620-	209.700-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.402,43-	24.785-	20.385-	20.620-	20.850-	21.070-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	39.445-	41.051-	41.460-	41.870-	42.290-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.402,43-	64.230-	61.436-	62.080-	62.720-	63.360-

05 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Die Erträge aus Benutzungsgebühren für zugewiesene Flüchtlinge.

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mieten für angemietete Wohnungen für Flüchtlingsunterbringung.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**
314009 **Andere Soziale Einrichtungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	877,84	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	877,84	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	107,75-	500-	500-	510-	520-	530-
		43180010 Vereinszuschüsse	107,75-	500-	500-	510-	520-	530-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00-	550-	550-	560-	570-	580-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	157,75-	1.050-	1.050-	1.070-	1.090-	1.110-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	720,09	1.050-	1.050-	1.070-	1.090-	1.110-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	720,09	1.050-	1.050-	1.070-	1.090-	1.110-



THH2	Dienstleistungen und Infrastruktur
31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkt

3180 Sonstige soziale Hilfe und Leistungen

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Gemeinde Oberried hat zusammen mit Buchenbach, Kirchzarten und Stegen Stellen für Integrationsmanagement eingerichtet.

Die Personalverwaltung wird durch den Caritasverband wahrgenommen. Die Personalkosten werden komplett über den Pakt für Integration gefördert.

Die Abwicklungen der Aufwendungen und Erträge erfolgt durch die Gemeinde Oberried.

Zugeordnete Kostenstellen

31800101 Betreuung und Förderung Integration Flüchtlinge



THH2
31
3180

Dienstleistungen und Infrastruktur
Soziale Hilfen
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.000,00	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	64.000,00	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.871,54-	100.000-	100.000-	101.000-	102.010-	103.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	125.871,54-	100.000-	100.000-	101.000-	102.010-	103.030-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	61.871,54-	0	0	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	61.871,54-	0	0	0	0	0

Integrationsmanagement für das gesamte Dreisamtal wird über den Haushalt der Gemeinde Oberried abgebildet.

Nach dem Erlass der VwV Integrationsmanagement vom 06.06.2023 werden die Aufwendungen für das Integrationsmanagement weiter gefördert.

Die Antragstellung ist erfolgt und Erträge und Aufwendungen werden für das komplette Jahr berücksichtigt.



THH2
36

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



THH2
36

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	403.442,99	341.700	480.700	480.700	480.700	480.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	35	35	40	40	40
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800,00	4.800	4.800	4.850	4.900	4.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.615,51	18.000	18.000	18.180	18.360	18.540
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	442.858,50	364.535	503.535	503.770	504.000	504.230
12	-	Personalaufwendungen	8.205,88-	8.000-	9.000-	9.100-	9.200-	9.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.806,66-	21.150-	21.650-	21.870-	22.090-	22.310-
15	-	Abschreibungen	0,00	750-	1.300-	1.310-	1.320-	1.330-
17	-	Transferaufwendungen	904.932,24-	1.036.000-	1.156.500-	1.168.070-	1.179.750-	1.191.550-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	904.932,24-	1.036.000-	1.156.500-	1.168.070-	1.179.750-	1.191.550-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.318,83-	49.000-	49.000-	49.490-	49.980-	50.480-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	938.263,61-	1.114.900-	1.237.450-	1.249.840-	1.262.340-	1.274.970-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	495.405,11-	750.365-	733.915-	746.070-	758.340-	770.740-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	495.405,11-	750.365-	733.915-	746.070-	758.340-	770.740-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Produkt

3120 Allgemeine Förderung junger Menschen

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Gemeinde Oberried fördert die Jugendbeteiligung und das Einüben demokratischer Entscheidungsprozesse. Die Förderung erfolgt u. a. über das Projekt „Jugend BeWegt“ in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Zugeordnete Kostenstellen

36200301 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen



THH2
36
3620

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgemeine Förderung junger Menschen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	948,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	948,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	510,90-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
17	-	Transferaufwendungen	971,15-	0	0	0	0	0
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	971,15-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.482,05-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	534,05-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	534,05-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege**

Produkte

3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege
365101 Tageseinrichtungen für Kinder
365002 Kindertagespflege

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Kindergärten in Oberried und Hofgrund befinden sich in kirchlicher Trägerschaft.
Ein Waldkindergarten liegt auf Oberrieder Gemarkung und wird durch den Waldkindergarten Dreisamtal e. V. getragen.
Weiterhin erfolgt die Kinderbetreuung in Kindertagespflegestellen.

Zugeordnete Kostenstellen

36500110: Förderung von Kinder in Gruppen 0-6 jährige
36500120: Kindergarten Oberried/Hofsgrund
36500121: Kindergartengebäude Hofgrund
36500130: Waldkindergarten
36500210 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0-6 Jahren



THH2
36
3650

Dienstleistungen und Infrastruktur
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	402.494,99	341.700	480.700	480.700	480.700	480.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	35	35	40	40	40
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800,00	4.800	4.800	4.850	4.900	4.950
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.615,51	18.000	18.000	18.180	18.360	18.540
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	441.910,50	364.535	503.535	503.770	504.000	504.230
12	-	Personalaufwendungen	8.205,88-	8.000-	9.000-	9.100-	9.200-	9.300-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.295,76-	20.150-	20.650-	20.860-	21.070-	21.280-
15	-	Abschreibungen	0,00	750-	1.300-	1.310-	1.320-	1.330-
17	-	Transferaufwendungen	903.961,09-	1.036.000-	1.156.500-	1.168.070-	1.179.750-	1.191.550-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	903.961,09-	1.036.000-	1.156.500-	1.168.070-	1.179.750-	1.191.550-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.318,83-	49.000-	49.000-	49.490-	49.980-	50.480-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	936.781,56-	1.113.900-	1.236.450-	1.248.830-	1.261.320-	1.273.940-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	494.871,06-	749.365-	732.915-	745.060-	757.320-	769.710-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	494.871,06-	749.365-	732.915-	745.060-	757.320-	769.710-

2 Zuweisungen:
Kindergartenlastenausgleich. Für die Förderung der pädagogischen Leitungszeit werden nach § 29e FAG wieder Leistungszahlungen bewilligt.

7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge von anderen Gemeinden für die Unterbringung auswärtiger Kinder in Oberried.

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Incl. Aufwendungen für Fingerklemmschutz in den Einrichtungen in Oberried und Hofgrund. Im Kindergarten Hofgrund sind Aufwendungen für die Reparatur eines Zauns im Außengelände berücksichtigt, der in 2023 nicht erfolgte.

17 Transferaufwendungen:
Aufwendungen für die Kindergärten Oberried und Hofgrund an den kirchlichen Träger. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 93% der Betriebskosten der Kindergärten.



18

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Erstattungen für die Unterbringung von Kindern aus Oberried in anderen Gemeinden (15.000€), Aufwendungen für den Waldkindergarten (30.000€) und Kindertagespflege (4.000€).



THH2
42

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	46.500	46.500	46.970	47.440	47.910
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	945,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.520	2.550	2.580
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	945,00	50.000	50.000	50.500	51.010	51.520
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.214,91-	33.000-	37.000-	28.740-	28.980-	29.220-
15	-	Abschreibungen	0,00	85.500-	86.100-	86.970-	87.840-	88.710-
17	-	Transferaufwendungen	5.608,38-	10.000-	10.000-	10.100-	10.200-	10.300-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
		43180010 Vereinszuschüsse	3.348,38-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000,00-	8.000-	8.000-	8.080-	8.160-	8.240-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.823,29-	136.500-	141.100-	133.890-	135.180-	136.470-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.878,29-	86.500-	91.100-	83.390-	84.170-	84.950-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	16.513-	17.185-	17.360-	17.530-	17.710-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	16.513-	17.185-	17.360-	17.530-	17.710-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	36.878,29-	103.013-	108.285-	100.750-	101.700-	102.660-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4210 **Förderung des Sports**

Produkt

4210 Förderung des Sports

Kurzbeschreibung/Ziele

Unter diesem Produkt wird die Sportförderung der Oberrieder Vereine abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

42101000 Förderung des Sports



THH2
42
4210

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	29.800	29.800	30.100	30.400	30.700
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	29.800	29.800	30.100	30.400	30.700
15	-	Abschreibungen	0,00	48.500-	48.500-	48.990-	49.480-	49.970-
17	-	Transferaufwendungen	3.348,38-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
		43180010 Vereinszuschüsse	3.348,38-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000,00-	8.000-	8.000-	8.080-	8.160-	8.240-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.348,38-	63.500-	63.500-	64.140-	64.780-	65.420-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.348,38-	33.700-	33.700-	34.040-	34.380-	34.720-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	7.070-	7.358-	7.430-	7.500-	7.580-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	7.070-	7.358-	7.430-	7.500-	7.580-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.348,38-	40.770-	41.058-	41.470-	41.880-	42.300-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4240 **Bäder**

Produkt

4240 Bäder

Kurzbeschreibung/Ziele

Das Dreisambad in Kirchzarten gewährt Kirchzartener Einwohnern unter bestimmten Voraussetzungen Ermäßigungen für die Jahreskarte. Der Zuschuss für Oberrieder Einwohner, die vergünstigte Jahreskarte zu den gleichen Konditionen zu erhalten wir unter diesem Produkt abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

42401000 Freibad Kirchzarten



THH2
42
4240

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Bäder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.260,00-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
42 **Sportförderung**
4241 **Sportstätten**

Produkt

Sportstätten

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Goldberghalle in Oberried wird sowohl für den Schulsport als auch für den Vereinssport und Veranstaltungen der Oberrieder Vereine genutzt.

Zugeordnete Kostenstellen

42411100 Goldberghalle



THH2
42
4241

Dienstleistungen und Infrastruktur
Sportförderung
Sportstätten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	16.700	16.700	16.870	17.040	17.210
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	945,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.520	2.550	2.580
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	945,00	20.200	20.200	20.400	20.610	20.820
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.214,91-	33.000-	37.000-	28.740-	28.980-	29.220-
15	-	Abschreibungen	0,00	37.000-	37.600-	37.980-	38.360-	38.740-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.214,91-	70.000-	74.600-	66.720-	67.340-	67.960-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.269,91-	49.800-	54.400-	46.320-	46.730-	47.140-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	9.443-	9.827-	9.930-	10.030-	10.130-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	9.443-	9.827-	9.930-	10.030-	10.130-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.269,91-	59.243-	64.227-	56.250-	56.760-	57.270-

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind Mittel für die Ertüchtigung der Brandschutztüren und Fluchttüren in der Goldberghalle geplant.



THH2
51

Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	136.000	156.000	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.000,00	136.000	156.000	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.997,10-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.605,26-	50.000-	40.000-	40.400-	40.800-	41.210-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	114.602,36-	55.000-	45.000-	45.450-	45.900-	46.360-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.602,36-	81.000	111.000	45.450-	45.900-	46.360-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	108.602,36-	81.000	111.000	45.450-	45.900-	46.360-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentw, -planung, Verk.pl.,Erneuerung**

Produkt

5110 Stadtentwicklung, Planung

Kurzbeschreibung

Hier wird die komplette Bauleitplanung abgebildet. Unter der Bauleitplanung versteht man die Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen mit allen dazugehörigen Komponenten wie z.B. Grünordnung, Umwelt- und Lärmschutz. Unter den Begriff Bauleitplanung fallen auch die Bearbeitung und Änderung des Flächennutzungsplans. Ebenfalls werden hier die Erträge und Aufwendungen aus dem Landessanierungsprogramm (LSP) abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Straßen- und Wegegesetz
- Bundesfernstraßengesetz, Bundesregionalisierungsgesetz, Personenbeförderungsgesetz
- Landesplanungsgesetz, Landesenteignungsgesetz, und -entschädigungsgesetz
- Förderrichtlinien Stadterneuerung, Einzelbeschlussfassung Gemeinderat

Zugeordnete Kostenstellen

51101000 Stadtentwicklung, Planung



THH2
51
5110

Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Stadtentw, -planung, Verk.pl.,Erneuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.000,00	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	136.000	156.000	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	6.000,00	136.000	156.000	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.166,20-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.755,42-	50.000-	40.000-	40.400-	40.800-	41.210-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	98.921,62-	53.000-	43.000-	43.430-	43.860-	44.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	92.921,62-	83.000	113.000	43.430-	43.860-	44.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	92.921,62-	83.000	113.000	43.430-	43.860-	44.300-

6
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Ausgleich für Aufwendungen, die für das Baugebiet Steiertenhof entstanden sind und die durch badenovaKONZEPT abgelöst werden sowie Kostenersatz für Aufwendungen für Baugebiet Poche.

18
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Planung des, Feuerwehrhaus und Grundschule und Baugebiet Poche.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen- u grdst.bez. Daten u Grundlagen**

Produkt

5111 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Kurzbeschreibung

Hier werden die Aufwendungen für die Fortführungsvermessung und die Pflege des internetbasierenden Geoinformationssystems veranschlagt. Über das Geoinformationssystem hat die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, die grundstücksbezogenen Daten des Vermessungsamtes den berechtigten Mitarbeitern zugänglich zu machen. In diesem System lassen sich Luftbilder der Gemarkung Oberried einblenden.

Zugeordnete Kostenstellen

51111000 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen



THH2
51
5111

Dienstleistungen und Infrastruktur
Räumliche Planung und Entwicklung
Flächen- u grdst.bez. Daten u Grundlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.830,90-	2.000-	2.000-	2.020-	2.040-	2.060-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.849,84-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.680,74-	2.000-	2.000-	2.020-	2.040-	2.060-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.680,74-	2.000-	2.000-	2.020-	2.040-	2.060-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.680,74-	2.000-	2.000-	2.020-	2.040-	2.060-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
52 **Bauen und Wohnen**
5220 **Wohnungsbauförderung u Wohnungsversorg.**

Produkt

5220 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Kurzbeschreibung

In diesem Produkt werden die Mietwohnungen der Gemeinde Oberried abgebildet. Die Wohnungen im Mehrgenerationenprojekt werden im Eigenbetrieb Ursulinenhof dargestellt.

Zugeordnete Kostenstellen

52201000: Wohnbauförderung
52201101: Hauptstraße 27
52201102: Hauptstraße 29
52201103: Im Finkenacker 1,3,4
52201104: Maierhofweg 3
52201105: Talstraße 27
52201106: Wehrlehofstraße 4



THH2
52
5220

Dienstleistungen und Infrastruktur
Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung u Wohnungsversorg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	65.262	0	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	600	600	610	620	630
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	10.000	10.100	10.200	10.300
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	102.505,14	103.600	103.100	104.130	105.170	106.210
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	22,25	100	100	100	100	100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	102.527,39	169.562	113.800	114.940	116.090	117.240
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.628,25-	25.570-	16.570-	16.750-	16.930-	17.110-
15	-	Abschreibungen	0,00	18.200-	18.200-	18.390-	18.580-	18.770-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	87.000-	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.628,25-	130.770-	34.770-	35.140-	35.510-	35.880-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	78.899,14	38.792	79.030	79.800	80.580	81.360
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	78.899,14	38.792	79.030	79.800	80.580	81.360

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung in gemeindeeigenen Mietwohnungen



THH2
53

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.446,81	4.400	4.400	4.450	4.500	4.550
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.747,19	1.900	1.900	1.910	1.920	1.930
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	72.595,05	75.000	75.000	75.750	76.510	77.280
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	103.789,05	81.300	81.300	82.110	82.930	83.760
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.106,42-	1.100-	1.100-	1.110-	1.120-	1.130-
15	-	Abschreibungen	0,00	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
17	-	Transferaufwendungen	5.319,40-	82.410-	61.400-	35.960-	36.320-	36.690-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	70.810-	25.800-	0	0	0
		43180010 Vereinszuschüsse	569,40-	600-	600-	610-	620-	630-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	43.425,82-	84.510-	63.500-	38.080-	38.460-	38.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	60.363,23	3.210-	17.800	44.030	44.470	44.910
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.442-	3.582-	3.620-	3.660-	3.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.442-	3.582-	3.620-	3.660-	3.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	60.363,23	6.652-	14.218	40.410	40.810	41.210



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

Produkt

5310 Elektrizitätsversorgung

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Gemeinde Oberried erhält für die Nutzung der sich im Gemeindebesitz befindlichen Verkehrsräume für die dort verlegten Stromleitungen eine Konzessionsabgabe vom Stromanbieter.

Die Gemeinde Oberried betreibt auf dem Bürgerhaus Hofgrund eine Photovoltaikanlage. Die Aufwendungen und Erträge werden hier abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

53101000: Konzessionsabgabe
53102000: Photovoltaikanlage



THH2
53
5310

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	700,39	1.100	1.100	1.110	1.120	1.130
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	72.595,05	75.000	75.000	75.750	76.510	77.280
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	73.295,44	76.100	76.100	76.860	77.630	78.410
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.794,74-	1.100-	1.100-	1.110-	1.120-	1.130-
15	-	Abschreibungen	0,00	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.794,74-	2.100-	2.100-	2.120-	2.140-	2.160-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	66.500,70	74.000	74.000	74.740	75.490	76.250
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	66.500,70	74.000	74.000	74.740	75.490	76.250



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5330 **Wasserversorgung**

Produkt:

5330 Trinkwasserversorgung

Kurzbeschreibung

Die Wasserversorgung wird im Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried geführt.

Im Produkt werden die Transferaufwendungen an den Eigenbetrieb dargestellt.

Zugeordnete Kostenstelle

53301000 Wasserversorgung



THH2
53
5330

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Wasserversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	25.800-	0	0	0
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	0	25.800-	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	25.800-	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	25.800-	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0,00	0	25.800-	0	0	0

17
Transferaufwendungen

Verlustabdeckung Eigenbetrieb Wasserversorgung im Erfolgsplan des Eigenbetriebs.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5360 **Telekommunikationseinrichtungen**

Produkt

5360 Telekommunikationseinrichtungen

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Gemeinde Oberried ist dem Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald beigetreten.

Zugeordnete Kostenstellen

53601000 Breitbandversorgung



THH2
53
5360

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Telekommunikationseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
		43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.750,00-	11.000-	35.000-	35.350-	35.700-	36.060-

Aufwendungen für Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

Produkt

5370 Abfallwirtschaft

Kurzbeschreibung

Die Abfallbeseitigung obliegt dem Landkreis Breisau-Hochschwarzwald (ALB).
In Produkt werden die Mieteinnahmen für Containerstellplätze abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

53701000 Abfallwirtschaft



THH2
53
5370

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.446,81	4.400	4.400	4.450	4.500	4.550
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	810,00	800	800	800	800	800
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.256,81	5.200	5.200	5.250	5.300	5.350
17	-	Transferaufwendungen	569,40-	600-	600-	610-	620-	630-
		43180010 Vereinszuschüsse	569,40-	600-	600-	610-	620-	630-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	569,40-	600-	600-	610-	620-	630-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.687,41	4.600	4.600	4.640	4.680	4.720
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	3.442-	3.582-	3.620-	3.660-	3.700-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	3.442-	3.582-	3.620-	3.660-	3.700-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.687,41	1.158	1.018	1.020	1.020	1.020



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Produkt:

5380 Abwasserbeseitigung

Kurzbeschreibung

Die Abwasserbeseitigung wird im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried geführt. Die Gemeinde ist Mitglied im Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht.

Im Produkt werden die Transferaufwendungen an den Eigenbetrieb dargestellt.

Zugeordnete Kostenstelle

53801000 Abwasserbeseitigung



THH2
53
5380

Dienstleistungen und Infrastruktur
Ver- und Entsorgung
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.236,80	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.236,80	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.311,68-	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0,00	70.810-	0	0	0	0
		43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	70.810-	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.311,68-	70.810-	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.074,88-	70.810-	0	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.074,88-	70.810-	0	0	0	0



THH2
54

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.331,00	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	29.200	29.750	30.050	30.350	30.650
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	3.000	3.000	3.030	3.060	3.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.789,20	11.850	11.850	11.960	12.080	12.200
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.766,71	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	157.886,91	180.950	181.500	181.940	182.390	182.840
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.307,49-	204.340-	369.460-	373.160-	376.890-	380.660-
15	-	Abschreibungen	0,00	34.600-	37.600-	37.970-	38.340-	38.720-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.833,31-	111.500-	113.850-	114.990-	116.140-	117.300-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	769.140,80-	350.440-	520.910-	526.120-	531.370-	536.680-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	611.253,89-	169.490-	339.410-	344.180-	348.980-	353.840-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	231.480-	239.918-	242.320-	244.740-	247.170-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	231.480-	239.918-	242.320-	244.740-	247.170-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	611.253,89-	400.970-	579.328-	586.500-	593.720-	601.010-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Produkt

5410 Gemeindestraßen

Kurzbeschreibung/Ziele

Hier wird die komplette Unterhaltung der Infrastruktur der Straßen, Brücken, Straßenbeleuchtung, Feldwege und Ingenieurbauwerke in Oberried abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Straßengesetz
- Baugesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung
- Bebauungspläne
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

54101000: Gemeindestraßen
54102000: Ortsstraßen
54103000: Brückenunterhaltung
54104000: Straßenbeleuchtung
54105000: Feldwege
54106000: Ingenieurbauwerke



THH2
54
5410

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.331,00	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	29.200	29.350	29.650	29.950	30.250
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	141.331,00	166.100	166.250	166.550	166.850	167.150
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.866,64-	171.510-	336.510-	339.880-	343.280-	346.710-
15	-	Abschreibungen	0,00	34.600-	34.600-	34.940-	35.280-	35.630-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.228,59-	500-	2.850-	2.880-	2.910-	2.940-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	580.095,23-	206.610-	373.960-	377.700-	381.470-	385.280-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	438.764,23-	40.510-	207.710-	211.150-	214.620-	218.130-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	150.662-	156.797-	158.370-	159.960-	161.560-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	150.662-	156.797-	158.370-	159.960-	161.560-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	438.764,23-	191.172-	364.507-	369.520-	374.580-	379.690-

2
Zuweisungen
Verkehrslastenausgleich

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für die Instandhaltung der Straßen, insbesondere Obertalstraße (255.000€) und Schützenweg sowie Feldwege, Brücken, Ingenieurbauwerke, Straßenentwässerungsanteil und Straßenbeleuchtung. Hier wird insbesondere der Austausch der Leuchtköpfe auf stromsparende Alternativen weiter forciert.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Produkt

5410 Straßenreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung/Ziele

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für den Winterdienst, die aufgrund der topografischen Lage der Straßen besonders aufwendig ist. Der Winterdienst wird sowohl durch externe Dienstleister als auch durch den Bauhof sichergestellt.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

54501000: Winterdienst
54501200: Winterdienst Fahrzeuge



THH2
54
5450

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Straßenreinigung und Winterdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	3.000	3.000	3.030	3.060	3.090
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	332,80	500	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.766,71	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	9.099,51	3.500	3.500	3.530	3.560	3.590
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.652,04-	29.020-	29.020-	29.320-	29.620-	29.930-
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.300-	1.310-	1.320-	1.330-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.903,55-	100.000-	100.000-	101.000-	102.010-	103.030-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.555,59-	129.020-	130.320-	131.630-	132.950-	134.290-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	160.456,08-	125.520-	126.820-	128.100-	129.390-	130.700-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	80.818-	83.121-	83.950-	84.780-	85.610-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	80.818-	83.121-	83.950-	84.780-	85.610-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	160.456,08-	206.338-	209.941-	212.050-	214.170-	216.310-

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für Streumaterial und Haltung von Winterdienstfahrzeugen.

18
Sonstige ordentliche Aufwendungen:
Aufwendungen für die Übernahme des Winterdienstes durch Fremdfirmen.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Produkt

5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Kurzbeschreibung

Hier wird der Beitrag zu Safer Traffic abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

54701000 Verkehrsbetriebe/ÖPNV



THH2
54
5470

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	400	400	400	400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	400	400	400	400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62,48-	0	0	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0,00	0	1.700-	1.720-	1.740-	1.760-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.701,17-	11.000-	11.000-	11.110-	11.220-	11.330-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	14.763,65-	11.000-	12.700-	12.830-	12.960-	13.090-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.763,65-	11.000-	12.300-	12.430-	12.560-	12.690-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	14.763,65-	11.000-	12.300-	12.430-	12.560-	12.690-

18
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für den Einsatz des Nachtbusses.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5480 **Sonstiger Personen- und Güterverkehr**

Produkt

5480 Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Kurzbeschreibung

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die Skilifte in Hofsgrund und Stollenbach abgebildet.

Zugeordnete Kostenstellen

54801000 Skilifte Stollenbach
54802000 Skilifte Hofsgrund



THH2
54
5480

Dienstleistungen und Infrastruktur
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.456,40	11.350	11.350	11.460	11.580	11.700
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.456,40	11.350	11.350	11.460	11.580	11.700
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.726,33-	3.810-	3.930-	3.960-	3.990-	4.020-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.726,33-	3.810-	3.930-	3.960-	3.990-	4.020-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.730,07	7.540	7.420	7.500	7.590	7.680
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.730,07	7.540	7.420	7.500	7.590	7.680



THH2
55

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	43.396,44	66.500	76.700	34.340	34.680	35.020
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.900	7.100	7.170	7.240	7.310
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	234.304,01	214.200	214.200	216.340	218.490	220.670
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	640.872,01	571.175	603.595	609.620	615.710	621.860
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.169,73	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	920.742,19	873.775	901.595	867.470	876.120	884.860
12	-	Personalaufwendungen	346.847,07-	369.709-	448.309-	452.800-	457.330-	461.900-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.011,38-	346.890-	351.750-	355.310-	347.590-	351.070-
15	-	Abschreibungen	0,00	29.500-	27.100-	27.380-	27.660-	27.940-
17	-	Transferaufwendungen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43180010 Vereinszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.716,92-	184.300-	197.300-	107.340-	108.390-	109.450-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	741.614,97-	964.399-	1.058.459-	977.170-	975.650-	985.390-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	179.127,22	90.624-	156.864-	109.700-	99.530-	100.530-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	50.000	50.000	50.500	51.000	51.510
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	41.213-	42.891-	43.320-	43.760-	44.200-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	8.787	7.109	7.180	7.240	7.310
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	179.127,22	81.837-	149.755-	102.520-	92.290-	93.220-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5510 **Öffentliches Grün/ Landschaftsbau**

Produkt

5510 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Unterhaltung und Pflege der Park- und Grünanlagen sowie die Spielplätze werden unter diesem Produktbereich abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

55101000	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55102001	Spielplatz Kurgarten
55102002	Spielplatz Grundschule
55102003	Spielplatz Staudenweg
55102004	Spielplatz Zastler Eckweg
55102005	Spielplatz St. Wilhelm Schule
55102006	Spielplatz Hofgrund Ortsmitte



THH2
55
5510

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	5.200	5.250	5.300	5.350
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.860,63	0	0	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.860,63	20.000	5.200	5.250	5.300	5.350
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.388,45-	31.550-	5.550-	5.620-	5.690-	5.760-
15	-	Abschreibungen	0,00	8.700-	9.300-	9.400-	9.500-	9.600-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	755,65-	900-	900-	900-	900-	900-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.144,10-	41.150-	15.750-	15.920-	16.090-	16.260-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.283,47-	21.150-	10.550-	10.670-	10.790-	10.910-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	13.955-	14.523-	14.670-	14.820-	14.970-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	13.955-	14.523-	14.670-	14.820-	14.970-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.283,47-	35.105-	25.073-	25.340-	25.610-	25.880-

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Spielplätze.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5520 **Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul. Anl**

Produkt

5520 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen

Kurzbeschreibung/Ziele

Neben dem Gewässerschutz und Wasserbau wird hier die Wasserkraftentschädigung abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Wasser-, Natur- und Umweltschutzgesetzen des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

55201000 Gewässerschutz/öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen



THH2
55
5520

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Gewässerschutz/Öff. Gew./Wasserbaul. Anl

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	42.700	42.700	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.067,75	3.000	3.000	3.030	3.060	3.090
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.067,75	45.700	45.700	3.030	3.060	3.090
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.316,41-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	91.000-	91.000-	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.316,41-	92.000-	92.000-	1.010-	1.020-	1.030-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	751,34	46.300-	46.300-	2.020	2.040	2.060
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	751,34	46.300-	46.300-	2.020	2.040	2.060

2
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erträge aus Förderung des Konzepts Starkregenrisikomanagement

18
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Erstellung des Konzepts Starkregenrisikomanagement sowie eines Generalentwässerungskonzepts. Das Generalentwässerungskonzept wird in den Folgejahren weitergeführt.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Produkt

5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Kurzbeschreibung/Ziele

In Deutschland besteht Friedhofspflicht. Bestattungen sind deshalb grundsätzlich nur auf öffentlichen Bestattungsplätzen möglich, die behördlich genehmigt sind.

Die Gemeinde Oberried verfügt über drei Friedhöfe: den Friedhof Oberried, Friedhof Hofsgrund sowie den Friedhof Ruheberg am Stollenbach. Es besteht die Möglichkeit zur Erd- bzw. Urnenbestattungen. Auf dem Friedhof Ruheberg sind nur Urnenbestattungen möglich.

Auftragsgrundlage

- Bestattungsgesetz
- Privatrechtliche Verträge
- Friedhofssatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

55301000	Friedhof Oberried/Hofsgrund
55302000	Friedhof Ruheberg
55302200	Fahrzeug Friedhof Ruheberg



THH2
55
5530

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.900	1.900	1.920	1.940	1.960
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	229.218,32	209.100	209.100	211.190	213.290	215.420
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.507,00	8.900	8.900	8.980	9.070	9.160
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.169,73	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	245.895,05	219.900	219.900	222.090	224.300	226.540
12	-	Personalaufwendungen	143.107,81-	147.205-	157.305-	158.890-	160.480-	162.080-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.419,02-	54.600-	47.600-	48.090-	37.280-	37.620-
15	-	Abschreibungen	0,00	16.800-	17.300-	17.470-	17.640-	17.810-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.190,31-	9.700-	9.700-	9.790-	9.880-	9.970-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	206.717,14-	228.305-	231.905-	234.240-	225.280-	227.480-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.177,91	8.405-	12.005-	12.150-	980-	940-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	27.258-	28.368-	28.650-	28.940-	29.230-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	27.258-	28.368-	28.650-	28.940-	29.230-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	39.177,91	35.663-	40.373-	40.800-	29.920-	30.170-



55301000

Friedhof Oberried/Hofsgrund

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	1.900	1.900	1.920	1.940	1.960
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	30.904,57	35.100	35.100	35.450	35.800	36.150
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.904,57	37.000	37.000	37.370	37.740	38.110
12	-	Personalaufwendungen	35.356,02-	37.205-	38.505-	38.900-	39.290-	39.680-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.081,26-	27.400-	19.400-	19.600-	8.500-	8.550-
15	-	Abschreibungen	0,00	15.000-	15.000-	15.150-	15.300-	15.450-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,13-	700-	700-	700-	700-	700-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	60.911,41-	80.305-	73.605-	74.350-	63.790-	64.380-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.006,84-	43.305-	36.605-	36.980-	26.050-	26.270-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	27.258-	28.368-	28.650-	28.940-	29.230-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	27.258-	28.368-	28.650-	28.940-	29.230-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	30.006,84-	70.563-	64.973-	65.630-	54.990-	55.500-

14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof Hofsgrund und Überplanung auf dem Friedhof in Oberried.



55302000

Friedhof Ruheberg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	198.313,75	174.000	174.000	175.740	177.490	179.270
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	14.507,00	8.900	8.900	8.980	9.070	9.160
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.169,73	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	214.990,48	182.900	182.900	184.720	186.560	188.430
12	-	Personalaufwendungen	107.751,79-	110.000-	118.800-	119.990-	121.190-	122.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.970,84-	22.200-	23.200-	23.440-	23.680-	23.920-
15	-	Abschreibungen	0,00	1.800-	2.300-	2.320-	2.340-	2.360-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.716,18-	9.000-	9.000-	9.090-	9.180-	9.270-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	142.438,81-	143.000-	153.300-	154.840-	156.390-	157.950-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	72.551,67	39.900	29.600	29.880	30.170	30.480
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	72.551,67	39.900	29.600	29.880	30.170	30.480



55302200

Fahrzeuge Friedhof Ruheberg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.366,92-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.366,92-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.366,92-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.366,92-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Produkt

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung/Ziele

Hier werden Mittel für die Landschaftspflege eingestellt.

Gerade geschützte Flächen müssen in regelmäßigen Abständen gepflegt und unterhalten werden, um sie in ihrer Funktion, zur Bewahrung der Lebensräume für geschützte Pflanzen-, Tier- und Insektenarten, zu erhalten. In diesem Zusammenhang ist es besonders wichtig, die Ausbreitung von unerwünschten Pflanzenarten wie z.B. Springkraut und Knöterich zu unterbinden, da sie heimische Pflanzen- und Tierarten aus deren gewohntem Lebensraum verdrängen.

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

55401000 Naturschutz und Landschaftspflege



THH2
55
5540

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.815,15	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.815,15	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.130,49-	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.137,80-	7.200-	7.200-	7.270-	7.340-	7.410-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.268,29-	7.200-	7.200-	7.270-	7.340-	7.410-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.453,14-	7.200-	7.200-	7.270-	7.340-	7.410-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	9.453,14-	7.200-	7.200-	7.270-	7.340-	7.410-

18
Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Beitrag Biosphärengebiet



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5550 **Forstwirtschaft**

Produkt

5550 Forstwirtschaft

Kurzbeschreibung/Ziele

Der Gemeindewald in Oberried wird vom gemeindeeigenen Förster sowie Gemeindewaldarbeitern verwaltet und bewirtschaftet.

Der Forstwirtschaftsplan ist Grundlage für das aktuelle Budget

Auftragsgrundlage

- Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz
- Landschaftsschutzgesetz
- Landschaftsplan
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

55501110 Forstwirtschaft
55501200 Forstwirtschaftliche Fahrzeuge



THH2
55
5550

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.561,49	6.800	17.000	17.170	17.340	17.510
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	606.924,29	559.275	591.695	597.610	603.580	609.610
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	629.485,78	566.075	608.695	614.780	620.920	627.120
12	-	Personalaufwendungen	203.739,26-	222.504-	291.004-	293.910-	296.850-	299.820-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.653,89-	258.840-	296.700-	299.680-	302.680-	305.730-
15	-	Abschreibungen	0,00	4.000-	500-	510-	520-	530-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.269,71-	74.000-	87.000-	87.870-	88.750-	89.640-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	463.662,86-	559.344-	675.204-	681.970-	688.800-	695.720-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	165.822,92	6.731	66.509-	67.190-	67.880-	68.600-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	50.000	50.000	50.500	51.000	51.510
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	50.000	50.000	50.500	51.000	51.510
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	165.822,92	56.731	16.509-	16.690-	16.880-	17.090-

Die Aufwendungen und Erträge sind aufgrund der Planungen des forstlichen Betriebs berücksichtigt.

Die Erträge und Aufwendungen aus Jagdpachten werden im Teilhaushalt 1, Produkt 1133 abgebildet.

Mittelfristig wird mit einem positiven Ergebnis im Waldhaushalt gerechnet.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5551 **Landwirtschaft**

Produkt

5510 Landwirtschaft

Kurzbeschreibung

Im Produktbereich Landwirtschaft werden u. a. die Erträge und Aufwendungen für die Bereitstellung des Landschaftspflegegeldes dargestellt.

Zugeordnete Kostenstellen

55511000: Landwirtschaft
55102000: Jungviehweide Stollenbach



THH2
55
5551

Dienstleistungen und Infrastruktur
Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.
Landwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.019,80	17.000	17.000	17.170	17.340	17.510
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.085,69	5.100	5.100	5.150	5.200	5.250
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.512,34	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.617,83	22.100	22.100	22.320	22.540	22.760
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103,12-	900-	900-	910-	920-	930-
17	-	Transferaufwendungen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	36.039,60-	34.000-	34.000-	34.340-	34.680-	35.030-
		43180010 Vereinszuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.363,45-	1.500-	1.500-	1.510-	1.520-	1.530-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	37.506,17-	36.400-	36.400-	36.760-	37.120-	37.490-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.888,34-	14.300-	14.300-	14.440-	14.580-	14.730-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.888,34-	14.300-	14.300-	14.440-	14.580-	14.730-

2
Zuweisungen:
Landschaftspflegegeld

17
Transferaufwendungen:
Landschaftspflegegeld



THH2
56

Dienstleistungen und Infrastruktur
Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.569,71-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.569,71-	0	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.569,71-	0	0	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.569,71-	0	0	0	0	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutz**

Produkt:

Umweltschutz

Kurzbeschreibung/Ziele

Hier werden Maßnahmen im Bereich Umweltschutz abgebildet.

Auftragsgrundlage

- Natur- und Umweltschutzgesetze des Bundes und des Landes
- Regionale Gesetzgebung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

56101000 Umweltschutz



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
56 **Umweltschutz**
5610 **Umweltschutz**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.569,71-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.569,71-	0	0	0	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.569,71-	0	0	0	0	0
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.569,71-	0	0	0	0	0



THH2
57

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.330,74	21.800	20.100	20.300	20.500	20.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	43.300	43.300	43.740	44.180	44.620
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	245.167,57	215.500	223.000	225.230	227.480	229.750
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.201,46	6.300	6.300	6.360	6.420	6.480
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	275.699,77	286.900	292.700	295.630	298.580	301.550
12	-	Personalaufwendungen	69.937,47-	76.100-	76.250-	77.020-	77.790-	78.560-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.336,57-	94.420-	117.920-	109.970-	111.020-	112.080-
15	-	Abschreibungen	0,00	93.900-	90.750-	91.670-	92.590-	93.520-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	3.000-	0	0	0	0
		43180010 Vereinszuschüsse	0,00	3.000-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.295,65-	148.770-	148.770-	150.260-	151.760-	153.280-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	372.569,69-	416.190-	433.690-	428.920-	433.160-	437.440-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	96.869,92-	129.290-	140.990-	133.290-	134.580-	135.890-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	100.565-	104.660-	105.700-	106.760-	107.830-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	100.565-	104.660-	105.700-	106.760-	107.830-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	96.869,92-	229.855-	245.650-	238.990-	241.340-	243.720-



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Produkt

5730 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Kurzbeschreibung/Ziele

Hierunter fallen die allgemeinen Einrichtungen der Gemeinde, die jeder Bürger nutzen kann.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

57301000	Klosterschüre
57301100	Gebäude Klosterschüre
57302000	Bürgerhaus Hofsgrund
57302100	Gebäude Bürgerhaus Hofsgrund



THH2
57
5730

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	42.400	42.400	42.830	43.260	43.690
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.892,50	11.500	16.000	16.160	16.320	16.480
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	1.300	1.300	1.310	1.320	1.330
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.192,50	55.200	59.700	60.300	60.900	61.500
12	-	Personalaufwendungen	34.264,46-	35.100-	37.000-	37.380-	37.760-	38.140-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.146,92-	32.470-	55.970-	47.400-	47.830-	48.260-
15	-	Abschreibungen	0,00	90.700-	90.250-	91.160-	92.070-	92.990-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00-	620-	620-	630-	640-	650-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.531,38-	158.890-	183.840-	176.570-	178.300-	180.040-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	64.338,88-	103.690-	124.140-	116.270-	117.400-	118.540-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	12.931-	13.458-	13.590-	13.730-	13.870-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	12.931-	13.458-	13.590-	13.730-	13.870-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.338,88-	116.621-	137.598-	129.860-	131.130-	132.410-

14
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für die Ertüchtigung der Brandschutztüren und Fluchttüren in der Klosterschiire und Bürgerhaus Hofgrund.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Produkt

5750 Tourismus

Kurzbeschreibung/Ziele

Oberried hat durch seine Lage einen großen Anteil am Tourismus. Dies wird durch u. a. durch viele Veranstaltungen, Ausgestaltung des Ortsbildes etc. geprägt.

Auftragsgrundlage

- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

57501000 Tourismus
57502000 Jugendzeltplatz
57503000 Viehabtrieb



THH2
57
5750

Dienstleistungen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.330,74	21.800	20.100	20.300	20.500	20.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	900	900	910	920	930
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	233.275,07	204.000	207.000	209.070	211.160	213.270
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.901,46	5.000	5.000	5.050	5.100	5.150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	263.507,27	231.700	233.000	235.330	237.680	240.050
12	-	Personalaufwendungen	35.673,01-	41.000-	39.250-	39.640-	40.030-	40.420-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.189,65-	61.950-	61.950-	62.570-	63.190-	63.820-
15	-	Abschreibungen	0,00	3.200-	500-	510-	520-	530-
17	-	Transferaufwendungen	0,00	3.000-	0	0	0	0
		43180010 Vereinszuschüsse	0,00	3.000-	0	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.175,65-	148.150-	148.150-	149.630-	151.120-	152.630-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	296.038,31-	257.300-	249.850-	252.350-	254.860-	257.400-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	32.531,04-	25.600-	16.850-	17.020-	17.180-	17.350-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	87.634-	91.202-	92.110-	93.030-	93.960-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	87.634-	91.202-	92.110-	93.030-	93.960-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	32.531,04-	113.234-	108.052-	109.130-	110.210-	111.310-

2
Zuweisungen
Fremdenverkehrslastenausgleich 21.100€

5
Entgelte für öffentliche Leistungen
Kurtaxe und Jahreskurtaxe und sowie Einnahmen für den Jugendzeltplatz.

18
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Beiträge an insbesondere an Tourismus Dreisamtal und Schwarzwald Tourismus GmbH.



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712601000000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	4.800	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	4.800	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	6.000-	41.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	6.000-	41.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	6.000-	36.700-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	6.000-	41.500-	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
712601100000: Feuerwehrgebäude Oberried												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0



lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
21 Schulträgeraufgaben
2110 Allgemeinbildende Schulen
211001 Grundschule u. Schulverbände mit GS

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
721100101000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	35.200-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	35.200-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	35.200-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	35.200-	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
721100101001: Erwerb von bewegl. Anlageverm. Zuschüsse												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Bisher finanziert	Ermächtig. übertragung aus 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	35.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	35.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	35.200-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	35.200-	0	0	0	0	0

721100110001: Umbau Grundschule

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	500.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	500.000-	0	0



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
31 Soziale Hilfen
3140 Soziale Einrichtungen
314001 Soziale Einrichtungen f. ältere Menschen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
731400101000: Zuführung an Eigenbetrieb												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-	31.600-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-	31.600-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-	31.600-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	62.600-	31.600-	126.400-	31.600-	31.600-	31.600-	31.600-



THH2 Dienstleistungen und Infrastruktur
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 3650 Förderung v. Kindern Tageseinr./-pflege
 365001 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
736500120000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	3.000-	0	0	0	0	0	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
753101000000: Windräder												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000.000-	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5510 **Öffentliches Grün/ Landschaftsbau**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
755102006000: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0	0



THH2 **Dienstleistungen und Infrastruktur**
55 **Natur-, Landschaftspflege, Friedhofsw.**
5530 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtig. übertragung aus 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.- EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
755302000000: Wegebau Ruheberg												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	10.000-	0	0	0	0	0	0

755302000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	2.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	2.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	2.500-	0	0	0	0	0	0



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.371.734,90	3.322.700	3.586.500	3.745.850	3.860.580	3.989.650
		30110000 Grundsteuer A	37.492,31	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
		30120000 Grundsteuer B	342.103,90	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
		30130000 Gewerbesteuer	1.068.892,66	849.000	923.000	932.230	941.550	950.970
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.621.371,34	1.793.600	1.860.600	2.000.000	2.106.000	2.211.300
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	119.895,02	119.900	125.300	129.400	132.100	134.700
		30320000 Hundesteuer	12.066,67	12.000	12.500	12.620	12.750	12.880
		30340000 Zweitwohnungssteuer	32.300,00	35.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	137.613,00	141.200	153.100	159.600	156.180	167.800
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.119.805,80	1.870.300	1.978.600	2.081.400	2.010.480	2.081.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.491.540,70	5.193.000	5.565.100	5.827.250	5.871.060	6.071.050
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.750,32-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
17	-	Transferaufwendungen	2.187.645,22-	2.288.000-	2.707.000-	2.634.717-	2.635.627-	2.636.547-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	103.921,46-	82.500-	89.800-	90.700-	91.610-	92.530-
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	848.838,20-	880.900-	1.027.300-	998.417-	998.417-	998.417-
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.232.927,92-	1.314.600-	1.579.900-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.957,64-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.112,81-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.211.508,35-	2.308.100-	2.726.500-	2.653.417-	2.653.627-	2.653.847-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.280.032,35	2.884.900	2.838.600	3.173.833	3.217.433	3.417.203
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	3.280.032,35	2.884.900	2.838.600	3.173.833	3.217.433	3.417.203



THH3

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	0,00	5.193.000	5.565.100	0	5.827.250	5.871.060	6.071.050
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.308.100-	2.726.500-	0	2.653.417-	2.653.627-	2.653.847-
3 =	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.884.900	2.838.600	0	3.173.833	3.217.433	3.417.203
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18 =	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	2.884.900	2.838.600	0	3.173.833	3.217.433	3.417.203



THH3
61

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.371.734,90	3.322.700	3.586.500	3.745.850	3.860.580	3.989.650
		30110000 Grundsteuer A	37.492,31	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
		30120000 Grundsteuer B	342.103,90	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
		30130000 Gewerbesteuer	1.068.892,66	849.000	923.000	932.230	941.550	950.970
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.621.371,34	1.793.600	1.860.600	2.000.000	2.106.000	2.211.300
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	119.895,02	119.900	125.300	129.400	132.100	134.700
		30320000 Hundesteuer	12.066,67	12.000	12.500	12.620	12.750	12.880
		30340000 Zweitwohnungssteuer	32.300,00	35.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	137.613,00	141.200	153.100	159.600	156.180	167.800
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.119.805,80	1.870.300	1.978.600	2.081.400	2.010.480	2.081.400
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.491.540,70	5.193.000	5.565.100	5.827.250	5.871.060	6.071.050
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.750,32-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
17	-	Transferaufwendungen	2.187.645,22-	2.288.000-	2.707.000-	2.634.717-	2.635.627-	2.636.547-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	103.921,46-	82.500-	89.800-	90.700-	91.610-	92.530-
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	848.838,20-	880.900-	1.027.300-	998.417-	998.417-	998.417-
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.232.927,92-	1.314.600-	1.579.900-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.957,64-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.112,81-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.211.508,35-	2.308.100-	2.726.500-	2.653.417-	2.653.627-	2.653.847-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.280.032,35	2.884.900	2.838.600	3.173.833	3.217.433	3.417.203
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ überschuss	3.280.032,35	2.884.900	2.838.600	3.173.833	3.217.433	3.417.203



THH3	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Produkt

6110 Steuern, allgemeine Zulagen/Umlage

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Produktgruppe umfasst auf der Einnahmenseite alle Steuern, die von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern zu entrichten sind (insbesondere Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer), der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft, der Familienlastenausgleich und die kommunale Investitionspauschale. Auf der Ausgabenseite umfasst die Produktgruppe die Gewerbesteuerumlage, die Finanzausgleichsumlage und die Kreisumlage.

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindekassenverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

61101000 Steuern, allgemeine Zulagen/Umlage



THH3
61
6110

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	3.371.734,90	3.322.700	3.586.500	3.745.850	3.860.580	3.989.650
		30110000 Grundsteuer A	37.492,31	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
		30120000 Grundsteuer B	342.103,90	334.000	334.000	334.000	334.000	334.000
		30130000 Gewerbesteuer	1.068.892,66	849.000	923.000	932.230	941.550	950.970
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.621.371,34	1.793.600	1.860.600	2.000.000	2.106.000	2.211.300
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	119.895,02	119.900	125.300	129.400	132.100	134.700
		30320000 Hundesteuer	12.066,67	12.000	12.500	12.620	12.750	12.880
		30340000 Zweitwohnungssteuer	32.300,00	35.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	137.613,00	141.200	153.100	159.600	156.180	167.800
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.119.805,80	1.870.300	1.978.600	2.081.400	2.010.480	2.081.400
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.491.540,70	5.193.000	5.565.100	5.827.250	5.871.060	6.071.050
17	-	Transferaufwendungen	2.187.645,22-	2.288.000-	2.707.000-	2.634.717-	2.635.627-	2.636.547-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	103.921,46-	82.500-	89.800-	90.700-	91.610-	92.530-
		43710000 Allgemeine Umlage an das Land	848.838,20-	880.900-	1.027.300-	998.417-	998.417-	998.417-
		43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	1.232.927,92-	1.314.600-	1.579.900-	1.535.600-	1.535.600-	1.535.600-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.957,64-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.187.645,22-	2.288.000-	2.707.000-	2.634.717-	2.635.627-	2.636.547-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.303.895,48	2.905.000	2.858.100	3.192.533	3.235.433	3.434.503
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/- überschuss	3.303.895,48	2.905.000	2.858.100	3.192.533	3.235.433	3.434.503



THH3	Allgemeine Finanzwirtschaft
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung/Ziele

Die Produktgruppe umfasst den Zinsaufwand für die laufenden Kredite.

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung
- Gemeindegeldverordnung
- KAG, Abgabenordnung
- Hauptsatzung
- Einzelbeschlussfassung Gemeinderat
- Einzelbeauftragung Verwaltungsführung

Zugeordnete Kostenstellen

61201000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



THH3
61
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Finanzplanung		
						2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.750,32-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.112,81-	0	0	0	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.863,13-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.863,13-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.863,13-	20.100-	19.500-	18.700-	18.000-	17.300-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	88.300	8.150	873.700-	224.140-	350-	178.940-	507.713	51.413-	0	724.380-
12	Sicherheit und Ordnung	49.350	0	143.105-	109.980-	200-	48.050-	0	0	0	251.985-
1260	Brandschutz	23.650	0	3.800-	91.430-	0	24.250-	0	0	0	95.830-
21	Schulträgeraufgaben	87.000	0	116.200-	75.500-	0	70.870-	0	72.904-	0	248.474-
25	Museen, Archiv, Zoo	9.000	0	8.300-	1.350-	0	400-	0	10.553-	0	11.603-
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	0	0	0	0	16.600-	1.750-	0	0	0	18.350-
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	0	0	0	0	0	6.000-	0	0	0	6.000-
28	Sonstige Kulturpflege	0	0	0	300-	1.750-	80-	0	0	0	2.130-
31	Soziale Hilfen	293.100	0	25.505-	152.180-	114.060-	137.510-	0	41.051-	0	177.206-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	503.535	0	9.000-	21.650-	1.156.500-	50.300-	0	0	0	733.915-
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	503.535	0	9.000-	20.650-	1.156.500-	50.300-	0	0	0	732.915-
42	Sport und Bäder	50.000	0	0	37.000-	10.000-	94.100-	0	17.185-	0	108.285-
4240	Bäder	0	0	0	0	3.000-	0	0	0	0	3.000-
4241	Sportstätten	20.200	0	0	37.000-	0	37.600-	0	9.827-	0	64.227-



Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
51	Räumliche Planung und Entwicklung	156.000	0	0	5.000-	0	40.000-	0	0	0	111.000
52	Bauen und Wohnen	113.700	100	0	16.570-	0	18.200-	0	0	0	79.030
53	Ver- und Entsorgung	6.300	75.000	0	1.100-	61.400-	1.000-	0	3.582-	0	14.218
5330	Wasserversorgung	0	0	0	0	25.800-	0	0	0	0	25.800-
5370	Abfallwirtschaft	5.200	0	0	0	600-	0	0	3.582-	0	1.018
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	181.500	0	0	369.460-	0	151.450-	0	239.918-	0	579.328-
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	400	0	0	0	0	12.700-	0	0	0	12.300-
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	901.595	0	448.309-	351.750-	34.000-	224.400-	50.000	42.891-	0	149.755-
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	219.900	0	157.305-	47.600-	0	27.000-	0	28.368-	0	40.373-
57	Wirtschaft und Tourismus	292.700	0	76.250-	117.920-	0	239.520-	0	104.660-	0	245.650-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.978.600	3.586.500	0	0	2.707.000-	19.500-	0	0	0	2.838.600
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	1.978.600	3.586.500	0	0	2.707.000-	0	0	0	0	2.858.100
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	0	19.500-	0	0	0	19.500-
PROD_S MART	Summe	4.710.680	3.669.750	1.700.369-	1.483.900-	4.101.860-	1.282.070-	557.713	584.157-	0	214.213-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	Innere Verwaltung	1.116.780-	197.000	69.900-	989.680-	0	0	989.680-	0
12	Sicherheit und Ordnung	240.285-	4.800	41.500-	276.985-	0	0	276.985-	0
1260	Brandschutz	84.730-	4.800	41.500-	121.430-	0	0	121.430-	0
21	Schulträgeraufgaben	163.820-	0	35.200-	199.020-	0	0	199.020-	0
25	Museen, Archiv, Zoo	1.050-	0	0	1.050-	0	0	1.050-	0
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	18.350-	0	0	18.350-	0	0	18.350-	0
27	VHS, Bibliotheken, kulturpädagog. Einrichtungen	6.000-	0	0	6.000-	0	0	6.000-	0
28	Sonstige Kulturpflege	2.130-	0	0	2.130-	0	0	2.130-	0
31	Soziale Hilfen	110.555-	0	31.600-	142.155-	0	0	142.155-	126.400-
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	732.650-	0	0	732.650-	0	0	732.650-	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	731.650-	0	0	731.650-	0	0	731.650-	0
42	Sport und Bäder	51.500-	0	0	51.500-	0	0	51.500-	0
4240	Bäder	3.000-	0	0	3.000-	0	0	3.000-	0
4241	Sportstätten	33.500-	0	0	33.500-	0	0	33.500-	0
51	Räumliche Planung und Entwicklung	111.000	0	0	111.000	0	0	111.000	0
52	Bauen und Wohnen	96.630	0	0	96.630	0	0	96.630	0
53	Ver- und Entsorgung	18.800	0	0	18.800	0	0	18.800	0
5330	Wasserversorgung	25.800-	0	0	25.800-	0	0	25.800-	0
5370	Abfallwirtschaft	4.600	0	0	4.600	0	0	4.600	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	331.560-	0	0	331.560-	0	0	331.560-	0



Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	11.000-	0	0	11.000-	0	0	11.000-	0
55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	136.864-	0	20.000-	156.864-	0	0	156.864-	0
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	3.395	0	0	3.395	0	0	3.395	0
57	Wirtschaft und Tourismus	93.540-	0	0	93.540-	0	0	93.540-	0
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.838.600	0	0	2.838.600	0	69.300-	2.769.300	0
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	2.858.100	0	0	2.858.100	0	0	2.858.100	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	19.500-	0	0	19.500-	0	69.300-	88.800-	0
PROD_S MART	Summe	59.946	201.800	198.200-	63.546	0	69.300-	5.754-	126.400-



Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung) ⁵
			mit Zulage	Sonder- schlüssel ³	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	A16	1				1	1	Ortsvorsteher s. Teil D
Gehobener Dienst	A 13	2				2	2	
Insgesamt		3				3	3	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen ⁶								
Insgesamt (A I und A II)								
Teil B: Beschäftigte								
Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	E09	5				5	5	
	E08	1				0	0	
	E07	1				0	0	
	E06	10				11	11	
	E04	0				1	1	
	E02	2				1	1	
	S02	2				3	3	
	S08	1				0	0	
Geringf. Be sch.	15				19	19		
Insgesamt (B)		37				40	40	
Beschäftigte insgesamt (A + B) ohne A II		40				40	40	
mit A II		40				43	43	

Anmerkungen und Fußnoten auf Blatt 4

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Teilhaushalt	Bürgermeister, Beigeordnete	Höherer Dienst						gehobener Dienst ⁷		mittlerer Dienst ⁷	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung) ⁵
		B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12 ...	A 9 ...	
1 2 3	1							2			

II. Beschäftigte

Teilhaushalt	Bürgermeister, Beigeordnete	Entgeltgruppe						Entgeltgruppe		Geringfügig Beschäftigte	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung) ⁵
		E09	E08	E07	E06	E04	E02	S02	S08		
1 2 3 Eigenbetrieb Wasserversorgung Eigenbetrieb Ursulinenhof		2 3	1	2	3 5 2		2	2	1	14 1	

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Ortsvorsteher	Ja	3	3	3	
Insgesamt		3	3	3	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung / Besoldungsgruppe	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30. Juni 2023	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge				
Sonstige Beamte auf Widerruf					
Auszubildende in öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende in privatrechtlichen Ausbildungsverhältnissen	Ausbildungsvergütung	1	0	1	
Praktikanten	fester Satz				
Insgesamt		1	0	1	



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
	VJ	HJ	2025	2026	2027
	2023	2024	2025	2026	2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	166.626 €				
+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	166.626 €				
- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	280.176 €	-5.854 €	216.223 €	0 €	0 €
= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende²	446.802 €	440.948 €	615.171 €	573.171 €	531.171 €
- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		42.000 €	42.000 €	42.000 €	42.000 €
- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	446.802 €	398.948 €	573.171 €	531.171 €	489.171 €
nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	141.900 €	145.200 €	157.400 €	165.100 €	169.100 €


Anlage 6 zu § 145 Satz 1 Nr. 8 GemO, § 3 Nr. 38, § 6 Satz 3 Nr. 5, § 50 Nr. 43 GemHVO

Bestand an inneren Darlehen				
			zum 01.01 EUR	zum 31.12. EUR
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0	0
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	0	0
4		Liquide Mittel	446.802	440.948
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	800.000	842.000
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	1.246.802	1.282.948
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-800.000	-842.000
9		Bestand an inneren Darlehen	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	0	0
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	0	0



Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 09.05.2016 und 14.05.2018 (Bildung von drei Teilhaushalten) festgelegt, dass das Neue Kommunale Haushaltsrecht eingeführt wird und drei Teilhaushalte gebildet werden.

Teilhaushalt 1	Innere Verwaltung
	Produktbereich 11
	Innere Verwaltung
	1110 Gemeindeorgane
	1111 Hauptverwaltung
	1114 Zentrale Funktionen
	1120 Organisation und EDV
	1121 Personalwesen
	1122 Finanzverwaltung/Kasse
	1124 Gebäudemanagement
	1125 Bauhof
	1126 Zentrale Dienstleistungen
	1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
	1133 Grundstücksmanagemet
Teilhaushalt 2	Dienstleistungen und Infrastruktur
	Produktbereich 12
	Sicherheit und Ordnung
	1210 Statistik und Wahlen
	1220 Ordnungswesen
	1221 Verkehrswesen
	1222 Einwohnerwesen
	1223 Personenstandswesen
	1260 Brandschutz
	1270 Rettungsdienst
	Produktbereich 21
	Schulträgeraufgaben
	2110 Allgemeinbildende Schulen
	2120 Zardunaschule Förderschule
	2140 Schülerbeförderung
	Produktbereich 25
	Museen
	2520 Schniederlihof
	Produktbereich 26
	Theater, Musikschulen
	2620 Musikpflege
	2630 Jugendmusikschule
	Produktbereich 27
	VHS
	2710 Volkshochschule Dreisamtal
	Produktbereich 28
	Sonstige Kulturpflege
	2810 Sonstige Kulturpflege
	Produktbereich 29
	Kirchliche Zwecke
	2910 Kirchliche Zwecke
	Produktbereich31
	Soziale Hilfen
	3130 Hilfen für Flüchtlinge
	3140 Soziale Einrichtungen
	3180 Betreuung Flüchtlinge
	Produktbereich 36
	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe
	3620 Allg.Förderung junger Menschen
	3650 Tageseinrichtungen für Kinder
	Produktbereich 42
	Sportförderung
	4210 Förderung des Sports
	4240 Freibad Kirchzarten
	4241 Goldberghalle
	Produktbereich 51
	Räumliche Planung und Entwicklung
	5110 Stadtentwicklung, -planung
	5111 Flächen- und Grundstücksbezogene Daten
	Produktbereich 52
	Bauen und Wohnen
	5210 Bauordnung

	5220 Wohnungsversorgung
Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung
	5310 Elektrizitätsversorgung
	5330 Wasserversorgung
	5360 Breitband
	5370 Abfallwirtschaft
	5380 Abwasserbeseitigung
Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	5410 Gemeindestraßen
	5450 Straßenreinigung/Winterdienst
	5470 ÖPNV
	5480 Skilifte
Produktbereich 55	Natur-, Landschaftspflege, Friedhofswesen
	5510 Öffentl. Grün, Spielplätze
	5520 Gewässerschutz/öffentl. Gewässer
	5530 Friedhofs- und Bestattungswesen
	5540 Naturschutz, Landschaftspflege
	5550 Forstwirtschaft
	5551 Landwirtschaft
Produktbereich 56	Umweltschutz
	5610 Umweltschutz
Produktbereich 57	Tourismus
	5730 Klosterschiire/Bürgersaal Hofgrund
	5750 Tourismus
Teilhaushalt 3	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich 61	Allgemeine Finanzwirtschaft
	6110 Allgemeine Finanzwirtschaft
	6120 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft


Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	TEUR 1	2025 TEUR 2	2026 TEUR 3	2027 TEUR 4	2028ff TEUR 5
2024	31,6	31,6	0	0	0
2025	31,6	0	31,6	0	0
2026	31,6	0	0	31,6	0
2027	31,6	0	0	0	31,6
Summe:	126,4	31,6	31,6	31,6	31,6
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:			894	14.574	


Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.247	1.283
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	1.247	1.283


Anlage 14 zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 41 GemHVO
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	TEUR
1. Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO	0
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	0
Rückstellungen gesamt	0


Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließliche Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres in TEUR
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	1.080.985	1.011.699
1.2.6 sonstige Bereiche		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	1.080.985	1.011.699
Nachrichtlich:		
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
2.1 Anleihen		
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.2.1 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	956.406	892.297
2.2.2 Eigenbetrieb Wasserversorgung	947.439	885.800
2.2.3 Eigenbetrieb Ursulinenhof	5.246.548	5.115.968
2.3 Kassenkredite		
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	7.150.394	6.894.066
Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	8.231.379	7.905.765
3.3 Kassenkredite		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	8.231.379	7.905.765
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung		
3. Konsolidierte Gesamtschulden	8.231.379	7.905.765



Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	44.673	-187.769	67.273	86.063	253.643	
Betrag je Einwohner	€/EW	16	-66	24	30	89	
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,57%	97,81%	100,80%	101,02%	103,00%	
1.1 Steuerkraft netto							
absoluter Betrag	€	2.346.662	2.233.540	2.512.333	2.543.393	2.730.483	
Betrag je Einwohner	€/EW	825	785	883	894	959	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	30,00%	26,07%	30,01%	30,22%	32,26%	
1.2 Betriebsergebnis netto							
absoluter Betrag	€	2.301.989	2.421.309	2.445.060	2.457.330	2.476.840	
Betrag je Einwohner	€/EW	809	851	859	863	870	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	29,43%	28,26%	29,20%	29,19%	29,26%	
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	44.673	-187.769	67.273	86.063	253.643	

FINANZLAGE

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	309.888	59.946	317.523	338.853	509.003	
Betrag je Einwohner	€/EW	109	21	112	119	179	
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	69.000	69.300	69.700	51.500	52.100	
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	240.888	-9.354	247.823	287.353	456.903	
Betrag je Einwohner	€/EW	85	-3	87	101	161	
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	141.900	145.200	157.400	165.100	169.100	
8. Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	446.802	440.948	615.171	573.171	531.171	

KAPITALLAGE

9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€						
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€						
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapitalquote zu Bilanzsumme	%						
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%						
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€						
Betrag je Einwohner	€/EW						
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-69.000	-69.300	-69.700	842.747	14.522.597	

Kommunaler Finanzausgleich

2024

1. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)

Basis ist jeweils das zweitvorangegangene Jahr, somit sind die Zahlen ab 2025 entsprechend berechnet oder geschätzt

2.917.129

			Anrechnungssätze	Hebesätze	Anrechnungsbeträge
Grundsteuer A	2022	39.184	195%	380%	20.107,00 €
Grundsteuer B	2022	335.819	185%	390%	159.298,00 €
Gewerbsteuer	2022	1.089.354	290%	360%	877.535,00 €
Gewerbsteuer-Umlage	2022	1.089.354	35%	360%	-105.909,00 €
Einkommensteueranteil	2022	7.250.052.984	0,0002387		1.730.587,00 €
Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)	2022	589.697.861	0,0002387		140.760,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2022	118.439		80%	94.751,00 €

2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

4.648.123

Steuerkraftmeßzahl	2022	2.917.129
Schlüsselzuweisung n.d. mangelnden Steuer	2022	1.616.640
Mehrzuweisung § 5 Abs. 3 FAG	2022	114.354

3. Kommunale Investitionszuschüsse (§ 4 FAG)

3.273

Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG	4.648.123
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres	2.846
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.633,21
Steuerkraftsumme Landesdurchschnitt	1965,41
Steuerkraft von Oberried in v.H. des Landesdurchschn.	83,10%
Erhöhung gem. § 4 Abs. 2 FAG	1,15

4. Finanzausgleichsumlagesatz (§ 1a Abs. 2 FAG)

22,100

Steuerkraftquote

Steuerkraftmeßzahl : Bedarfsmeßzahl x 100	2.917.129 :	5.117.108	=	57,01
---	-------------	-----------	---	-------

Umlagesatzberechnung

Steuerkraftquote über Sockelgarantie	57	-	60	=	-3
Erhöhungsbetrag	-3	x	0,060	=	-0,179
FAG-Umlagesatz	0,000	+	22,10	=	22,100
Steigerungssatz					

5. Bedarfsmesszahl A (Einwohner) für § 1 a Abs. 4 und § 5 FAG

4.752.820

Einwohnerzahl lt. statistischem Landesamt am 30.06.2023	30.06.2023	2.846
Kopfbetrag		1.670,00

Bedarfsmesszahl B (Fläche) (Flächenfaktor x Einwohnerzahl)

364.288

Bodenfläche insgesamt am 01.01.2021 (in m²)		66.317,047
Einwohnerzahl 30.06.2023	30.06.2023	2.846,00
Flächenfaktor (Fläche : Einwohnerzahl)		23.301,84
Kopfbetrag je Einwohner bei errechneter Fläche		128,00

Bedarfsmesszahl gesamt

5.117.108

6. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

2.199.979

Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG) - Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	5.117.108	-	2.917.129
---	-----------	---	-----------

7. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

153.136

60 % der Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)	3.070.265
Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	2.917.129

9. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)

Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder

gew. Kinder x Zuweisung je Kind	51,0 x	3.423,15
---------------------------------	--------	----------

174.581

Basisdaten Gemeinde

Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)	0 x	0,4	0,0
mehr als 5 bis 7 Stunden	67 x	0,6	40,2
mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)	12 x	0,9	10,8
gewichtete Kinderzahl			51,0

10. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)

Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder

gew. Kinder x Zuweisung je Kind	14,9 x	17.864,00
---------------------------------	--------	-----------

266.174

Basisdaten Gemeinde

Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 15 Stunden	2 x	0,3	0,6
bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)	2 x	0,5	1,0
mehr als 5 bis 7 Stunden	19 x	0,7	13,3
mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)	0 x	0,9	0,0
gewichtete Kinderzahl			14,9

11. Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29 e FAG)

Jahreszuweisung nach Zahl Tageseinrichtung mit Gruppenstärke

gew. Tageseinrichtungen x Zuweisung	0,69
-------------------------------------	------

39.994

Basisdaten Gemeinde

Tageseinrichtungen mit Gruppenstärke eins	1 x	0,19	0,19
sechs	1 x	0,5	0,50
gewichtete Tageseinrichtungen			0,69

2. Berechnung der Leistungen

1. Schlüsselzuweisungen

Kommunale Investitionszuschüsse (§ 4 FAG)	3.273	x	120,00	=	€	392.748,00
Nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	2.199.979	x	70,00%	=	€	1.539.985,30
Mehrzuweisung (Sockelgarantie)	153.136	x	30%	=	€	45.940,74

2. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAAG)

	118.377	x	0,17	=	€	20.124,09
--	---------	---	------	---	---	-----------

3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich						
Pauschale Zuweisungen an Gemeinden (§ 27 Abs. 1 FAG)	6.632	x	8,4	=	€	55.708,80
Gemeindeverbindungsstraßen	32,495	x	2.500	=	€	81.237,50
4. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. voraussichtlich	641.500.000	x	0,0002387	=	€	153.126,05
5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. voraussichtlich	1.185.000.000	x	0,0001058	=	€	125.373,00
6. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. voraussichtlich	7.795.000.000	x	0,0002387	=	€	1.860.666,50
7. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)					€	174.580,65
8. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)					€	266.173,60
9. Pädagogische Leitungszeit (§29 e FAG)					€	39.994,00
10. Realsteuern und Hundesteuer						
Gewerbesteuer	360 v.H.				€	923.000,00
Grundsteuer A	380 v.H.				€	38.000,00
Grundsteuer B	390 v.H.				€	334.000,00
Hundesteuer					€	12.500,00
Summe der Leistungen					€	6.063.158,23
3. Berechnung der Umlagen						
1. Finanzausgleichsumlage						
Steuerkraftsumme x Finanzausgleichsumlagesatz	4.648.123	x	22,100	=	19000831000 €	1.027.235,18
2. Gewerbesteuerumlage						
Gewerbesteuer-Istaufkommen (HH-Jahr) x Hebesatz : Umlag	923.000	x	360% : 35%	=	19000810000 €	89.736,11
3. Kreisumlage (1 Punkt Umlage = 46.481 €)						
Steuerkraftsumme HH - Jahr x Umlagesatz	4.648.123	x	33,99%	=	19000832000 €	1.579.900,00
Summe der Umlagen					€	2.696.871,29
Leistungen \. Umlagen					€	3.366.286,94

Kommunaler Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2025

1. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

	2023	Anrechnungssätze	Hebesätze	Anrechnungsbeträge
1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)				2.786.728
Grundsteuer A	36.333	195%	380%	18.644,00 €
Grundsteuer B	337.000	185%	390%	159.858,00 €
Gewerbesteuer	1.045.100	290%	360%	841.886,00 €
Gewerbesteuer-Umlage	87.800	35%	360%	-8.536,00 €
Einkommensteueranteil	7.090.000.000	0,0002312		1.639.208,00 €
Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)	586.800.000	0,0002312		135.668,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.112.000.000	0	80%	0,00 €
2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)				4.517.722
Steuerkraftmeßzahl	2.786.728,00 €			
Schlüsselzuweisung n.d. mangelnden Steuerkraft	1.616.640			
Mehrzuweisung § 5 Abs. 3 FAG	114.354			
3. Kommunale Investitionszuschüsse (§ 4 FAG)				3.273
Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG		4.517.722		
Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		2.846		
Steuerkraftsumme je Einwohner		1.587,39		
Steuerkraftsumme Landesdurchschnitt		1965,41		
Steuerkraft von Oberried in v.H. des Landesdurchschn.		80,77%		
Erhöhung gem. § 4 Abs. 2 FAG		1,15		
4. Finanzausgleichumlagesatz (§ 1a Abs. 2 FAG)				22,100
Steuerkraftquote				
Steuerkraftmeßzahl : Bedarfsmeßzahl x 100	2.786.728 :	5.085.802	=	54,79
Umlagesatzberechnung				
Steuerkraftquote über Sockelgarantie	55	-	60	= -5
Erhöhungsbetrag	-5	x	0,060	= -0,313
FAG-Umlagesatz	0,000	+	22,10	= 22,100
Steigerungssatz				
5. Bedarfsmesszahl A (Einwohner) für § 1 a Abs. 4 und § 5 FAG				4.752.820
Einwohnerzahl lt. statistischem Landesamt 30.06.2024		2.846		
Kopfbetrag		1.670,00		
Bedarfsmesszahl B (Fläche) (Flächenfaktor x Einwohnerzahl)				332.982
Bodenfläche insgesamt am 01.01.2021 (in m ²)		66.317.047		
Einwohnerzahl 30.06.2024		2.846,00		
Flächenfaktor (Fläche : Einwohnerzahl)		23.301,84		
Kopfbetrag je Einwohner bei errechneter Fläche		117,00		
Bedarfsmesszahl gesamt				5.085.802
6. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)				2.299.074
Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG) - Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)				
7. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)	5.085.802	-	2.786.728	264.753
60 % der Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)	3.051.481			
Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	2.786.728			
9. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)				174.581
Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder				
gew. Kinder x Zuweisung je Kind	52,2 x	3.524,56		
Basisdaten Gemeinde				
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von				
bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro W	0 x	0,4	0,0	
mehr als 5 bis 7 Stunden	69 x	0,6	41,4	
mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro W	12 x	0,9	10,8	
gewichtete Kinderzahl			52,2	
10. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)				266.174
Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder				
gew. Kinder x Zuweisung je Kind	8,8 x	16.495,99		
Basisdaten Gemeinde				
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von				
bis zu 15 Stunden	0 x	0,3	0,0	
bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro W	5 x	0,5	2,5	
mehr als 5 bis 7 Stunden	9 x	0,7	6,3	
mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro W	0 x	0,9	0,0	
gewichtete Kinderzahl			8,8	
11. Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29 e FAG)				39.994
Jahreszuweisung nach Zahl Tageseinrichtung mit Gruppenstärke				
gew. Tageseinrichtungen x Zuweisung				
Basisdaten Gemeinde				

Tageseinrichtungen mit Gruppenstärke
eins
sechs
gewichtete Tageseinrichtungen

2. Berechnung der Leistungen						
1. Schlüsselzuweisungen						
Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	3.273	x	120,00	=	€	392.748,00
Nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	2.299.074	x	70,00%	=	€	1.609.351,80
Mehrzuweisung (Sockelgarantie)	264.753	x	30,00%	=	€	79.425,96
2. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAAG)						
	118.377	x	0,17	=	€	20.124,09
3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich						
Pauschale Zuweisungen an Gemeinden (§ 27 Abs. 1)	6.632	x	8,4	=	€	55.708,80
Gemeindeverbindungsstraßen	32.495	x	2.500	=	€	81.237,50
4. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vorab	669.000.000	x	0,0002387	=	€	159.690,30
5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vorab	1.224.000.000	x	0,0001058	=	€	129.499,20
6. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vorab	8.379.000.000	x	0,0002387	=	€	2.000.067,30
7. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)						
					€	174.580,65
8. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)						
					€	266.173,60
9. Pädagogische Leitungszeit (§29 e FAG)						
					€	39.994,00
10. Realsteuern und Hundesteuer						
Gewerbesteuer					€	923.000,00
Grundsteuer A					€	38.000,00
Grundsteuer B					€	334.000,00
Hundesteuer					€	12.500,00
Summe der Leistungen						€ 6.316.101,20
3. Berechnung der Umlagen						
1. Finanzausgleichsumlage						
Steuerkraftsumme x Finanzausgleichumlagesatz	4.517.722	x	22,100	=	€	998.416,56
2. Gewerbesteuerumlage						
Gewerbesteuer-Istaufkommen (HH-Jahr) x Hebesatz	923.000	x	360,00%	35%	=	€ 89.736,11
3. Kreisumlage (1 Punkt Umlage = 46.481 €)						
Steuerkraftsumme HH - Jahr x Umlagesatz	4.517.722	x	33,99%	=	€	1.535.600,00
Summe der Umlagen						€ 2.623.752,67
Leistungen ./. Umlagen						€ 3.692.348,53

Kommunaler Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2026

1. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)		2024			2.786.728
			Anrechnungssätze	Hebesätze	Anrechnungsbeträge
	Grundsteuer A	36.333	195%	380%	18.644,00 €
	Grundsteuer B	337.000	185%	390%	159.858,00 €
	Gewerbsteuer	1.045.100	290%	360%	841.886,00 €
	Gewerbsteuer-Umlage	87.800	35%	360%	-8.536,00 €
	Einkommensteueranteil	7.090.000.000	0,0002312		1.639.208,00 €
	Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)	586.800.000	0,0002312		135.668,00 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.112.000.000	0	80%	0,00 €
2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)					4.517.722
	Steuerkraftmeßzahl	2.786.728,00 €			
	Schlüsselzuweisung n.d. mangelnden Steuerkraftmeßzahl	1.616.640			
	Mehrzuweisung § 5 Abs. 3 FAG	114.354			
3. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)					3.273
	Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG		4.517.722		
	Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		2.846		
	Steuerkraftsumme je Einwohner		1.587,39		
	Steuerkraftsumme Landesdurchschnitt		1965,41		
	Steuerkraft von Oberried in v.H. des Landesdurchschn.		80,77%		
	Erhöhung gem. § 4 Abs. 2 FAG		1,15		
4. Finanzausgleichsumlagesatz (§ 1a Abs. 2 FAG)					22,100
Steuerkraftquote					
	Steuerkraftmeßzahl : Bedarfsmeßzahl x 100	2.786.728 :	5.085.802	=	54,79
Umlagesatzberechnung					
	Steuerkraftquote über Sockelgarantie	55	-	60	= -5
	Erhöhungsbetrag	-5	x	0,060	= -0,313
	FAG-Umlagesatz	0,000	+	22,10	= 22,100
	Steigerungssatz				
5. Bedarfsmesszahl A (Einwohner) für § 1 a Abs. 4 und § 5 FAG					4.752.820
	Einwohnerzahl lt. statistischem Landesamt 30.06.2025		2.846		
	Kopfbetrag		1.670,00		
Bedarfsmesszahl B (Fläche) (Flächenfaktor x Einwohnerzahl)					332.982
	Bodenfläche insgesamt am 01.01.2021 (in m²)		66.317.047		
	Einwohnerzahl 30.06.2025		2.846,00		
	Flächenfaktor (Fläche : Einwohnerzahl)		23.301,84		
	Kopfbetrag je Einwohner bei errechneter Fläche		117,00		
Bedarfsmesszahl gesamt					5.085.802
6. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)					2.299.074
	Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG) - Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)				
7. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)		5.085.802	-	2.786.728	264.753
	60 % der Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)	3.051.481			
	Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	2.786.728			
9. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)					174.581
Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder					
	gew. Kinder x Zuweisung je Kind				
Basisdaten Gemeinde					
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)				
	mehr als 5 bis 7 Stunden				
	mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)				
	gewichtete Kinderzahl				
10. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)					266.174
Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder					
	gew. Kinder x Zuweisung je Kind				
Basisdaten Gemeinde					
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 15 Stunden				
	bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)				
	mehr als 5 bis 7 Stunden				
	mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)				
	gewichtete Kinderzahl				
11.Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29 e FAG)					39.994
Jahreszuweisung nach Zahl Tageseinrichtung mit Gruppenstärke					
	gew. Tageseinrichtungen x Zuweisung				
Basisdaten Gemeinde					
	Tageseinrichtungen mit Gruppenstärke				

eins
sechs
gewichtete Tageseinrichtungen

2. Berechnung der Leistungen

1. Schlüsselzuweisungen

Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	3.273	x	120,00	=	€	392.748,00
Nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	2.299.074	x	70,00%	=	€	1.609.351,80
Mehrzuweisung (Sockelgarantie)	264.753	x	30,00%	=	€	79.425,96

2. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAAG)

	118.377	x	0,17	=	€	20.124,09
--	---------	---	------	---	---	-----------

3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich

Pauschale Zuweisungen an Gemeinden (§ 27 Alt)	6.632	x	8,4	=	€	55.708,80
Gemeindeverbindungsstraßen	32,495	x	2.500	=	€	81.237,50

4. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor	686.000.000	x	0,0002387	=	€	163.748,20
--	-------------	---	-----------	---	---	------------

5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor	1.249.000.000	x	0,0001058	=	€	132.144,20
--	---------------	---	-----------	---	---	------------

6. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor	8.823.000.000	x	0,0002387	=	€	2.106.050,10
--	---------------	---	-----------	---	---	--------------

7. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)

€ 174.580,65

8. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)

€ 266.173,60

9. Pädagogische Leitungszeit (§29 e FAG)

€ 39.994,00

10. Realsteuern und Hundesteuer

Gewerbsteuer					€	923.000,00
Grundsteuer A					€	38.000,00
Grundsteuer B					€	334.000,00
Hundesteuer					€	12.500,00

Summe der Leistungen € **6.428.786,90**

3. Berechnung der Umlagen

1. Finanzausgleichsumlage

Steuerkraftsumme x Finanzausgleichsumlagesa	€	4.517.722,00	x	22,100	=	€	998.416,56
---	---	--------------	---	--------	---	---	------------

2. Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteuer-Istaufkommen (HH-Jahr) x Hebe	€	923.000,00	x	360,00%	35,00%	=	€	89.736,11
---	---	------------	---	---------	--------	---	---	-----------

3. Kreisumlage (1 Punkt Umlage = 46.481 €)

Steuerkraftsumme HH - Jahr x Umlagesatz	€	4.517.722,00	x	33,99%	=	€	1.535.600,00
---	---	--------------	---	--------	---	---	--------------

Summe der Umlagen € **2.623.752,67**

Leistungen .\.\. Umlagen € **3.805.034,23**

Kommunaler Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2027

1. Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

1. Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)		2025			2.786.728
			Anrechnungssätze	Hebesätze	Anrechnungsbeträge
	Grundsteuer A	36.333	195%	380%	18.644,00 €
	Grundsteuer B	337.000	185%	390%	159.858,00 €
	Gewerbsteuer	1.045.100	290%	360%	841.886,00 €
	Gewerbsteuer-Umlage	87.800	35%	360%	-8.536,00 €
	Einkommensteueranteil	7.090.000.000	0,0002312		1.639.208,00 €
	Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)	586.800.000	0,0002312		135.668,00 €
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.112.000.000	0	80%	0,00 €
2. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)					4.517.722
	Steuerkraftmeßzahl	2.786.728,00 €			
	Schlüsselzuweisung n.d. mangelnden Steuerkraft	1.616.640			
	Mehrzuweisung § 5 Abs. 3 FAG	114.354			
3. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)					3.273
	Steuerkraftsumme nach § 38 Abs. 1 FAG		4.517.722		
	Einwohner zum 30.06. des Vorjahres		2.846		
	Steuerkraftsumme je Einwohner		1.587,39		
	Steuerkraftsumme Landesdurchschnitt		1965,41		
	Steuerkraft von Oberried in v.H. des Landesdurchschn.		80,77%		
	Erhöhung gem. § 4 Abs. 2 FAG		1,15		
4. Finanzausgleichsumlagesatz (§ 1a Abs. 2 FAG)					22,100
	Steuerkraftquote				
	Steuerkraftmeßzahl : Bedarfsmeßzahl x 100	2.786.728 :	5.085.802	=	54,79
	Umlagesatzberechnung				
	Steuerkraftquote über Sockelgarantie	55	-	60	= -5
	Erhöhungsbetrag	-5	x	0,060	= -0,313
	FAG-Umlagesatz	0,000	+	22,10	= 22,100
	Steigerungssatz				
5. Bedarfsmesszahl A (Einwohner) für § 1 a Abs. 4 und § 5 FAG					4.752.820
	Einwohnerzahl lt. statistischem Landesamt 30.06.2026		2.846		
	Kopfbetrag		1.670,00		
Bedarfsmesszahl B (Fläche) (Flächenfaktor x Einwohnerzahl)					332.982
	Bodenfläche insgesamt am 01.01.2021 (in m ²)		66.317.047		
	Einwohnerzahl 30.06.2026		2.846,00		
	Flächenfaktor (Fläche : Einwohnerzahl)		23.301,84		
	Kopfbetrag je Einwohner bei errechneter Fläche		117,00		
Bedarfsmesszahl gesamt					5.085.802
6. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)					2.299.074
	Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG) - Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)				
7. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)		5.085.802	-	2.786.728	264.753
	60 % der Bedarfsmeßzahl (§ 7 FAG)	3.051.481			
	Steuerkraftmeßzahl (§ 6 FAG)	2.786.728			
9. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)					174.581
	Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder				
	gew. Kinder x Zuweisung je Kind				
	Basisdaten Gemeinde				
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)				
	mehr als 5 bis 7 Stunden				
	mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)				
	gewichtete Kinderzahl				
10. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)					266.174
	Jahreszuweisung nach Zahl der betreuten Kinder				
	gew. Kinder x Zuweisung je Kind				
	Basisdaten Gemeinde				
	Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von bis zu 15 Stunden				
	bis zu 5 Stunden (=15-29 Stunden pro Woche)				
	mehr als 5 bis 7 Stunden				
	mehr als 7 Stunden (> 44 Stunden pro Woche)				
	gewichtete Kinderzahl				
11.Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29 e FAG)					39.994
	Jahreszuweisung nach Zahl Tageseinrichtung mit Gruppenstärke				
	gew. Tageseinrichtungen x Zuweisung				
	Basisdaten Gemeinde				
	Tageseinrichtungen mit Gruppenstärke				

eins
sechs
gewichtete Tageseinrichtungen

2. Berechnung der Leistungen						
1. Schlüsselzuweisungen						
Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	3.273	x	120,00	=	€	392.748,00
Nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 Abs. 2 FAG)	2.299.074	x	70,00%	=	€	1.609.351,80
Mehrzuweisung (Sockelgarantie)	264.753	x	30,00%	=	€	79.425,96
2. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (§ 20 FAAG)						
	118.377	x	0,17	=	€	20.124,09
3. Zuweisungen im Verkehrslastenausgleich						
Pauschale Zuweisungen an Gemeinden (§ 27 Alt)	6.632	x	8,4	=	€	55.708,80
Gemeindeverbindungsstraßen	32	x	2.500	=	€	81.237,50
4. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor	703.000.000	x	0,0002387	=	€	167.806,10
5. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor	1.274.000.000	x	0,0001058	=	€	134.789,20
6. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
Gemeindenanteil des Landes Baden-Würt. vor:	9.264.000.000	x	0,0002387	=	€	2.211.316,80
7. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)						
					€	174.580,65
8. Kleinkindbetreuung (§29 c FAG)						
					€	266.173,60
9. Pädagogische Leitungszeit (§29 e FAG)						
					€	39.994,00
10. Realsteuern und Hundesteuer						
Gewerbsteuer					€	923.000,00
Grundsteuer A					€	38.000,00
Grundsteuer B					€	334.000,00
Hundesteuer					€	12.500,00
Summe der Leistungen						€ 6.540.756,50
3. Berechnung der Umlagen						
1. Finanzausgleichsumlage						
Steuerkraftsumme x Finanzausgleichsumlagesa	€ 4.517.722,00	x	22,100	=	€	998.416,56
2. Gewerbesteuerumlage						
Gewerbesteuer-Istaufkommen (HH-Jahr) x Hebe	€ 923.000,00	x	360,00%	35,00%	=	€ 89.736,11
3. Kreisumlage (1 Punkt Umlage = 46.481 €)						
Steuerkraftsumme HH - Jahr x Umlagesatz	€ 4.517.722,00	x	33,99%	=	€	1.535.600,00
Summe der Umlagen						€ 2.623.752,67
Leistungen .\.\. Umlagen						€ 3.917.003,83

**TOP 6 Vorbereitende Beschlüsse für die Kommunal- und Europawahl
am 09. Juni 2024**

- **Bildung der Wahlbezirke und des Gemeindewahlausschusses**
- **Festlegung des Auszählungstages**

Gemeinderätin Katharina Strecker erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen. Sie nimmt im Zuhörerbereich Platz und wirkt an der Beratung und Beschlussfassung nicht mit.

Sachverhalt

Die Verwaltung erläutert sodann, dass am 09. Juni 2024 die Europa- und die Kommunalwahl stattfinden. Neben dem europäischen Parlament wird somit auch der Kreistag, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gewählt.

In diesem Zusammenhang muss der Gemeinderat zunächst Gemeindewahlausschusses nach § 11 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bilden. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen, er hat darüber zu wachen, dass Vorbereitung und Durchführung der Wahl vorschriftsmäßig vonstattengehen und er stellt das Gesamtergebnis der Gemeindewahlen fest. Im vorbereitenden Verfahren ist ihm als wichtigste Aufgabe die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge bei den Gemeindewahlen zugewiesen. Bei Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken können darüber hinaus gemäß § 14 Abs. 2 KomWG vom Gemeindewahlausschuss die Aufgaben eines Wahlvorstandes wahrgenommen werden. Wie gewohnt sollen vier Wahlbezirke gebildet werden. Um die Zusammenstellung der Wahlvorstände hinsichtlich der erforderlichen Anzahl an Mitgliedern dieser Wahlorgane zu erleichtern bzw. sicherzustellen, wird vorgeschlagen, dass von der genannten Regelung Gebrauch gemacht wird und der Gemeindewahlausschuss auch die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk „001-01 Oberried“ wahrnimmt. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

Der Gemeindewahlausschuss besteht grundsätzlich aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Da Bürgermeister Vosberg jedoch für den Kreistag kandidieren wird, müssen der Vorsitzende und sein Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und den Gemeindebediensteten gewählt werden. Die Beisitzer und ihre Stellvertreter werden aus dem Kreis der Wahlberechtigten gewählt (§ 11 Abs. 2 KomWG). Für die Anzahl der Beisitzer ist im KomWG außer der Mindestzahl von zwei Beisitzern kein Rahmen gesetzt. Neben dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter sollen noch drei weitere Beisitzer sowie Stellvertreter dem Gemeindewahlausschuss angehören, um auch die Funktion als Wahlvorstand zu ermöglichen. Nach § 14 Abs. 1 KomWG besteht der Wahlvorstand

aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und mindestens drei weiteren Beisitzern.

Folgende Besetzung des Gemeindevwahlausschusses sowie des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk „001-01 Oberried“ wird daher vorgeschlagen:

Funktion im Gemeindevwahlausschuss	Funktion im Wahlvorstand	Name
Vorsitzender	Wahlvorsteher	Christoph Weber
Stellv. Vorsitzende	Stellv. Wahlvorsteherin	Gudrun Leimroth
Schriftführung und Beisitzerin	Schriftführung und Beisitzerin	Cornelia Riesterer
Stellv. Schriftführung und stellv. Beisitzerin	Stellv. Schriftführung und stellv. Beisitzerin	Louisa Dreyer
Beisitzer	Beisitzer	Stefan Winterhalter
Stellv. Beisitzerin	Stellv. Beisitzerin	Anna Baumgart
Beisitzerin	Beisitzerin	Katharina Strecker
Stellv. Beisitzer	Stellv. Beisitzer	Uwe Leimroth

Die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Prüfung und Zulassung der eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen wird entweder am Donnerstag, den 28. März, oder Dienstag, den 02. April 2024, jeweils um 19.30 Uhr stattfinden.

Als Wahlräume sollen die Marktscheune in der Klosterscheune, das alte Schulgebäude im Ortsteil Zastler, die Ortsverwaltung im Ortsteil St. Wilhelm und der Bürgersaal in Hofgrund dienen. Darüber hinaus wird ein Briefwahlbezirk gebildet.

Des Weiteren soll der Gemeinderat im Vorfeld noch darüber entscheiden, an welchem Tag die Kreistags- und die Gemeindevahlen ausgezählt werden. Die Europawahl ist zwingend bereits am Wahlsonntag und als erstes auszuzählen. Die Kreistags- und Gemeindevahlen könnten theoretisch auch am Montag nach der Wahl ausgezählt werden. In der Gemeinde Oberried war es bisher geübte Praxis sämtliche Wahlen am Wahlsonntag auszuzählen und das Ergebnis festzustellen. Es wird vorgeschlagen an dieser Vorgehensweise festzuhalten.

Beschluss (einstimmig):

1. Die Gemeinde bildet vier Wahlbezirke:
001-01 Oberried, Wahlraum Marktscheune
002-01 Hofgrund, Wahlraum Bürgersaal
003-01 St. Wilhelm, Wahlraum Ortsverwaltung
004-01 Zastler, Wahlraum Altes Schulgebäude (UG)
Darüber hinaus wird ein Briefwahlbezirk gebildet.

2. Der Gemeindevwahlausschuss, von dem zugleich die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk „001-01 Oberried“ in der Marktscheune der Klosterscheune wahrgenommen werden, wird wie folgt gebildet:

Funktion im Gemeindevwahlausschuss	Funktion im Wahlvorstand	Name
Vorsitzender	Wahlvorsteher	Christoph Weber
Stellv. Vorsitzende	Stellv. Wahlvorsteherin	Gudrun Leimroth
Schriftführung und Beisitzerin	Schriftführung und Beisitzerin	Cornelia Riesterer
Stellv. Schriftführung und stellv. Beisitzerin	Stellv. Schriftführung und stellv. Beisitzerin	Louisa Dreyer
Beisitzer	Beisitzer	Stefan Winterhalter
Stellv. Beisitzerin	Stellv. Beisitzerin	Anna Baumgart
Beisitzerin	Beisitzerin	Katharina Strecker
Stellv. Beisitzer	Stellv. Beisitzer	Uwe Leimroth

**TOP 7 Vorbereitende Beschlüsse zur Jagdgenossenschafts-
versammlung der Jagdgenossenschaft Oberried**

- **Zustimmung zur neuen Satzung der Jagdgenossenschaft**
- **Beschluss zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft**
- **Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung**

Sachverhalt

Die Verwaltung erläutert, dass bereits vor einiger Zeit das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) in Kraft getreten ist. Damit sind die bisherigen Regelungen aus dem Bundes- und Landesjagdgesetz abgelöst worden. Die aktuelle Satzung hat aber noch eben diese Gesetze als Grundlage. Die Satzung der Jagdgenossenschaft Oberried muss daher neu gefasst werden. Hierzu muss unter anderem eine Jagdgenossenschaftsversammlung (dieser gehören alle Eigentümer von Grundstücken im bejagbaren Außenbereich an) durchgeführt werden.

Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft:

Wie oben erwähnt muss auf Grund des neuen JWMG insbesondere die Satzung der Jagdgenossenschaft an die aktuell geltende Gesetzeslage angepasst werden. Grundsätzlich beschließt die Jagdgenossenschaftsversammlung die Satzung der Jagdgenossenschaft. Nachdem die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung vom Gemeinderat zu beschließen ist, ist es durchaus auch sinnvoll, die zu beschließende Satzung vorab dem Gremium vorzulegen. Der vorgeschlagene Satzungstext orientiert sich am Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg. Dieses Satzungsmuster bezieht sich auf den Fall, in dem der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft bestimmt ist. Im Übrigen liegt dem Satzungsmuster der Regelfall der Nutzung gemeinschaftlicher Jagdbezirke, nämlich die Jagdverpachtung, zugrunde. Dies entspricht genau der Konstellation, die bisher bei der Jagdgenossenschaft Oberried praktiziert wurde und auch in Zukunft weiter praktiziert werden soll.

Neu sind insbesondere die Regelungen aus dem JWMG bezüglich der möglichen Dauer der Übertragung der Verwaltung auf den Gemeinderat. Früher war dies auf unbestimmte Zeit möglich. Heute darf die Verwaltung einer Jagdgenossenschaft längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtzeit (6 Jahre) dem Gemeinderat, mit dessen Zustimmung, übertragen werden. Eine erneute Übertragung (für 6 Jahre) ist zwar möglich, aber nur nach entsprechender Beschlussfassung in der Jagdgenossenschaftsversammlung. Dies bedeutet, dass in der Zukunft alle 6 Jahre eine Jagdgenossenschaftsversammlung durchgeführt werden muss.

Geändert werden soll auch die Regelung hinsichtlich der Verwendung des Reinertrags. Bisher wurde dieser an die Jagdgenossen ausbezahlt. Im neuen Satzungsentwurf ist dies nicht mehr vorgesehen (§ 16). Der Reinertrag aus der Jagdnutzung soll nun zweckgebunden für den Waldwegebau in Oberried zur

Verfügung gestellt werden. Vorschläge für die Planung der Waldwege sollen von den Jagdgenossen über die Förster an die Gemeinde Oberried herangetragen werden können.

Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat:

Wie bereits erwähnt, war es bisher so, dass dem Gemeinderat die Aufgabe der Verwaltung der Jagdgenossenschaft Oberried übertragen wurde. Dies soll auch weiterhin so beibehalten werden. Sowohl in der alten als auch in der neuen Satzung ist geregelt, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft beschließt. Die Aufgabenübertragung kann allerdings nicht mehr auf unbestimmte Zeit erfolgen, sondern wie bereits dargelegt maximal für eine Dauer von 6 Jahren. Um den Gemeinderat dann anschließend wieder mit der Verwaltung zu beauftragen, wäre ein neuer Beschluss der Jagdgenossenschaft erforderlich. Um den Verwaltungsaufwand, den die Abhaltung einer Jagdgenossenschaftsversammlung mit sich bringt (unter anderem ist hierzu ein Jagdkataster zu erstellen), möglichst gering zu halten, wird vorgeschlagen, die Verwaltung für die maximal mögliche Dauer von 6 Jahren auf den Gemeinderat zu übertragen. Die Übertragung soll für den Zeitraum vom 01. April 2024 bis zum 31. März 2030 erfolgen.

Im Falle einer Übernahme der Verwaltungsaufgaben durch den Gemeinderat kann dieser den Bürgermeister mit der Erledigung der Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen. Dies wurde seither so praktiziert und wird daher auch für die Zukunft so vorgeschlagen. Neben dem Beschluss der Jagdgenossenschaft ist diesbezüglich auch die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung:

Entsprechend der Satzung der Jagdgenossenschaft ist es Aufgabe des Gemeinderats, die Versammlung der Jagdgenossen einzuberufen. Der Gemeinderat beschließt die Einberufung in diesem Fall in seiner Funktion als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

Es wird daher vorgeschlagen, dass der Bürgermeister vom Gemeinderat damit beauftragt wird, eine entsprechende Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen. Als Termin für die Versammlung ist der 04. März 2024 vorgesehen. Die Einladung zu dieser Versammlung muss zwei Wochen vorher im Nachrichtenblatt der Gemeinde Oberried und auf deren Homepage veröffentlicht werden. Den Einladungstext samt Tagesordnung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

In der anschließenden Beratung wird seitens der Verwaltung zunächst die Frage von Gemeinderat Fridolin Gutmann beantwortet, warum die Neufassung der Satzung erst so spät erfolgt.

Ortsvorsteher Eugen Schreiner erkundigt sich nach dem Prozedere bei Vergabe der Jagdpacht.

Gemeinderat Michael Martin regt bei § 6 Abs. 1 des Satzungsentwurfs an, dass hier nochmals verdeutlicht wird, wann der Gemeinderat eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einzuberufen hat. Dies sei ihm zu undeutlich. Dieser Vorschlag

wird mit aufgenommen und findet sich in dem als Anlage zum Protokoll beigefügten Satzungsentwurf wieder.

Beschluss (einstimmig):

1. Der als Anlage beigefügten Satzung der Jagdgenossenschaft Oberried wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wird für sechs Jagdjahre auf den Gemeinderat übertragen. Die Übertragung erfolgt für den Zeitraum vom 01. April 2024 bis zum 31. März 2030
3. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister mit der Erledigung seiner Aufgaben als Verwaltung der Jagdgenossenschaft.

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 02. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Oberried am 04.03.2024 folgende

S a t z u n g

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Oberried“ und hat ihren Sitz in Oberried.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberried (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Oberried gelegenen Grundstücke.
- (2) Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
- (3) Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken, sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

- (1) Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Darüber hinaus ist sie vom Gemeinderat einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
- (2) Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
- (3) Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
- (4) Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

- (1) Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
- (2) Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
- (3) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
- (4) Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
- (5) Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
- (6) Jeder anwesende Jagdgenosse/Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens mit einer Vollmacht zwei abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8 Sitzungsniederschrift

- (1) Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
- (2) Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) die Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- d) die Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- e) die Erhebung einer Umlage,
- f) die Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

- (1) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
- (2) Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
- (2) Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
- (3) Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,

- e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
- f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
- h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
- j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.
- k) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

- (1) Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberried (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
- (2) Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt die Verwaltung den vom/ von den Jagd Ausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Oberried ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

- (1) Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde Oberried zweckgebunden für den Waldwegebau in Oberried zur Verfügung gestellt wird. Vorschläge für die Planung der Waldwege können von den Jagdgenossen über die Förster an die Gemeinde Oberried herangetragen werden. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben. Zuführungen an die Rücklage sind Teil des Reinertrags.
- (2) Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
- (3) Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15.- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15.- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

- (1) Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
- (2) Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in den Unterlagen des Rechnungswesens der Gemeinde Oberried aufzuführen.

§ 18 Umlage

- (1) Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft, einschließlich etwaiger Rücklagen, zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann die Versammlung der Jagdgenossen die Erhebung einer Umlage beschließen. Eine solche Situation ist insbesondere dann gegeben, wenn bei einem Rechnungsabschluss nach § 17 Nr. 2 festgestellt wird, dass die Ausgaben die Einnahmen um mindestens 1000 Euro überschritten haben.
- (2) Die Beiträge zur Umlage der Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Beschlusses der Jagdgenossen gemäß Nr.1 zur Zahlung an die Jagdgenossenschaft fällig.

- (3) Umlagebeiträge, die nicht fristgemäß bezahlt werden, können wie Gemeindeabgaben beigetrieben werden.

§ 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 20 Bekanntmachungen

- (1) Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Oberried bekannt gegeben.
- (2) Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberried und Homepage veröffentlicht.

§ 21 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Jagdgenossenschaft Oberried vom 04. Dezember 2001 außer Kraft.

Oberried, den 04. März 2024

.....
(Gemeinderat)

Vorstehende Satzung wird genehmigt.

..... den

.....
(untere Jagdbehörde)

Siegel

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung für Oberried

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft in Oberried (alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken, z.B. Wald, Felder und Wiesen im Außenbereich der Gemarkung von Oberried) werden vom Gemeinderat als Jagdvorstand hiermit zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschafts-Versammlung

am 04. März 2024 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

in den Bürgersaal der Klosterscheune eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Vorstellung des neuen Katasters
4. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der von Ihnen gehaltenen Flächen
5. Beschlussfassung zur Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat für 6 Jahre
6. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung der Jagdgenossenschaft
7. Beratung und Beschlussfassung über die Art der Bejagung
8. Anträge, Verschiedenes

Der Entwurf der neuen Satzung für die Jagdgenossenschaft Oberried kann in der Zeit vom 16.02.2024 bis 01.03.2024 im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4 in 79254 Oberried bei Herrn Weber, Zimmer 9 oder Frau Wehrle in Zimmer 10 zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Oberried gelegenen Grundstücke. Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen gemäß § 15 Abs. 5 JWMG. Stimmenthaltungen werden als Ablehnung gezählt.

Miteigentümer und Gesamtheitseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. Sind für Grundflächen mehrere Eigentümer im Grundbuch eingetragen, sind, sofern sie bei der Versammlung nicht alle anwesend sind, Vollmachten vorzulegen. Dies gilt auch bei Eheleuten. Die Zugangsberechtigung wird beim Einlass geprüft. Vollmacht-Formulare können bei Bedarf per E-Mail zugesandt werden.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir die
Versammlungsteilnehmer um rechtzeitiges Erscheinen (ab 19 Uhr). Bitte halten
Sie Ihren Personalausweis und ggf. Bevollmächtigungen bereit, damit die
erforderlichen Feststellungen bezüglich der Teilnahme und Stimmberechtigung
getroffen werden können. Sehr gerne können sich die Mitglieder der
Jagdgenossenschaft auch vorab bei Herrn Weber oder Frau Wehrle anmelden. Dies
erleichtert und beschleunigt den Prozess nochmals und eventuelle Unklarheiten
können im Vorfeld geklärt werden.

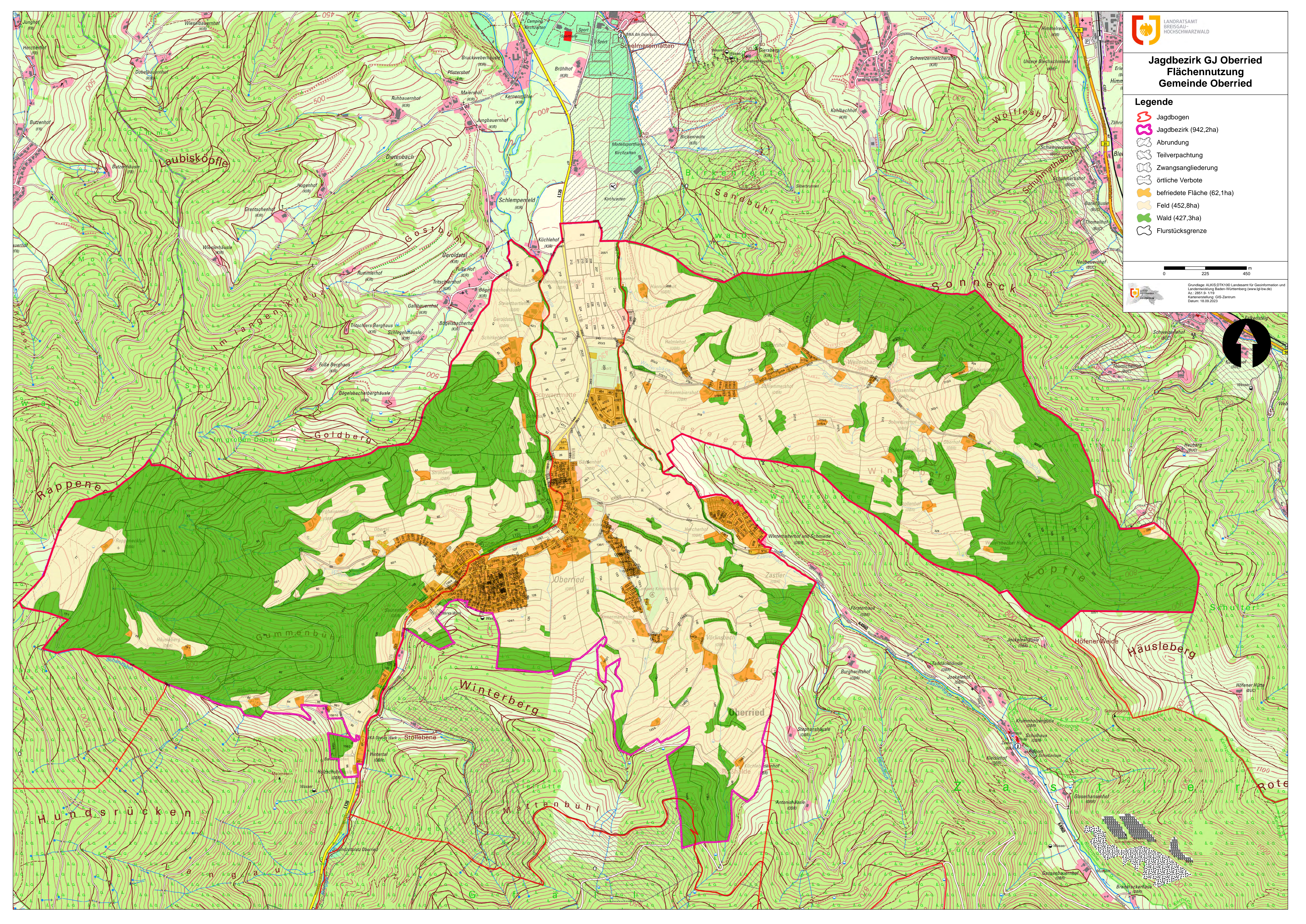
Jagdbezirk GJ Oberried Flächennutzung Gemeinde Oberried

Legende

-  Jagdbogen
-  Jagdbezirk (942,2ha)
-  Abrundung
-  Teilverpachtung
-  Zwangsangliederung
-  örtliche Verbote
-  befriedete Fläche (62,1ha)
-  Feld (452,8ha)
-  Wald (427,3ha)
-  Flurstücksgrenze



Grundlage: ALKIS-DTK100 Landratsamt für Geoinformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (www.lg-bw.de)
A2_2051.9_1119
Kartenerstellung: GIS-Zentrum
Datum: 18.09.2023



TOP 8 Vergabe PV-Anlage Ursulinenhof

Sachverhalt:

Die Verwaltung erläutert, dass drei vergleichbare Angebote vor liegen. Die Angebote sind inklusive des Gerüstbaus und der Einbindung in die Feuerwehrschtaltung. Die Anlage wird auf dem Blech-Falz-Dach mit den S5 Klemmen von Rooftec verbaut, der Verbund auf der Dachfläche wird nicht mehr als 3m betragen, die Zählerregelung wird mit Unterzähler angepasst. (Hauptzähler mit Unterzähler). Die Anlagen wurden zu einem Komplettpreis angeboten und beinhalten somit alle oben genannten Arbeiten.

Leistung	PV Anlage U-Hof Oberried			
Bieter	Plan	Autark 21	B	C
Angebots- summe	30.000,00 €	29.275,86 €	32.333,31 €	33.085,92 €
Vergleich	100,00%	97,59%	107,78%	110,29%
Absolut		-724,14 €	2.333,31 €	3.085,92 €

Finanzielle Auswirkungen

Zu den finanziellen Auswirkungen berichtet die Verwaltung, dass die Haushaltsmittel im Entwurf des Haushaltsplans 2024 für den Eigenbetrieb Ursulinenhof vorgesehen sind.

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Genehmigung der Kreditaufnahme des Eigenbetriebs die Erweiterung der PV-Anlage zusammen mit der Bürgergemeinschaft Oberried an die Firma Autark 21 aus Vörstetten zu vergeben.

**TOP 9 Bauantrag Hauptstraße 2, Flst.Nr. 26/4 und 52/1, hier:
 Neubau Beckesepp Supermarkt**

Sachverhalt:

Bürgermeister Vosberg erläutert, dass bekanntermaßen im Bereich des Ortseingangs auf den Flurstücken 26/4 und 52/1 eine neuer Beckesepp Supermarkt entstehen soll. Der Vollsortimenter ist mit einer maximalen Verkaufsfläche von 800 m², einem integrierten Backshop und einem Café geplant.

Speziell für dieses Vorhaben hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.04.2023 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt“ samt örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist am 27.04.2023 mit seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten.

Nun wurde der entsprechende Bauantrag eingereicht. Sämtliche Vorgaben des Bebauungsplans werden eingehalten. Der Antrag wurde also so eingereicht, wie während des Bebauungsplanverfahrens vorgestellt.

Da keine Verstöße gegen den Bebauungsplan vorliegen, bedarf es auch keiner Beschlussfassung des Gemeinderats.

Der Gemeinderat nimmt zustimmende Kenntnis vom Bauantrag.

TOP 10 Bauantrag Hauptstraße 25, Flst.Nr. 12, hier: Erweiterung der Dorfschänke durch eine neue Terrasse

Sachverhalt:

Die Verwaltung erläutert, dass die Bauherrin die Dorfschänke (Hauptstraße 25, Flst.Nr. 12) durch eine neue Terrasse erweitern möchte.

Das Grundstück liegt nicht Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB). Solche Vorhaben sind danach zulässig, wenn sie sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Die Dorfschänke ist bereits Teil der Ortsbebauung. Der Außenbereich vor dem Gebäude wird ebenfalls bereits von der Dorfschänke für die Bewirtung genutzt. Hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung kann das sich Einfügen zweifelsohne bejaht werden. Auch nach dem Maß der baulichen Nutzung fügt sich das Bauvorhaben ein.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zu erteilen.

In der anschließenden Beratung wird noch eine Verständnisfrage von Gemeinderat Michael Martin zu den erforderlichen Stellplätzen beantwortet.

Beschluss (einstimmig):

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**TOP 11 Bauantrag Weilersbachstraße 17, Flst.Nr. 319/6; hier:
Abbruch eines Wohnhauses und Erstellung eines Ersatzbaus
(Wohnhaus)**

Sachverhalt:

Die Verwaltung erläutert, dass die Antragsteller den Abbruch des bestehenden Wohnhauses und die anschließende Erstellung eines Ersatzbaus (Wohngebäude) auf dem Grundstück Weilersbachstraße 17, Flst.Nr. 319/6, beantragen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Helmlehof“. Diese Satzung ist erst am 09.03.2023 in Kraft getreten. Anlass für den Erlass der Satzung war eben die entsprechende Bauvoranfrage zu diesem Bauantrag.

Im Geltungsbereich dieser Außenbereichssatzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Wohnzwecken dienenden Vorhaben nach § 35 Abs. 6 in Verbindung mit § 35 Abs. 2 BauGB. Es handelt sich um ein sogenanntes sonstiges Vorhaben im Außenbereich, das unter den in § 35 Abs. 2 genannten Voraussetzungen genehmigt werden kann. Auf Grund der Außenbereichssatzung kann dem Vorhaben aber nicht mehr entgegengehalten werden, dass es einer Darstellung im Flächennutzungsplan über Flächen für die Landwirtschaft oder Wald widerspricht oder die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen. An eben diesen beiden Voraussetzungen scheitern in aller Regel die sonstigen Vorhaben im Außenbereich.

Darüber hinaus gibt die Außenbereichssatzung vor, dass nur Einzelhäuser mit maximal 3 Wohneinheiten zulässig sind. Des Weiteren wird die Zahl der Vollgeschosse auf maximal zwei Vollgeschosse begrenzt und die maximal zulässige Größe der Grundfläche der baulichen Anlagen beträgt 200 m². Sämtliche Vorgaben werden vom Bauvorhaben eingehalten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass erforderlichen Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinderat Tobias Jautz begrüßt, dass sich die Antragsteller der Stellplatzthematik angenommen und ausreichend Stellplätze geplant haben. Dies sei eine Anregung aus dem Gemeinderat im Rahmen der Beratung über die Außenbereichssatzung gewesen.

Beschluss (einstimmig):

Das Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

**TOP 12 Bauvoranfrage Hauptstraße, Flst.Nr. 17, hier: Neubau eines 6-
Familienwohnhauses und Neubau eines 8-
Familienwohnhauses**

Sachverhalt:

Die Verwaltung erläutert, dass der Antragsteller eine Bebauung des Grundstücks mit der Flst.Nr. 17 in der Hauptstraße (gegenüber der Grundschule) plant. Im Rahmen einer Bauvoranfrage soll zunächst die generelle Bebaubarkeit geprüft werden. Hierzu wurden exemplarisch zwei Wohngebäude in das Grundstück hineinprojiziert. Dadurch soll die Frage rechtsverbindlich beantwortet werden, ob eine Bebauung entsprechend den eingereichten Planunterlagen in Bezug auf Firshöhen, äußeren Gebäudeabmessungen bauplanungsrechtlich zulässig ist. Es geht also nicht um die Gestaltung der dargestellten Gebäude, sondern lediglich um die Firshöhen und die Gebäudeabmessungen.

Im vorliegenden Fall stellt sich zunächst grundsätzlich die Frage, ob das Grundstück im Außenbereich oder bereits innerhalb der sogenannten im Zusammengang bebauten Ortsteile liegt (§ 34 BauGB). Auf den ersten Blick scheint es sich um eine „klassische“ Baulücke im Sinne des § 34 BauGB zu handeln. Auf den zweiten Blick ist die Lücke mit rund 70 m Länge doch nicht unerheblich, sodass zumindest genau geprüft werden muss, ob es sich hier nicht doch um eine Außenbereichsfläche handelt. Diesen Sachverhalt muss das Landratsamt als zuständige Baugenehmigungsbehörde abschließend prüfen. Sollte die Fläche tatsächlich im Außenbereich liegen, wäre das Vorhaben nicht genehmigungsfähig.

Sollte das Vorhaben innerhalb der im Zusammengang bebauten Ortsteile liegen, muss sich ein Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebungsbebauung einfügen. Da es laut Bauvoranfrage hier nur um die Beurteilung der Firshöhen und um die äußeren Gebäudeabmessungen geht, müssen auch nur diese hinsichtlich des sich Einfügens geprüft werden. Darauf weist die Verwaltung im Sachvortrag nochmals ausdrücklich hin.

Betrachtet man die beigefügte Straßenabwicklung und die dort angegebenen Firshöhen, kann diesbezüglich das sich Einfügen bejaht werden. Die geplante Gebäude- bzw. Firshöhe liegt bei 12,80 m. Das Wohngebäude Hauptstraße 42, das noch zu näheren Umgebungsbebauung gehört, weist eine Höhe von 13,02 m auf. Somit bleibt der vorgegebene Rahmen eingehalten. Auch die Kubatur und die überbaute Grundstücksfläche sprengen aus Sicht der Verwaltung nicht den durch die Umgebungsbebauung vorgegebenen Rahmen. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen hinsichtlich der dargestellten Firshöhen und der äußeren Gebäudeabmessungen zu erteilen.

In der folgenden Beratung spricht Gemeinderat Albert Rees zunächst das Thema Stellplätze an. Spätestens auf Grund der nun vorliegenden Bauvoranfrage sollte

sich der Gemeinderat über die Stellplatzsituation im Bereich der Ortsmitte Gedanken machen. Bürgermeister Vosberg erläutert in diesem Zusammenhang, dass der Gemeinderat im Rahmen einer Klausurtagung kürzlich darüber beraten hat. Hier hatte sich das Gremium relativ klar dazu positioniert, dass an der aktuellen Situation nichts geändert werden soll.

Nachtrag zum Protokoll: Dies soll im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße erfolgen.

Gemeinderat Ewald Zink ist hinsichtlich der Kubatur bzw. der äußeren Gebäudeabmessungen anderer Auffassung als die Verwaltung. Er empfindet das Gebäude als deutlich zu massiv. Die Grundstücksfläche werde zu sehr überbaut im Vergleich zur Umgebungsbebauung. Die Gemeinderäte Michael Martin und Daniel Schneider stimmen dem zu. Herr Schneider ist auch der Auffassung, dass der Gemeinderat an dieser ortsprägenden Stelle eine Verantwortung dafür trage, dass am Ende eine gebietsverträgliche Bebauung entsteht. Mit den aktuell angedachten Gebäudeabmessungen sei dies noch nicht der Fall. Gemeinderat Schneider stellt den Antrag, das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Gemeinderat Johannes Rösch kann dem Verwaltungsvorschlag zustimmen. Er gibt zu bedenken, dass es politischer Wille und auch Wille des Gemeinderats ist, Wohnraum zu schaffen. Es werden händeringend Grundstücke für die Nachverdichtung gesucht. Dies ist bei dem betroffenen Grundstück der Fall.

Die Verwaltung ändert nach der Diskussion den Antrag dahingehend, das Einvernehmen bezüglich der Größe der Kubatur nicht zu erteilen.

Beschluss (bei 11 Dafür-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung):

- 1.) Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage hinsichtlich der dargestellten Firsthöhen wird erteilt.
- 2.) Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage hinsichtlich der dargestellten äußeren Gebäudeabmessungen wird als zu groß empfunden und nicht erteilt.

TOP 13 Verschiedenes

Angabe von Seitenzahlen/Inhaltsverzeichnis bei Beratungsunterlagen

Gemeinderat Ewald Zink regt an, insbesondere bei umfangreichen Beratungsunterlagen in der Tagesordnung die jeweiligen Seiten der einzelnen TOPs anzugeben. Das erleichtere die Arbeit. Gemeinderat Johannes Rösch ergänzt, dass es evtl. möglich ist, innerhalb der pdf-Datei ein „Inhaltsverzeichnis“ anzulegen, sodass man mit Klicken auf den Tagesordnungspunkt direkt zur entsprechenden Beratungsunterlage weitergeleitet wird. Bürgermeister Vosberg zeigt hierfür Verständnis und sichert Überprüfung zu.

TOP 14 Frageviertelstunde

Bebauung Hauptstraße, Flst.Nr. 17 (zu TOP 11)

Ein Bürger unterstreicht die Äußerung von Gemeinderat Johannes Rösch in Zusammenhang mit der möglichen Bebauung auf dem Flst.Nr. 17 in der Hauptstraße. Auch er sei der Auffassung, dass man an die Erschließung der dahinterliegenden Grundstücksfläche frühzeitig denken müsse. Durch eine zukünftige Bebauung darf die Erreichbarkeit der dahinterliegenden Fläche nicht unmöglich gemacht werden.

Ein weiterer Bürger äußert sich dahingehend, dass die in der Bauvoranfrage dargestellten Gebäude viel zu groß seien. Aus seiner Sicht dürften diese in dieser Größe niemals genehmigt werden.

Ein dritter Bürger bemängelt die Argumentation des Gesamtgemeinderats. Im geplanten Neubaugebiet Vörlinsbach-Steiertenhof hätte der Gemeinderat ganz anders argumentiert bzw. geplant. Hier sollen die zukünftigen Bauplätze sehr stark baulich ausgenutzt werden. Im Bereich der Ortsmitte hingegen argumentiere der Gemeinderat gerade andersrum.

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Oberried - Nutzung des Reinertrags (zu TOP 7)

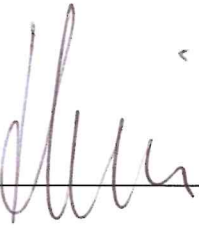
Ein Bürger, der zugleich Jagdgenosse im Jagdbezirk Oberried ist, spricht sich dafür aus, dass der Reinertrag der Jagd weiterhin an die Jagdgenossen ausbezahlt wird. Er werde dies in der kommenden Jagdgenossenschaftsversammlung nochmals thematisieren.

Stellplatzsituation im Bereich der Ortsmitte

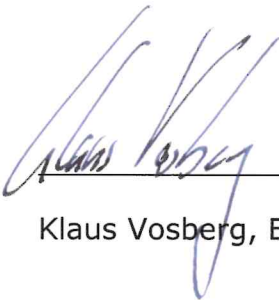
Eine Bürgerin findet es schade, dass es bisher nicht vorgesehen ist ein Parkplatzkonzept im Bereich der Ortsmitte zu erarbeiten. Die Situation sei bereits jetzt schon schwierig. Die Probleme werden durch die mögliche neue Bebauung sicherlich nicht geringer.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 11.03.2024 bekannt gegeben.

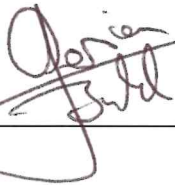
Für den Gemeinderat:



Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister



Der Schriftführer:



Christoph Weber